



*Wandervorschläge  
und Karten*

**Sauerland-Wanderdörfer**

Die Qualitätsregion Wanderbares Deutschland



Meine Entdeckung.





# Sauerland-Wanderdörfer



„Unverlaufbar“ markierte Wege, bestens ausgeschilderte Routen und ausgezeichnete Service – dafür sind die Sauerland-Wanderdörfer bekannt und auch preisgekrönt: Als bundesweit erstes und größtes Wandergebiet erhielten sie das Gütesiegel

„Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“.



Die **Sauerland-Wanderdörfer**, das sind **Brilon, Diemelsee, Eslohe, Hallenberg, Kirchhundem, Lenne-stadt, Medebach, Olsberg, Schmalenberg, Willingen und Winterberg**. Prämierte Fernwanderwege wie der **Rothaarsteig**, die **Sauerland-Waldroute** und der **Sauerland-Höhenflug**,

aber auch preisgekrönte Mehrtagesrouten voller Naturerlebnis überspannen die Region. Auch für Tages- oder Halbtagestouren haben die **Sauerland-Wanderdörfer** etwas zu bieten, die **Sauerland-Spuren**. Dies sind kürzere Rundwege, die über verträumte Pfade und auf naturnahem





## Sauerland-Wanderdörfer, erste

mühseligen und gefährlichen Arbeit, wie der **Philippstollen bei Olsberg**. Auch die **Almequellen bei Brilon**, aus denen lebensspendendes Wasser sprudelt, der legendenumwobene **Hollenfelsen bei Bödefeld** oder der historische **Freiluft-Gerichtsort „Freistuhl“ in Düdinghausen** sind solch kraftvolle Orte. Sie liegen fernab des Straßenlärms und sind Oasen lebendiger Stille: Wer hier verweilt, löst sich aus dem hektischen

Untergrund zu reizvollen Erlebnisorten führen.

Die Region ist also wie gemacht für vielfältige Entdeckungstouren. Dabei geht es natürlich nicht immer nur darum, rasch zum Ziel zu gelangen. Auch jede Pause, jede Rast hält eine einmalige Erfahrung bereit. Bewusst stillhalten, die Sinne schärfen und sich in der Natur erfrischen – dazu laden die **Sauerland-Seelenorte** ein. 42 besondere Plätze, ganz unterschiedlich in ihrer Art, und doch von ähnlicher, inspirierender Energie beseelt. Das kann ein Gotteshaus sein, wie die auf einer alten Kultstätte erbaute **Kapelle in Wormbach**, aber auch ein Gedenkort der früher

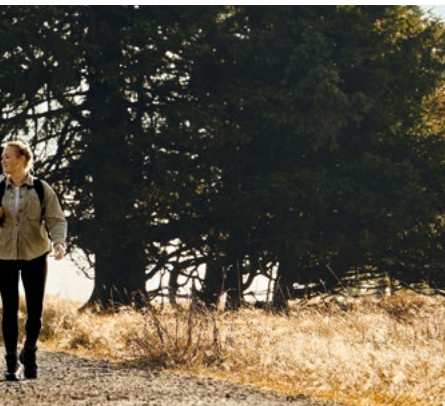


Alltag, öffnet sich für ein nachklingendes Gefühl, entschleunigt und kommt zu sich.

Für ein entspanntes Wandererlebnis sorgen aber natürlich auch die Gastbetriebe in der Region. Geführte Wanderungen, Wanderausrüstung im Verleih, praktische Infobroschüren, ein reichhaltiges Wanderfrühstück am Morgen und Lunchpakete für die Wanderrast gehören zu ihrem

Service. Die Touristinformationen in den **Sauerland-Wanderdörfern** beraten Wandergäste kompetent und unterstützen sie mit speziellen Tipps und Hinweisen. ■

**Hier wartet also eine ganze Region auf Entdecker\*innen, Genussmenschen und Entspannungssuchende.**





# Die Sauerland-Wanderdörfer...

heißen Sie herzlich willkommen!

SAUERLAND



WANDERDÖRFER



## ■ Noch mehr Informationen:

Sauerland-Tourismus e. V.  
Johannes-Hummel-Weg 1, Bad Fredeburg  
57392 Schmallenberg, Tel. 02974-202190

info@sauerland.com, [www.sauerland-wanderdoerfer.de](http://www.sauerland-wanderdoerfer.de)

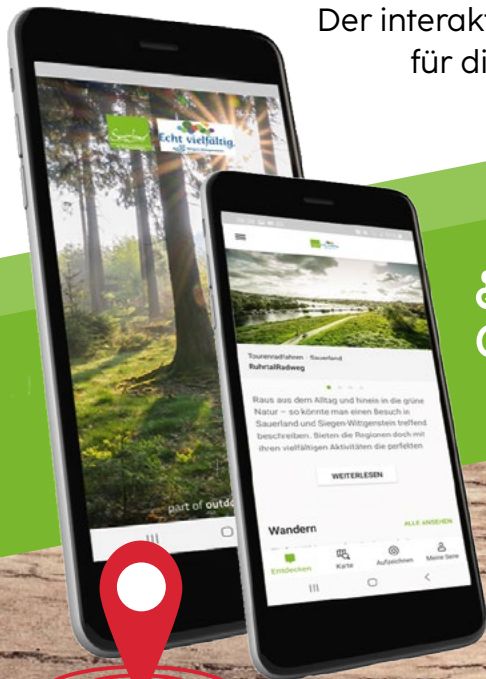
Sauerland  
in Südwestfalen

in Südwestfalen

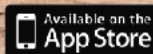
# SAUERLAND & SIEGEN-WITTGENSTEIN-APP

Sauerland  
in Südwestfalen

Der interaktive Guide  
für die Hosentasche...



**Jetzt kostenlos  
downloaden!**





# Brilon & Olsberg – Der Natur so nah

**E**s ist ein Landstrich von Wald und Wasser – Brilon und Olsberg stehen zusammen für die ursprünglichen Kräfte der Natur. Mächtige, zum Himmel strebende Baumkronen werfen ihren kühlenden Schatten über Wege und Weiler, Quellen sprudeln an hellen Lichtungen hervor. Frühlingsfrische Bäche und sanft strömende Flüsse ziehen blaue Bänder durch das üppige Grün. Und inmitten dieses vitalen Farbenspiels liegen die Städte Brilon und Olsberg mit ihren sieben Sauerland-Seelenorten.

Brilon ist stolz auf seine Historie als Hansestadt, die bei einem informativen Altstadttrundgang erkundet werden kann. Im Kneipp-Heilbad Olsberg, an der jungen Ruhr, ist das Gesundheitskonzept des Pfarrers Sebastian Kneipp natürlich, modern und aktiv erlebbar. Beide bieten vielfältiges Wandervergnügen: Zahlreiche Routen für Tages- oder Mehrtagestouren führen hinaus zu einmaligen Naturentdeckungen. Zu den prominentesten gehören die ausgezeichneten Wanderwege Sauerland-Waldroute, Briloner Kammweg und Rothaarsteig.

Deutschlandweit einzigartig ist der 39 Kilometer lange Kneipp WanderWeg Olsberg. Er führt durch Wälder und Wiesen zu insgesamt sechs natürlichen Wasserstellen: Hier wird mal durch einen Bachlauf gewatet oder mal direkt an der Quelle mit eiskaltem Wasser erfrischt. Wer mag, läuft danach barfuß

über den weichen Waldboden. Eigens ausgebildete Kneipp-Animatoure zeigen den Wandernden, wie man die Kraftquellen der Natur für sich nutzen kann. ■

## ■ **Tourismus Brilon Olsberg GmbH**

Derkere Straße 10a

59929 Brilon

Tel. 02961 96990

bwt@brilon.de

[www.tourismus-brilon-olsberg.de](http://www.tourismus-brilon-olsberg.de)

Ruhrstraße 32

59939 Olsberg

Tel. 02962 97370

[info@olsberg-touristik.de](mailto:info@olsberg-touristik.de)





Schöpfung in Aktion,  
immer gleich,  
immer anders,  
immer Anfang.

ALMEQUELLEN IN ALME



**Almequellen**  
**Geburt und Wachstum**

Quellteich mit 104  
Quellen, umgeben von  
einem alten Laubwald.

**Brilon-Alme**  
51.449413 | 8.622434

**Wanderweg:**  
Quellenweg Alme,  
Sauerland-Waldroute

**Parken:**  
Wanderparkplatz  
an der Kirche



**Friedenskapelle**  
**Danke fürs Leben**

In einem Laubwald  
gelegene Kapelle, die  
von den Elleringhauser  
Heimkehrern aus  
dem Zweiten Weltkrieg  
erbaut wurde.

**Olsberg-Elleringhausen**  
51.340.862 | 8.538.253

**Wanderwege:**  
Elleringhauser  
Panoramaweg,  
Golddörferweg

**Parken:**  
Wanderparkplatz  
Kirchplatz



**Ginsterkopf**  
**(Nordkuppe)**  
**Enge und Weite**

ca. 640 m hohe, aus-  
sichtsreiche Berg-  
kuppe auf dem  
Rothaarsteig zwischen  
Brilon-Wald/Ellering-  
hausen.

**Brilon-Wald und**  
**Elleringhausen**  
51.34316 | 8.56475

**Wanderwege:**  
Brilon-Walder  
Gipfeltour,  
Briloner Kammweg,  
Rothaarsteig

**Parken:**  
Wanderparkplätze  
Schützenhalle  
in Brilon-Wald  
oder Feuereiche

## Sauerland-Seelenorte – Brilon · Olsberg



# rund um Olsberg **A** + Brilon **B**



- 1 • Almequellen**  
*Brilon-Alme*
- 2 • Landschafts-  
therapeutischer Weg**  
*Brilon*
- 3 • Ginsterkopf**  
*Brilon-Wald/  
Olsberg-Elleringhausen*
- 4 • Schmalah See**  
*Brilon-Wald*
- 5 • Friedenskapelle**  
*Olsberg-Elleringhausen*
- 6 • Borberg**  
*Brilon-Petersborn/  
Olsberg-Elleringhausen*
- 7 • Eisenberg**  
*Olsberg*



## **Borberg** *Trauer und Erlösung*

Bewaldeter Berggipfel (670 m) mit frühmittelalterlicher Ringwallanlage und Begräbnisstätte, Friedenseiche und Friedenskapelle.

**Brilon-Petersborn / Olsberg-Elleringhausen bzw. Gierskopf**  
51.355981 | 8.530338

**Wanderwege:**  
Brilon – Rund um den Borberg, Rothaarsteig, Briloner Kammweg

**Parken:**  
Wanderparkplatz Hilbringse (Brilon) und  
Wanderparkplatz ›Rote Brücke‹ (Olsberg)



## **Schmalah See** *Ins Fließen kommen*

Naturnah gestaltete Talsperre am Ende des Schmalah-Tals.

**Brilon-Wald**  
51.322942 | 8.564538

**Wanderweg:**  
Schmalahaltrundweg

**Parken:**  
Wanderparkplatz Feuer-eiche am Rothaarsteig



## **Landschafts- therapeutischer Weg** *Achtsamkeit*

Themenweg zwischen Kurpark und Wald mit 13 in Szene gesetzten Stationen.

**Brilon**  
51.383310 | 8.574984

**Wanderwege:**  
Briloner Kammweg, Rothaarsteig

**Parken:**  
Wanderparkplatz oberhalb des Hotels am Kurpark



## **Eisenberg** *Angst und Vertrauen*

Philippstollen: Mit einer Führung (siehe Öffnungszeiten und nach Vereinbarung) begehrbarer Bergbaustollen mit Zugang über einen engen Gang, der nach ca. 1 km in die ›Barbara-Grotte‹ mündet. 5 Minuten weiter liegt an einer Quelle in einem hohem Buchenwald der Eingang zum nicht mehr begehbaren Maxstollen.

**Olsberg**  
51.364225 | 8.518036  
51.366090 | 8.522518

**Wanderwege:**  
Olsberger Bergbauschleife, Sauerland-Waldroute, Kneipp WanderWeg Olsberg, Gewerkenweg

**Parken:**  
Wanderparkplatz Hilbringse (Brilon) und  
›Rote Brücke‹ (Olsberg)



# Tour 1: Brilon-Walder Gipfeltour



**G**espickt mit beeindruckenden Aussichten ist die Wanderung über die Filetstücke des Rothaarsteiges und des Briloner Kammweges. Aus dem Tal der Hoppecke ziehen Wandernde zunächst hoch zum Habberg und dann zum Ginsterkopf – das sind buchstäblich die Höhepunkte der Route. Über beide Berge verläuft die Rhein-Weser-Wasser-



scheide. Oben auf den Gipfeln erwartet die Wandernden ein überwältigender Panoramarundblick: In einer 360-Grad-Aussicht schaut man weit über die Mittelgebirgslandschaft. Ein kurzer Abstecher führt zur Feuereiche mit ihrem bronzenen Feuerband. Sie stellt die Entwicklungsgeschichte der Menschen im Zusammenspiel mit Holz und Feuer dar. ■



**Streckenverlauf:** Wanderparkplatz Schützenhalle Brilon-Wald – Schustersknapp – Habberg – Ginsterkopf – Wanderparkplatz Schützenhalle Brilon-Wald

**Sehenswertes:** Aussichten Habberg und Ginsterkopf, Feuereiche

**Profil:** Anspruchsvolle, aussichtsreiche Rundwanderung

**Wanderzeit:** Ca. 2 Stunden

**ÖPNV:** Bushaltestelle Brilon-Wald Kirche, **Linie 382**

**Seelenort:** Ginsterkopf

**Länge:** 6,1 km

**Höhenmeter:** 242 m

**Kategorie:** Natur

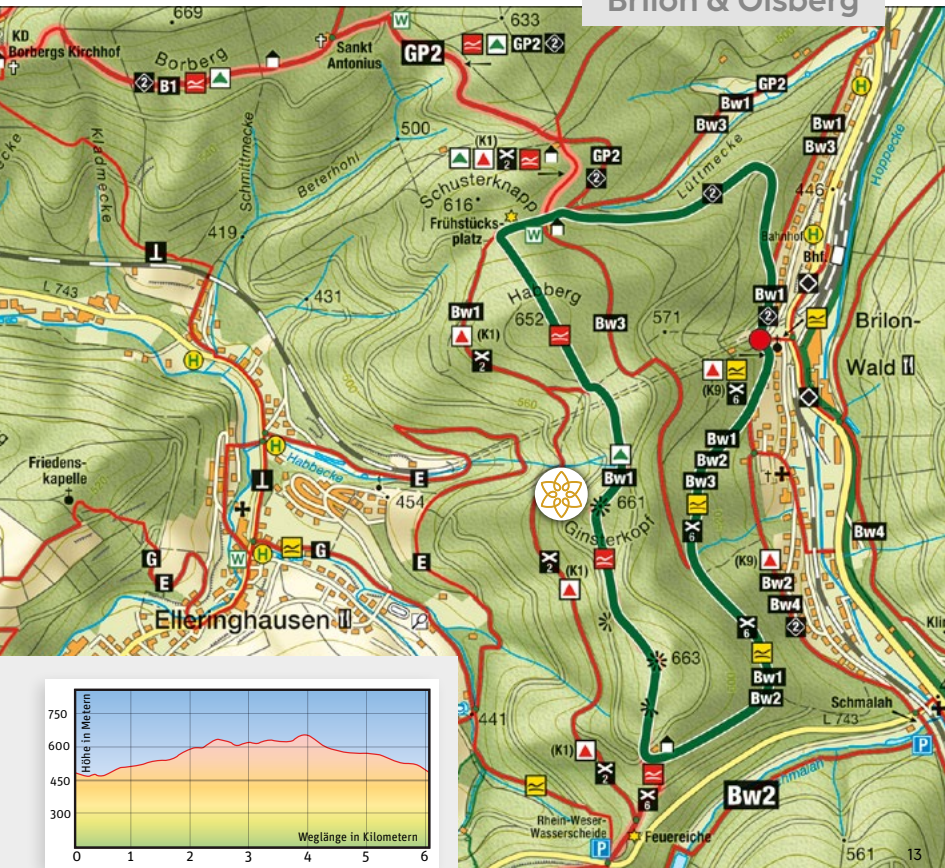
**Start/Ziel:** Wanderparkplatz Schützenhalle Brilon-Wald

**Markierungszeichen:**



**Start/Ziel:**

# Brilon & Olsberg



## Tour 2: Quellenweg Alme

Voller Kontraste und besonders abwechslungsreich ist die Tour durch das idyllische Mühlental – dort, wo die kristallklaren Almequellen entspringen. Durchs tiefe Tal und über die Klippenhöhen oberhalb des Mühlentals führt der Quellenweg: Auf dieser Route erschließen sich Wandernden alle 104 Alme-Quellaustritte – eine der stärksten und



saubersten Quellausschüttungen Deutschlands. Naturfreunde entdecken manche botanische Rarität.

Dort, wo Eisvogel und Wasserramsel zuhause sind, blühen Leberblümchen, Lerchensporn, Lungenkraut, Bärlauch, blauer Eisenhut, verschiedene Farne und das sehr seltene Pyrenäen-Löffelkraut. ■



### Streckenverlauf:


Almer Entenstall – Buttenberg – Mühlental – Almequellen – Almer Entenstall

**Sehenswertes:** Almer Entenstall, Mühlental, Quellgebiet

**Profil:** Leichte Rundtour

**Wanderzeit:** Ca. 1,5 Stunden

**ÖPNV:** Bushaltestelle „Untere Bahnhofstraße“ (**Linien R10+481**)

**Seelenort:** Almequellen 

**Länge:** 6,3 km

**Höhenmeter:** 318 m

**Start/Ziel:** Entenstall Alme

**Kategorie:** Natur, Familie

**Markierungszeichen:**

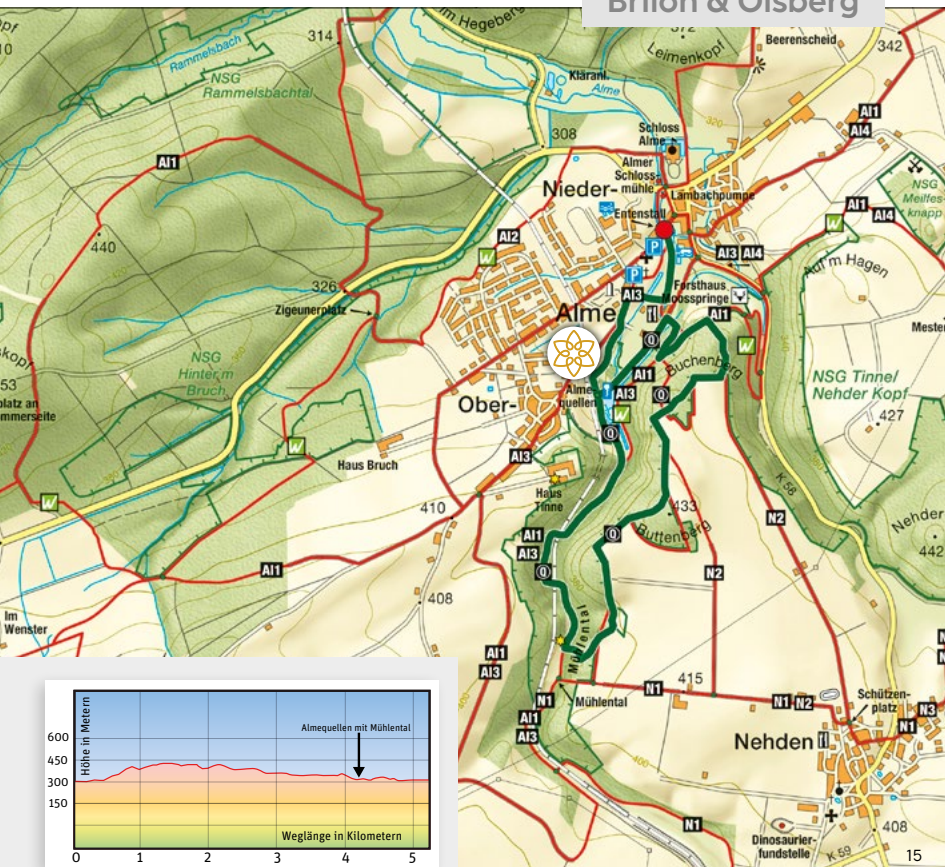


**Start/Ziel:**





# Brilon & Olsberg



## Tour 3: Rund um den Borberg



Klosterkirche zu Tage. Am höchsten Punkt befindet sich die Borbergskapelle aus dem Jahr 1925, von wo man eine herrliche Aussicht genießen kann. Der Borberg ist einer der geschichtsträchtigsten Orte im gesamten Stadtgebiet von Brilon und befindet sich unweit der Hiebammen-Hütte am Rothaarsteig. ■



Das Terrain am Borberg legt Zeugnis von einer 2000 Jahre währenden Siedlungsgeschichte ab – eine historisch bedeutsame Stätte. Auf der Westschulter des Berges liegt eine frühmittelalterliche Wallanlage. Im Inneren findet sich der Borbergskirchhof – dort brachten Grabungen einige Fundament- und Mauerreste einer ehemaligen



**Streckenverlauf:** Wanderparkplatz Hilbringse – Borbergs Kirchhof – St. Antonius – Wanderparkplatz Hilbringse

**Sehenswertes:** Borberg mit Kapelle+Ausgrabungen, St. Antonius, Hiebammen Hütte

**Profil:** Mittelschwere Rundtour über den historischen Borberg

**Wanderzeit:** Ca. 2 Stunden

**ÖPNV:** Bushaltestelle „Petersborn – Schlesierplatz“ (ca. 2 km entfernt)

**Länge:** 5,7 km

**Höhenmeter:** 166 m

**Kategorie:** Natur, Familie

**Start/Ziel:** Wanderparkplatz Hilbringse

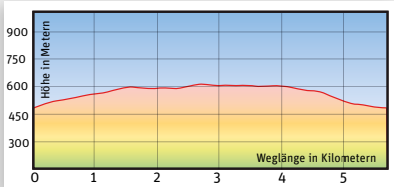
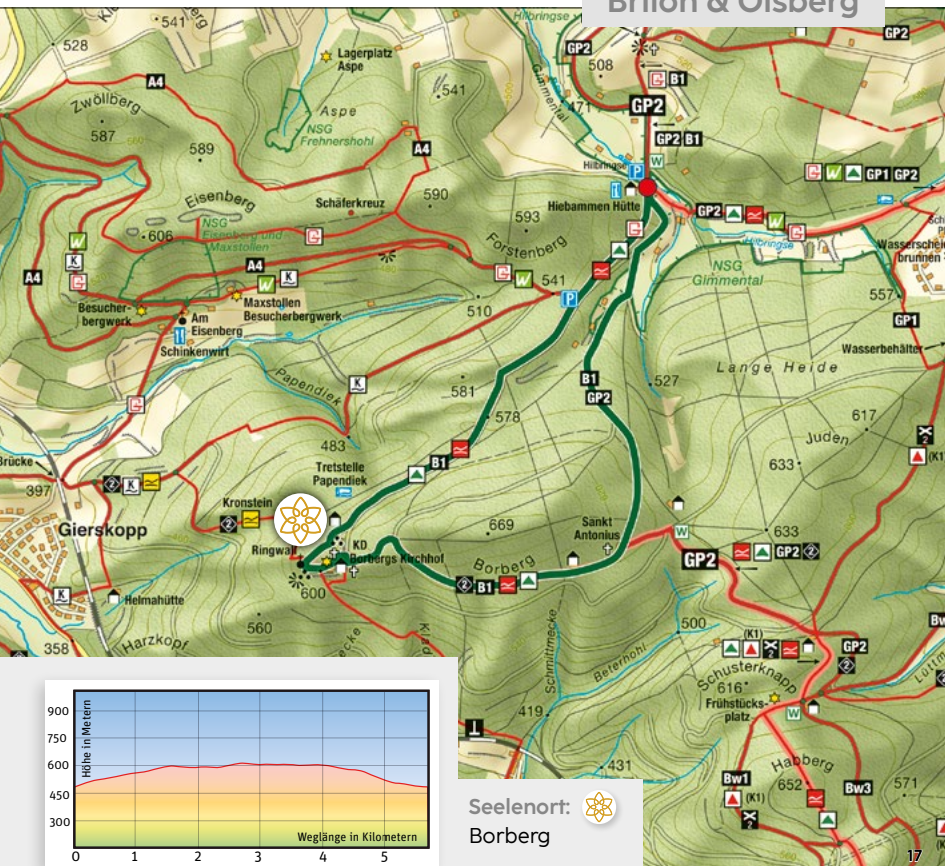
**Markierungszeichen:**


**B1**

**Start/Ziel:**



# Brilon & Olsberg



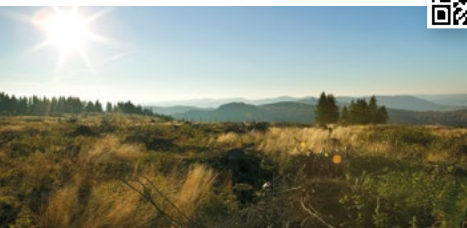
Seelenort:   
Borberg

## Tour 4: Grenzgang Bontkirchen

Direkt auf der Landesgrenze von Nordrhein-Westfalen und Hessen wandern Grenzgänger auf schmalen Pfaden einen Teil des Briloner Kammweges entlang. Die Natur zeigt sich in all ihren Spielarten: Nadelwälder wechseln sich mit alten Buchenbeständen ab, und immer wieder tun sich wunderschöne Aussichten auf die westfälische und hessische



Landschaft auf. Alte Grenzsteine erinnern an vergangene Zeiten. Durch dieses Gebiet bewegt sich auch der Briloner „Schnadezug“ – eine Begehung, die zur Kontrolle der Stadtgrenze dient. Seit 1388 findet sie alle zwei Jahre statt und zählt heute zu den größten und originellsten Volksfesten Westfalens. ■



**Streckenverlauf:** Ortsmitte Bontkirchen – Hoppecker Berg – Hemberg – Hirschplätze – Rothekopf – Butterdelle – Altar – Garküche – Marienkapelle – Ortsmitte Bontkirchen

**Sehenswertes:** herrliche Aussichten, alte Grenzsteine

**Profil:** Mittelschwere Rundtour, teilw. auf einer wunderschönen Strecke auf der Landesgrenze NRW/Hessen

**Wanderzeit:** Ca. 4 Stunden

**ÖPNV:** Bushaltestelle Bontkirchen

**Länge:** 11,2 km

**Höhenmeter:** 397 m

**Kategorie:** Natur

**Start/Ziel:**

Ortsmitte Bontkirchen

**Markierungszeichen:**



**Start/Ziel:** ●







## Tour 5: Olsberger Bergbauschleife



damals ziegelrot gefärbt. Heute stoßen Wandernde am von Buchen bewachsenen Eisenberg auf viele Relikte aus dieser Zeit. Info-Tafeln am Wegesrand liefern spannende Details zur Olsberger Geschichte. Und der Philippstollen hat von April bis Oktober sogar für Besichtigungen geöffnet. ■

**E**inst lebten viele Menschen in der Region vom Bergbau. Noch vor gut hundert Jahren förderten am Eisenberg etliche „Kumpel“ Eisenerz aus dem Maxstollen, Philippstollen und dem „Alten Stollen“ und luden es über Rampen auf Pferdefuhrwagen. Bis in die Stadt hinein waren die Wege



**Streckenverlauf:** Wanderparkplatz Langer Berg – Kneipp WanderWeg Olsberg – Philippstollen – Maxstollen – Schäferkreuz – Pingenfelder – Wanderparkplatz Langer Berg

**Sehenswertes:** Pingenfeld, der „Alte Stollen“, Philippstollen, Maxstollen, Schäferkreuz

**Profil:** Mittelschwere, erlebnisreiche Rundtour mit dem Thema Bergbau & Gewerken

**Länge:** 7 km

**Markierungszeichen:**

**Höhenmeter:** 245 m

**Kategorie:** Kultur, Familie

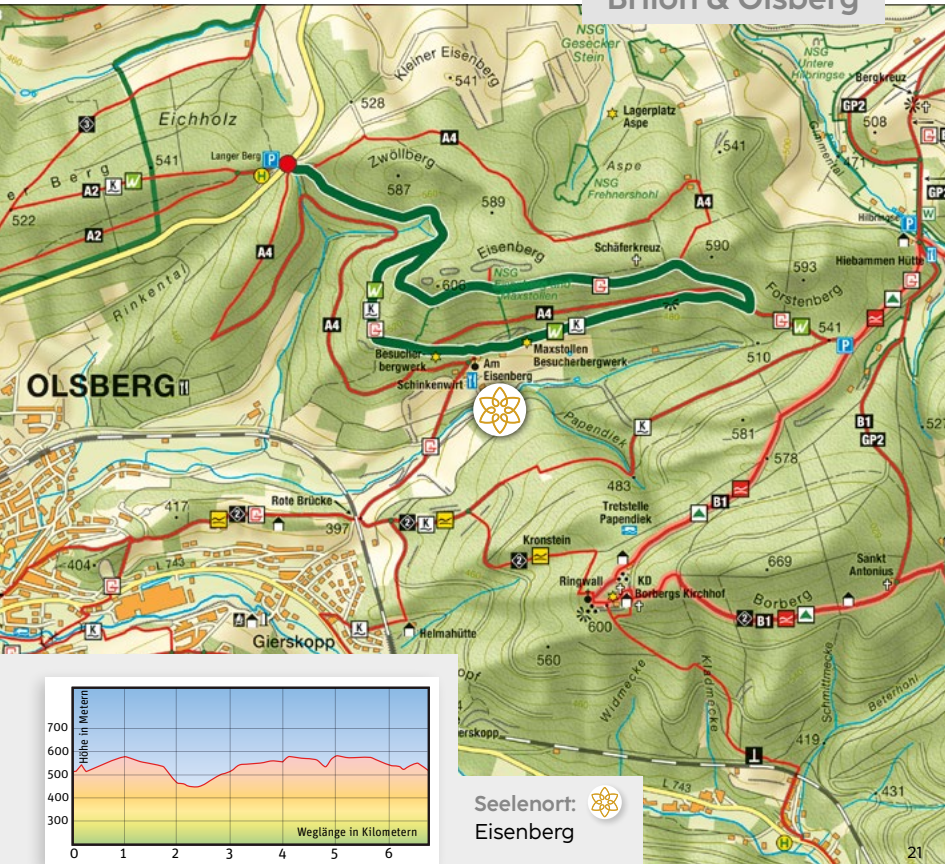


**Wanderzeit:** Ca. 2 Stunden

**Start/Ziel:** Wanderparkplatz Langer Berg

**Start/Ziel:** 

20 **ÖPNV: S 30** – Brilon – Olsberg – Brilon



## Tour 6: Olsberger Gipfelkreuz

Vom Stadtgebiet aus betrachtet, schaut der Olsberg durchaus Respekt einflößend aus. Wer jedoch die 340 Höhenmeter meistert, genießt eine hinreißende Aussicht über das Ruhrtal bis nach Paderborn. Die Tour führt über den KneippWanderWeg ab Olsberg-Touristik an der Ruhr entlang zum Stausee, durch ein Eichenwäldchen am Ufer vorbei bis zur Hasley-Hütte.



Unterwegs lädt die munter sprudelnde Luisenquelle zu einem erfrischenden Fußbad ein. Über den Klippenpfad, zwischen Felsen und Wurzeln am Hang entlang, gelangen Wandernde zum Gipfelkreuz und lassen sich in 703 Meter Höhe den Wind um die Nase wehen. Über die andere Bergseite führt die Tour zurück nach Olsberg. ■



**Streckenverlauf:** Olsberg-Touristik – Klippenpfad – Luisenquelle – Gipfelkreuz – Waldaltar – Kneipp-Park Dr. Grüne, Olsberg

**Sehenswertes:** Stausee, Hasley-Hütte, Klippenpfad, Luisenquelle, Gipfelkreuz, Waldaltar

**Profil:** Schwere Gipfelkreuz-Wanderung mit wunderbaren Aussichten ins Ruhrtal

**Länge:** 7,5 km

**Markierungszeichen:**

**Wanderzeit:** Ca. 3 Stunden

**Höhenmeter:** 362 m

**Kategorie:** Profi, Natur

**ÖPNV:** Bahnhof Olsberg, Bahnhof Bigge, S 30 Buslinie Brilon – Olsberg

**Start:** Tourist-Information Olsberg  
**Ziel:** Kneipp-Park Dr. Grüne

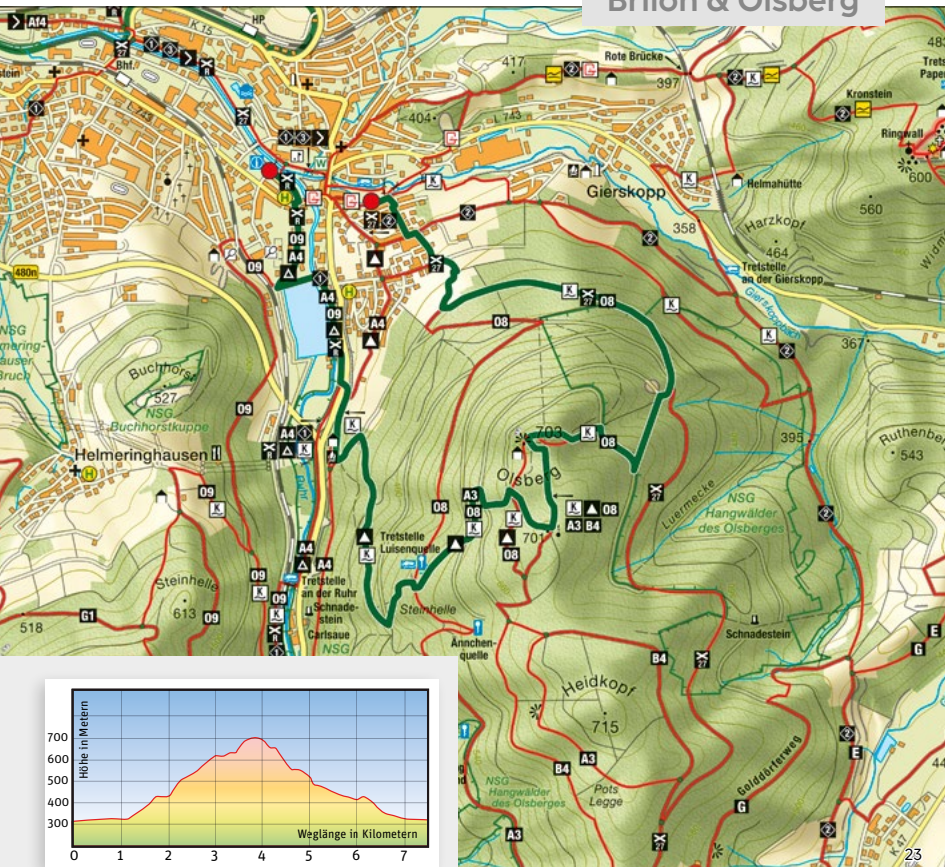


**Start/Ziel:**





# Brilon & Olsberg



## Tour 7: Schmalaltaalrundweg

**E**in naturbelassener Weg, gespickt mit Erlebnis-Höhepunkten und zwischen-  
drin ein wunderschönes Fachwerkdorf  
– das ist der Schmalaltaalrundweg. Am  
Start und Endpunkt steht die kunstvoll  
verzierte Feuereiche. In Bruchhausen  
haben Wandernde mehrere Mög-  
lichkeiten zur Einkehr. Ein Abste-  
cher zu den Bruchhauser Steinen



beschert faszinierende Eindrücke: Majestätisch ragen die vier Felsriesen aus einem malerischen Buchenhain. Im Infozentrum erfahren Besucher Wissenswertes zu den 400 Millionen Jahre alten Steinriesen. Auf der Strecke, mitten im Wald, schimmert der stille Silbersee wie ein Juwel. ■



**Streckenverlauf:** Feuereiche – Rothaarsteigtor – Infozentrum Bruchhauser Steine – Kapelle – Silbersee

**Sehenswertes:** Feuereiche, Rothaarsteigtor-Bruchhauser Steine – Marienkapelle – Silbersee

**Profil:** Mittelschwer, aussichtsreiche und informative Rundtour

**Wanderzeit:** Ca. 2,5 Stunden

**ÖPNV:** **R 31** Busverbindung Olsberg-Bruchhausen oder Elleringhausen.

**Länge:** 8,5 km

**Höhenmeter:** 272 m

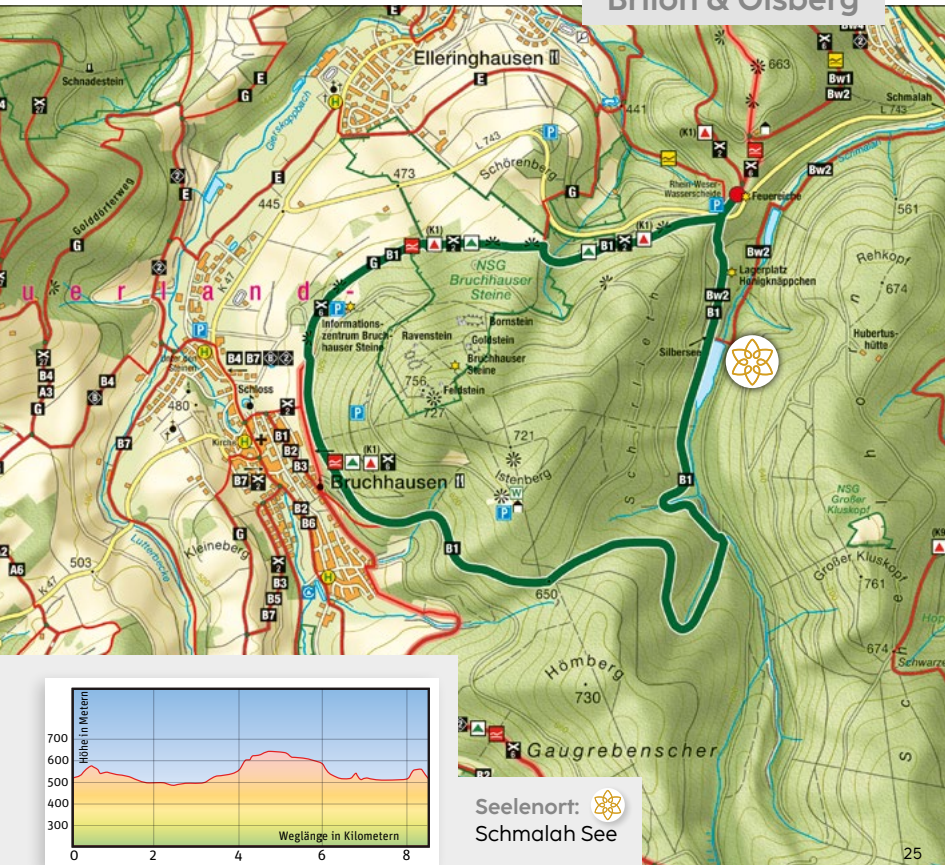
**Kategorie:** Natur, Familie **Start/Ziel:** ●


**Markierungs-  
zeichen:**

**B1**

**Start/Ziel:** Wanderfafel an der Feuereiche zwischen Bruchhausen und Brilon-Wald





Seelenort:   
Schmalah See

## Tour 8: Langenberggrundweg



**A**ussichtsreiche Wanderwege, vier mächtige Felsriesen und NRWs höchster Berg: Der Langenberggrundweg ist perfekt für alle, die hoch hinaus wollen. Die abwechslungsreiche Tour beginnt im Europagolddorf Bruchhausen, führt am Sternrot mit der Rodelbahn und am Wanderknotenpunkt „Ochsenkreuz“ vorbei bis hinauf zum Gipfelkreuz des Langenberges. Dort lädt eine Hängematte zu



„Wellness“ in luftiger Höhe ein. Der Rückweg verläuft über den Rothaarsteig unterhalb des Hömberges und Istenberges. Ein Höhepunkt des Langenberggrundweges ist der Blick auf die Bruchhauser Steine. Für die Rast bieten sich die Station am Ochsenkreuz an, eine Einkehr ist im Rosencafé unterhalb des Info-Centers, am Bruchhs. Schlosspark möglich. ■



**Streckenverlauf:** Bruchhausen – über die „Heu“ – Ochsenkreuz – Unterer Burbecker Platz – Oberer Burbecker Platz – Langenberg – Richtplatz – Bruchhausen

**Sehenswertes:** Europagolddorf Bruchhs., Sternrot Allwetterrodelbahn, Gipfelkreuz, Raststation am Langenberg, Bruchhauser Steine, Schloss Bruchhausen, Sauerland Blütengarten

**Markierungszeichen:**

**Profil:** Mittelschwer

**Wanderzeit:** Ca. 8 Stunden

**ÖPNV:** **R 31** Brilon – Olsberg-Bruchhs.

**Länge:** 15 km

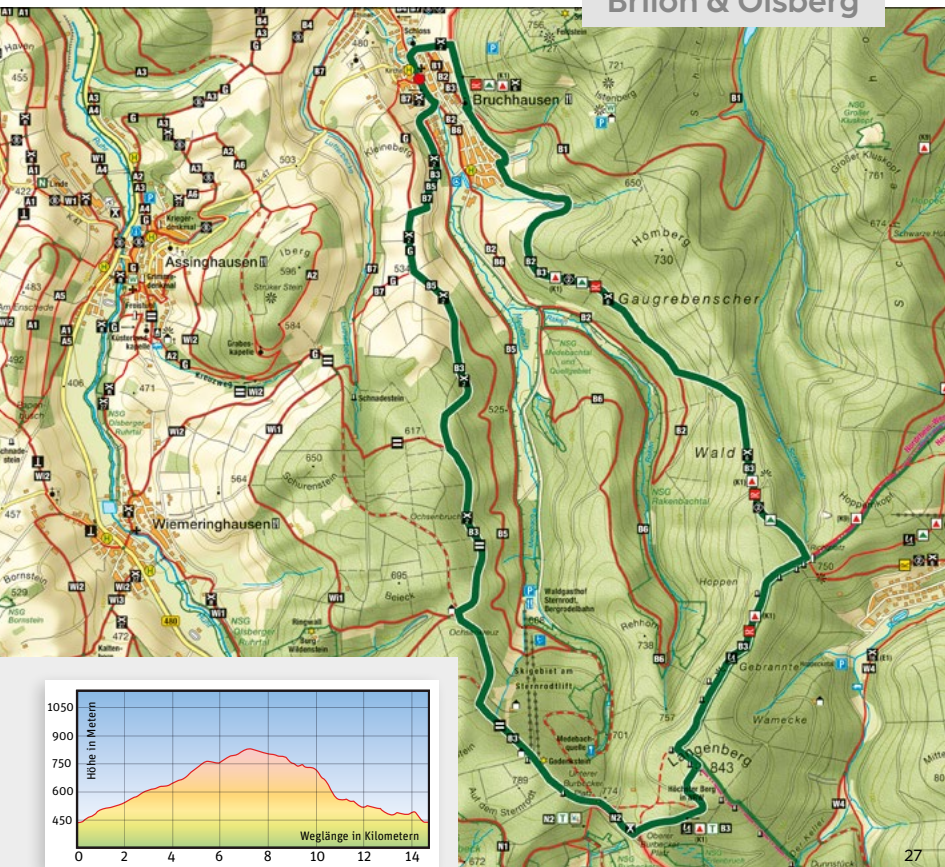
**Höhenmeter:** 462 m

**Kategorie:** Profi, Natur

**Start/Ziel:** Wandertafel Ortsmitte Bruchhs.



**Start/Ziel:** 





# Der Diemelsee - Naturjuwel im Sauerland

Die Landschaft rund um die Gemeinde Diemelsee wirkt – von weit oben betrachtet – als hätte jemand eine samtene Picknickdecke aufgeworfen. Sanft legt sie sich in Falten von hellen und dunklen Grüntönen über das Land, etwas Tiefblaues glitzert inmitten dieser Pracht. Es ist der Diemelsee, die Talsperre, die der Ferienregion ihren Namen gibt – zwischen Dortmund und Kassel, im östlichen Sauerland gelegen.

Naturerlebnis zwischen Wald und Wasser, das ist das Markenzeichen dieses Landstrichs, in dem vier Sauerland-Seelenorte zu finden sind. Im Sommer spielt sich das Freizeitleben am Ufer und im kühlenden See ab, die Badebuchten werden gern besucht, ein weißes Passagierschiff bringt Erholungssuchende zu sehenswerten Plätzen. Die interaktive Ausstellung im Visionarium Diemelsee präsentiert all das, was die Tier- und Pflanzenwelt, aber auch der Alltag der Menschen rund um diese Talsperre zu bieten haben.

Auch Naturliebhaber kommen hier auf ihre Kosten: Der 63 Kilometer lange Qualitätsweg Diemelsteig führt Wandernde hinauf auf die Höhenzüge und zu markanten Orten wie der Klippe vom St. Muffert, einem ehemaligen Bergwerk oder auch zu einer Klosterkirche. Auch Erlebniswanderungen kombiniert mit Schifffahrt oder leichte Halbtageswanderungen ohne Gepäck sind hier möglich, ein rundum komfortables Freizeiterlebnis also. ■

## ■ Tourist-Information Diemelsee

Kirchstraße 6

34519 Diemelsee-Heringhausen

Telefon 05633-91133

[info@diemelsee.de](mailto:info@diemelsee.de), [www.diemelsee.de](http://www.diemelsee.de)







# Diemelsee



Ein Ruheraum  
jenseits von Updates  
und Downloads.

KLOSTER FLECHTDORF



## Adorfer Klippen Das innere Kind

Ehemaliger Eisen-  
stein-Tagebau und  
bedeutender geo-  
logischer Aufschluss.

**Diemelsee-Adorf**  
51.374230 | 8.812449

**Wanderweg:**  
Diemelsteig,  
Seelenortwanderung  
Adorfer Klippen  
und Schieferkuhle

**Parken:**  
Giershagener Straße,  
Wanderparkplatz



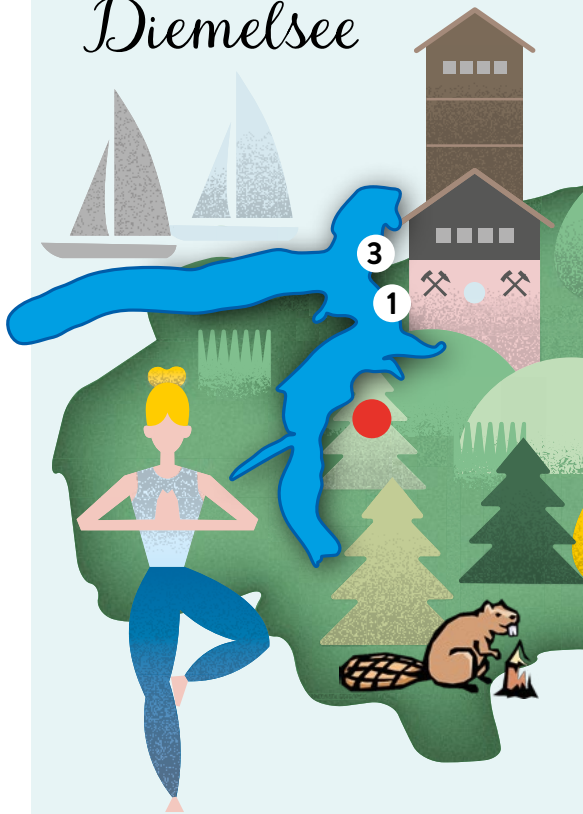
## Kloster Flechtdorf Herkunft und Zukunft

Gebäude und Teichanlage  
eines im 12. Jh. erbauten  
Benediktinerklosters,  
das seit 2007 von einer  
ehrenamtlichen Initiative  
renoviert und als Kultur-  
zentrum betrieben wird.

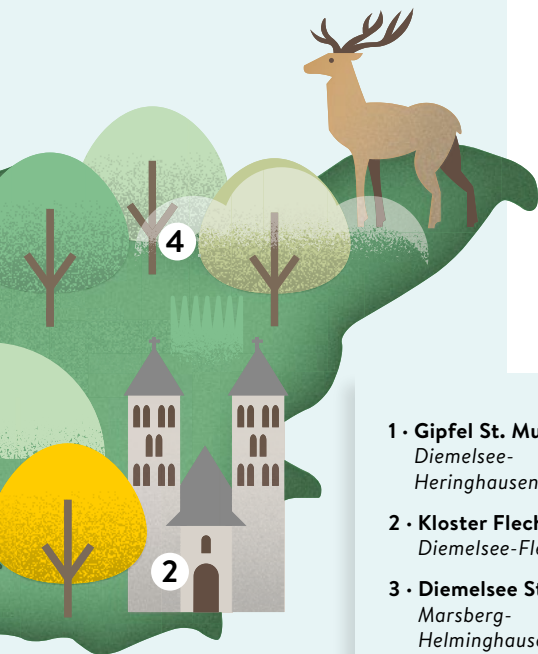
**Diemelsee-Flechtdorf**  
51.325989 | 8.824948  
(Kloster)  
51.324894 | 8.826785  
(Klosterteiche)

**Wanderwege:**  
Diemelsteig,  
Seelenortwanderung  
Kloster Flechtdorf

**Parken:**  
Parkplatz Kloster  
Flechtdorf



# rund um den Diemelsee



## **St. Muffert Gipfel** *Eine neue Sicht auf die Dinge*

Felsiger, mit Laubwald und Moos bewachsener Berggipfel mit Blick auf den Diemelsee.

**Diemelsee-Heringhausen**  
51.371829 | 8.729665

**Wanderwege:**  
Diemelsteig,  
Panoramaweg Diemelsee

**Parken:**  
Wanderparkplatz  
Florenbicke

## **1 • Gipfel St. Muffert** *Diemelsee- Heringhausen*

## **2 • Kloster Flechtdorf** *Diemelsee-Flechtdorf*

## **3 • Diemelsee Staumauer** *Marsberg- Helminghausen*

## **4 • Adorfer Klippen** *Diemelsee-Adorf*



## **Staumauer Diemelsee** *Kraft und Macht*

Gelände am Fuß der Staumauer, die sich hier als 36 m hohe Bruchsteinmauer erhebt.

**Marsberg-  
Helminghausen**  
51.377974 | 8.72799

**Wanderwege:**  
Sauerland-Waldroute,  
Diemelsteig, H6 - Rund  
um den Diemelsee

**Parken:**  
Wanderparkplatz  
Sauerland-Waldroute  
(gegenüber Am See 20)

## Tour 9: Panoramaweg Diemelsee



Die knapp zehn Kilometer lange Qualitätstour Panoramaweg Diemelsee gehört zu den schönsten Rundwandertouren für Halbtageswanderungen im Sauerland. Spektakuläre Panoramablicke über die Höhenzüge des Sauerlandes und den sich im Tal windenden Diemelsee erwarten Wandern-



de bei dieser Rundwanderung am östlichen Diemelsee. Man läuft abschnittsweise auf schmalen und naturbelassenen Wegen durch eine wechselnde Naturlandschaft von Wäldern, Bergen, Tälern und Wiesen. Dazu genießt man die Ruhe und die Weite vom Blick des schönsten Aussichtspunktes im Naturpark Diemelsee, dem „St. Muffert“. ■



**Streckenverlauf:** Wanderparkplatz Florenbicke – St. Muffert – Eisenberg – Klus – Koppfen – Golfpark Diemelsee – Wanderparkplatz Florenbicke

**Sehenswertes:** Aussichten auf Diemelsee, Sperrmauer, upländisches Sauerland

**Wanderzeit:** Ca. 2 bis 2,5 Stunden

**ÖPNV:** **Bus 560** Von Willingen, Bad Arolsen oder Adorf bis Haltestelle Diemelsee-Heringhausen Mitte,

**Bus 566:** Von Korbach bis Diemelsee-Adorf Mühlentor, weiter mit **560** bis Haltestelle Diemelsee-Heringhausen Mitte,

**Bus 569:** Von Willingen oder Bad Arolsen bis Haltestelle Diemelsee-Heringhausen Mitte

**Profil:** mittel **Markierungszeichen:**



**Länge:** 9,4 km

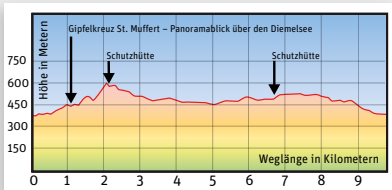
**Höhenmeter:** 250 m

**Start/Ziel:**



**Kategorie:** Natur, Familie

**Start/Ziel:** Wanderparkplatz Florenbicke, Seestraße in Diemelsee-Heringhausen





# Naturerlebnis auf Schritt und Tritt

Sonnenbeschienene Wege verlaufen über Berge und durch die Täler, schmale Pfade schlängeln sich zu verträumten Bachläufen und durch beschauliche Wälder. Malerisch ist die Landschaft rund um Lennestadt und Kirchhundem. Sieben Sauerland-Seelenorte liegen hier, manche von der Natur geformt, andere von Menschenhand erschaffen, aber allesamt von einer besonderen Energie erfüllt. Ringsum Lennestadt und Kirchhundem führen zertifizierte Routen hinaus in die Natur, etwa die prämierten Wanderwege Rothaarsteig und Veischerder Sonnenpfad. Aber auch ausgezeichnete kleine Runden wie die Oberhundemer Bergtour werden hier geboten – zwar „nur“ 12 Kilometer lang und doch eine anspruchsvolle Waldwanderung an imposanten Felsklippen vorbei. Entlang dieser Wege öffnen sich herrliche Ausblicke ins weite Land, idyllisch und nahezu romantisch wirken die Abstecher in schmucke Fachwerkdörfer oder zu historischen Burgen.

Im „TalVITAL“ plätschert Energie spendendes Wasser durch ein geschwungenes Labyrinth. Im dortigen Landschafts- und Bewegungspark wollen Kletter- und Spielelemente ausprobiert werden, Hängematten und eine Meditationsmulde warten als Ruhe-

Oasen auf wohliger-ermüdete Wandernde. Mit seiner ausgedehnten Wiesen-Landschaft bietet auch der Kurpark Oberhundem viel Raum zum Verweilen und Innehalten. Die Einkehr in einer uralten Hütte oder in einem familiengeführten Landgasthof macht den Wandertag in Lennestadt und Kirchhundem zu einem gelungenen Erlebnis. ■

## ■ Tourist-Information Lennestadt & Kirchhundem

Hundemstr. 18 (Bahnhofsgebäude)

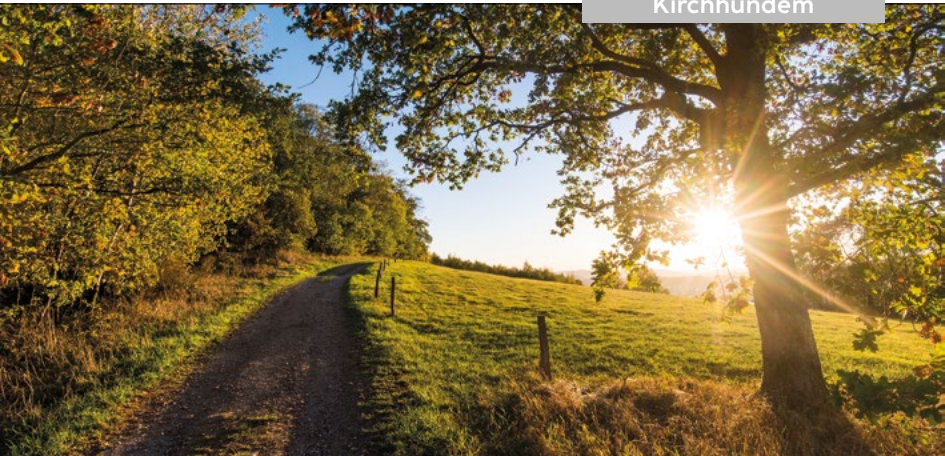
57368 Lennestadt-Altenhundem

Telefon 02723-60 88 00

[info@lennestadt-kirchhundem.de](mailto:info@lennestadt-kirchhundem.de)

[www.lennestadt-kirchhundem.de](http://www.lennestadt-kirchhundem.de)





Hier gibt es  
wenig zu sagen  
und viel zu hören.  
Man kann lauschen lernen.

STEINBRUCH AN DER PEPEBURG



**Schwarzbachtal bei  
Haus Schwarz  
Offen und geborgen**

Von wilden Wiesen,  
Wald und einem Bach  
umgebener ehemaliger  
Standort eines vor  
über 100 Jahren verlas-  
senen Bauernhauses  
im Naturschutzgebiet  
„Schwarzbachtal“

**Kirchhundem-Heinsberg**  
51.049434 | 8.202152

**Wanderweg:**  
Seelenortwanderung  
Schwarzbachtal (A4)

**Parken:**  
Wanderparkplätze  
Rhein-Weser-Turm,  
Heinsberger Hochheide/  
NSG Haberg,  
Forsthaus Röspe



**Rinsleyfelsen  
Erhabenheit**

Schroffe Felsklippe in  
einem alten Laubwald-  
bestand mit Ausblick  
in das Lennetal.

**Lennestadt-Saalhausen**  
51.128343 | 8.162032

**Wanderweg:**  
Walderlebnispfad  
Saalhausen  
mit Rinsleyfelsen

**Parken:**  
Tourist-Information  
Saalhausen,  
Fasanenweg 3



**Wallfahrtskirche  
Kohlhagen  
Trost finden**

Über 500 Jahre alter  
Wallfahrtsort rund  
um die Kirche Mariä  
Heimsuchung mitten  
in der Natur, mit  
kleinem Pilgerhaus  
und einem Labyrinth.

**Kirchhundem-Wirme**  
51.044686 | 8.076475

**Wanderweg:**  
Seelenort-  
wanderung Kohlhagen  
(A 1)

**Parken:**  
Wanderportal Bracht-  
hausen Mitte, Wander-  
parkplatz Wegscheid  
und Parkplatz Kohlhagen

# Sauerland·Seelenorte – Lennestadt · Kirchhundem



# rund um Lennestadt **A** und Kirchhundem **B**



- 1 • **Rinsleyfelsen**  
*Lennestadt-Saalhausen*
- 2 • **Steinbruch an der Peperburg**  
*Lennestadt-Grevenbrück*
- 3 • **Kohlhagen**  
*Kirchhundem-Kohlhagen*
- 4 • **Lausebuche**  
*Lennestadt-Oberelspe*
- 5 • **Kirche St. Dionysius**  
*Kirchhundem-Rahrbach*
- 6 • **Schwarzbachtal bei Haus Schwarz**  
*Kirchhundem-Heinsberg*
- 7 • **Steinbruch am Schinkenkeller**  
*Kirchhundem-Silberg*



**Steinbruch am Schinkenkeller**  
*Verwandlung*

Kleiner, mit Moos überwachsener, ehemaliger Steinbruch.

**Kirchhundem-Silberg**  
51.027320 | 8.025985

**Wanderweg:**  
Seelenortwanderung Steinbruch am Schinkenkeller

**Parken:**  
Kulturgut Schrabben Hof, Silberger Str. 32



**Lausebuche**  
*Nach innen lauschen*

Wegekreuz an einer alten Linde mit Blick bis zum Horizont und in zwei benachbarte Täler.

**Lennestadt-Oberelspe**  
51.158370 | 8.075260

**Wanderweg:**  
Seelenortwanderung Lausebuche (A12)

**Parken:**  
Schützenhalle Oberelspe



**Kirche St. Dionysius**  
*Einfachheit*

Innenraum der Ende des 13. Jhs. erbauten Pfarrkirche mit eindrucklichen Heiligenfiguren und einer der ältesten Orgeln der Region.

**Kirchhundem-Rahrbach**  
51.037795 | 7.977586

**Wanderweg:**  
Rahrbacher Poesieweg

**Parken:**  
Parkplatz an der Kirche



**Steinbruch an der Peperburg**  
*Musikalische Stille*

Aufgebener, von Efeu und Gräsern überwuchertem Kalksteinbruch in einem Buchenwald nahe der Ruine der mittelalterlichen »Peperburg«.

**Lennestadt-Grevenbrück**  
51.143260 | 8.011195

**Wanderweg:**  
Seelenortwanderung Steinbruch Peperburg

**Parken:**  
Parkplatz Burgweg

## Tour 10: Rothaarsteig-Spur – Oberhundemer Bergtour



Über geheimnisvoll verschlungene Pfade, durch wogende Wälder und entlang schroffer Felsen führt die Oberhundemer Bergtour. Bestechend sind die vielen Aussichtspunkte mit ihren beeindruckenden Panoramablickten. Zur gemütlichen Einkehr während der Tagestour lädt das „Alpenhaus“ ein. Auf dem Rückweg



geben Windwurfflächen den Blick frei für wunderschöne Panoramen. Durch Wälder und Wiesen führt der Weg zurück ins romantische Fachwerkdorf Oberhundem. Dort lohnt ein Besuch im Stickerei-Museum: Im alten Pfarrhaus bewundern die Besucher\*innen Stickarbeiten aus aller Welt. ■



### Streckenverlauf:

Oberhundemer Klippen – Wieg – Wiggequelle – Brie – Alpenhaus – Heisterberg

**Sehenswertes:** Oberhundemer Klippen, Stickerei-Museum, Fachwerkdorf Oberhundem, Naturpark-Infozentrum

**Profil:** Anspruchsvolle Rundwanderung, herrliche Panoramaaussichten

**Wanderzeit:** Ca. 4 Stunden

**ÖPNV:** Bus R 36 ab Bahnhof Altenhundem (Wanderbahnhof am Rothaarsteig) bis Oberhundem

Länge: 11,6 km

Höhenmeter: 446 m

Kategorie: Natur, Profi

**Start/Ziel:** Kirchhundem-Oberhundem, Haus des Gastes (Parkplatz)

Markierungs-  
zeichen:



Start/Ziel: 





## Tour 11: Veischeder Sonnenpfad – Nordschleife



Auf der Nordschleife des Veischeder Sonnenpfades genießen Wandernde den aromatischen Duft von Wäldern und Waldpflanzen und die grandiosen Aussichten auf imposante Höhen inmitten der reizvollen Landschaft des Veischedetales. Auf dem Weg liegt die mittelalterliche Burg Bilstein, heute eine Jugendherberge, und der Aussichtsturm



„Hohe Bracht“. Der abwechslungsreiche Rundkurs weist einige recht anspruchsvolle An- und Abstiege auf. Festes Schuhwerk, Regenschutz, Wanderstöcke und Rucksackverpflegung sind auf dieser Tour sinnvoll. Tolle Flora und herrliche Panorama-Ausblicke bereichern die Tour. Am Weg liegen einige Einkehrmöglichkeiten. ■



### Streckenverlauf:

Hohe Bracht – Hohe Schlade – Kreuzberg – Bonzel – Rosenberg – Burg Bilstein

**Sehenswertes:** Aussichtsturm Hohe Bracht, Burg Bilstein

**Profil:** Schwer, abwechslungsreich, teils recht steile An- und Abstiege

**Wanderzeit:** Ca. 5 Stunden

**ÖPNV:** Bus **SB 3** ab Bahnhof Altenhundem (Wanderbahnhof am Rothaarsteig) bis Bilstein

**Länge:** 16 km

**Höhenmeter:** 674 m

**Kategorie:** Natur, Profi

**Start/Ziel:** Amtshausplatz in Lennestadt-Bilstein

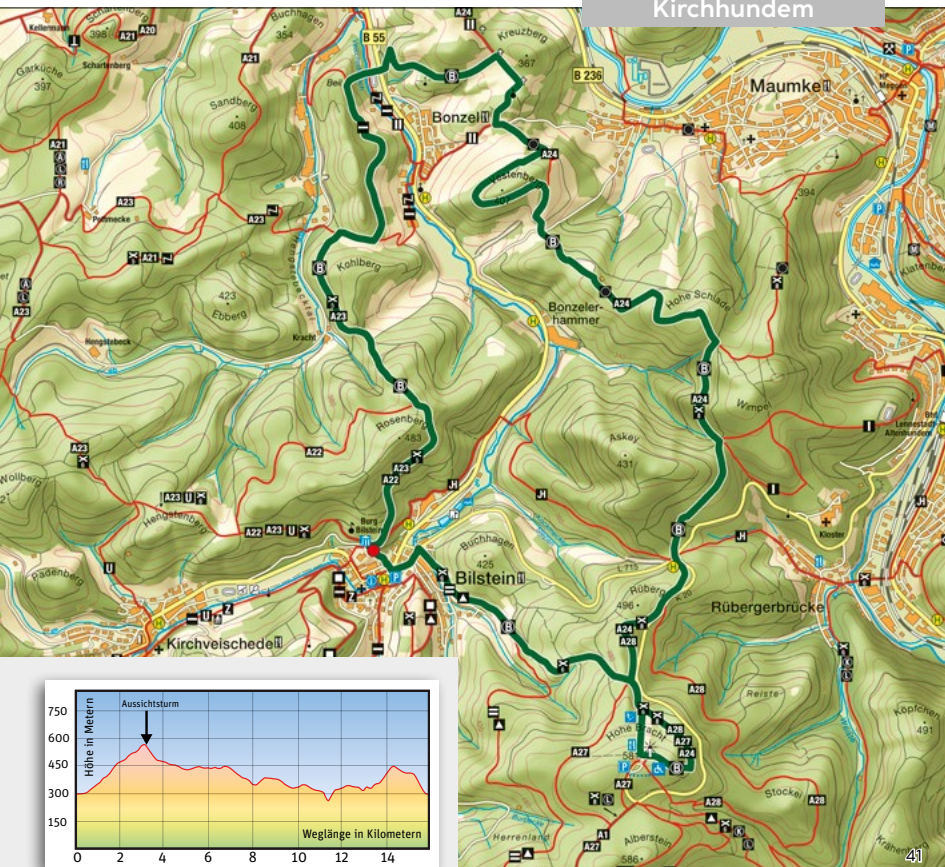
**Markierungszeichen:**



**Start/Ziel:**



# Lenne stad & Kirchhundem





## Tour 12: Krenkeltal und Goldener Zapfen



Eine außergewöhnlich abwechslungsreiche Tour mit grandiosen Ausblicken, herrlichen Naturpassagen, einem Bach, der in luftiger Höhe eine ehemalige Bahnlinie überquert, und ganz viel Waldidylle.

Der Qualitätsweg führt zunächst durch das Naturschutzgebiet Krenkeltal. Hier lohnt ein Abstecher zum Aquädukt (Bachüberleitung über eine alte Bahnli-



nie). Über den Rothaarsteig geht es zum Dreiherrnstein mit einladendem Rastplatz und Schutzhütte. Tipp: Podcast „Grenzgeschichten hautnah“ – eine bewegte Geschichte vom Streit um Grund und Boden an der Grenze dreier Herren ([www.lennestadt-kirchhundem.de](http://www.lennestadt-kirchhundem.de)).

Auf der Oberndorfer Höhe bietet die Rothaarhütte am Wochenende Gelegenheit zur Einkehr (Tel. 0151 15259746). Ein weiterer Höhepunkt ist der Ausblick am „Goldenen Zapfen“.



**Profil:** mittlere Schwierigkeit, kulturell-historische und botanische Highlights

**Gehzeit:** 3 bis 4 Stunden

**ÖPNV:** **Bus R 93:** ab Busbahnhof Lennestadt-Altenhundem bis Heinsberg, Haltestelle Talstr.

**Länge:** 11,3 km

**Höhenmeter:** 305 m

**Startpunkt:**

Wanderparkplatz  
Stauweiher südlich von  
Kirchhundem-Heinsberg.

**Kategorie:** Natur

**Markierungszeichen:**

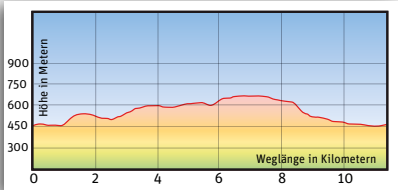
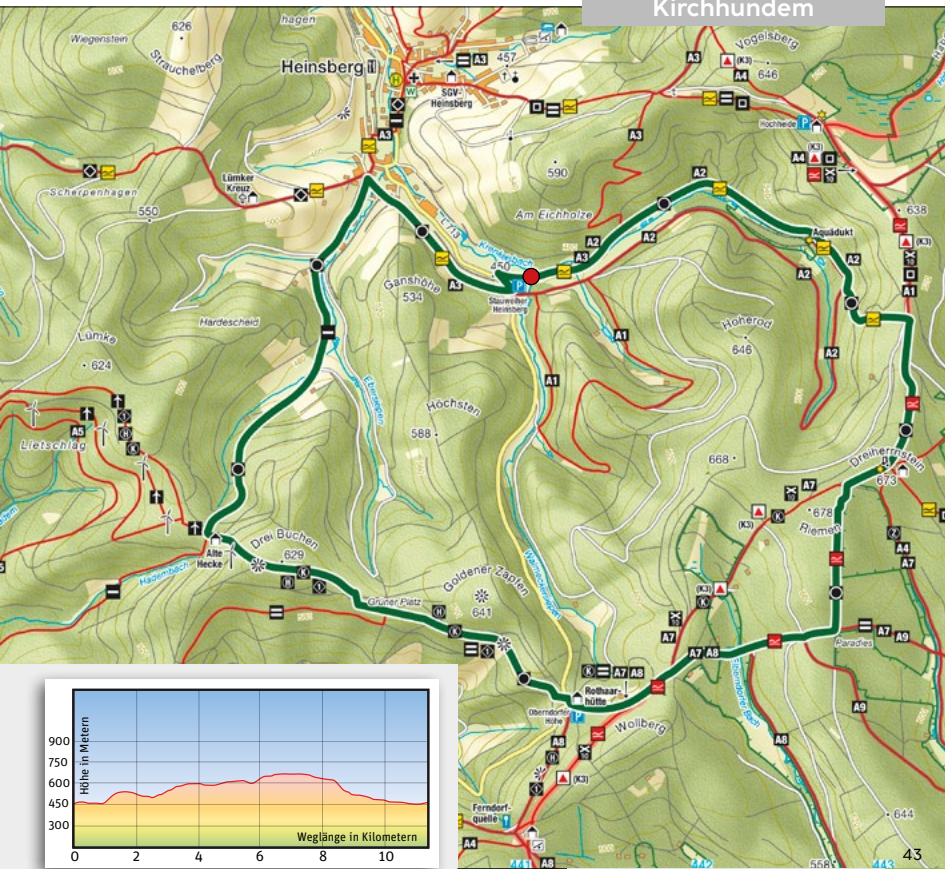


**Start/Ziel:**





# Lennebstadt & Kirchhundem





# Sonnenseite des Sauerlandes

**A**ußergewöhnliche Landschaften, außergewöhnlich viel Sonne, außergewöhnlich spannende Geschichte und fünf Sauerland-Seelenorte – das alles hat Medebach mit seinen Ortsteilen zu bieten.

Im Regenschatten des Rothaargebirges gelegen, öffnet sich die Medebacher Bucht zu einem sonnenverwöhnten Naturraum, der fast schon toskanisch anmutet. Rebhühner und Eisvögel, Neuntöter und Wasseramseln sind hier zu Hause, dazu noch viele seltene Arten mehr. Darum ist die Region auch Europäisches Vogelschutzgebiet.

Malerische Fachwerkdörfer und kleine Siedlungen mit bewegter Bergbaugeschichte sowie die historische Hansestadt Medebach schmiegen sich in diese Naturidylle. In diesem Sauerland-Wanderdorf sind gemütliche Tagestouren ebenso zu finden wie spannende Etappen auf Weitwanderwegen. Der Medebacher Bergweg führt als zertifizierter Rundwanderweg von 66 Kilometern auf schmalen Pfaden durch die Wälder und über die Hochheide, auf die Gipfel und

zu herrlichen Fernsichten – und durch alle Ortsteile der Hansestadt. Thematische Rundwanderwege machen das Angebot komplett, hier gibt es zum Beispiel viel zur Geologie, zur Historie oder zu den Naturlebensräumen zu entdecken und zu erfahren. ■

## ■ Tourist-Information Medebach

Marktplatz 1  
59964 Medebach  
Telefon 02982-9218610  
info@medebach-touristik.de  
www.medebach-touristik.de



**Ehrfurcht: Ein Staunen,  
das weiß, ohne zu wissen.  
Eine innerliche Verbeugung  
vor etwas, das so viel älter  
und größer ist.**

QUARZKLIPPEN IN DREISLAR



**Krutenberg  
Grenze und Übergang**

Bewaldeter Berggipfel  
(785 m) an einer alten  
Landesgrenze mit  
weitem Blick über Dörfer,  
Wiesen und Wälder.

**Medebach-  
Titmaringhausen**  
51.252753 | 8.625783

**Wanderwege:**  
Sauerland-Höhenflug,  
Seelenortwanderung  
»Krutenberg« kurz

**Parken:**  
Wanderparkplatz  
Ortsmitte



**»Am Kahlen«  
Sorgen entsorgen**

Alter Marien-Wallfahrtsort  
inmitten der Natur, am  
Ende des historischen  
Kreuzwegs von Glindfeld  
hinauf auf den Gipfel des  
»Kahlen«.

**Medebach-Glindfeld**  
51.199865 | 8.676812

**Wanderwege:**  
X 13, Seelenortwanderung  
»Am Kahlen« ab Glindfeld

**Parken:**  
Parkplatz an der Kapelle  
St. Laurentius in Glindfeld  
oder auf dem Marktplatz  
Medebach



**Freistuhl Düdinghausen  
Frieden und Gerechtigkeit**

Gerichtsplatz mit weitem  
Blick auf Wälder und  
Wiesen. Im Mittelalter  
wurden hier die Rechts-  
dinge für die Menschen  
in der Freigrafschaft  
Düdinghausen verhandelt.

**Medebach-  
Düdinghausen,  
Zum Sürendahl**  
51.257473 | 8.692625

**Wanderweg:**  
Seelenortwanderung  
»Freistuhl« über den  
Kreuzberg

**Parken:**  
Obstbaumwiese Ober-  
schledorner Str. 19

## Sauerland·Seelenorte –







# Medebach

- 1 • Himmelssäulen**  
*Medebach-Glindfeld*
- 2 • Krutenberg**  
*Medebach-Titmaringhausen*
- 3 • Freistuhl**  
**Düdinghausen**  
*Medebach-Düdinghausen*
- 4 • Quarzklippen**  
*Medebach-Dreislar*
- 5 • Am Kahlen**  
*Medebach-Glindfeld*



## Quarzklippen *Mensch und Schöpfung*

Oberer Bereich einer aus der Umgebung herausragenden Quarzklippe. Felsabhang bewachsen mit Eichen und Kirschbäumen. Übergehend in eine Wiese mit einer Bank. Davon ausgehend weite Sicht auf Wiesen, Felder und Dörfer.

**Medebach-Dreislar**  
51.150230 | 8.679418

**Wanderweg:**  
Seelenortwanderung  
Quarzklippen  
Wanderweg D1  
Am Linsenberg

**Parken:**  
Wanderparkplatz  
Im Schwinkel



## Himmelssäulen *Ehrfurcht*

Baumreihe mit 38 Douglasien, beginnend an einer Waldlichtung. Die über 130 Jahre alten Baumriesen sind die größten Lebewesen des Sauerlandes und ragen bis zu 63 m in den Himmel.

**Medebach-Glindfeld**  
51.198797 | 8.642142

**Wanderwege:**  
Sauerland-Höhenflug,  
Seelenort-Wanderung  
Himmelssäulen

**Parken:**  
Laurentiuskapelle  
Glindfeld (K56)

## Tour 13: Geologischer Rundweg Düdinghausen



Und – wo im Dorf die Linie ist, an der zwei unterschiedliche Erdzeitalter aufeinander treffen? Wenn hierdurch bei Interessierten der Appetit geweckt wurde, dann empfehlen wir eine Expedition auf dem 6,2 Kilometer langen Geologischen Rundweg, der größtenteils über naturnahe Pfade und Wege führt. ■

**W**ollen Interessierte herausbekommen, warum dieses Dorf 320 Millionen Jahre vor Christi Geburt ein tropisches Badeparadies am Äquator war? Interessiert es Wandernde, dass es noch vor 150 Millionen Jahren von benachbarten Waldeckischen Vulkanen aus mit Lavagestein beschossen wurde?



**Streckenverlauf:** Düdinghausen – Kreuzberg – Borghagen – Osternberg – Düdinghausen

**Sehenswertes:** Ortskern Düdinghausen, diverse Steinbrüche mit sehr gut gestalteten Infotafeln, Kreuzbergkapelle, Riepenschlucht

**Profil:** Mittlere Tour, nicht für Kinderwagen geeignet, beeindruckende Aussichten

**Wanderzeit:** Ca. 2 bis 2,5 Stunden

**ÖPNV:** Bus R 48 / 46 von Medebach, Winterberg und Willingen aus bis zur Haltestelle Kirche Düdinghausen.

**Länge:** 6,2 km

**Höhenmeter:** 556 m

**Start/Ziel:**

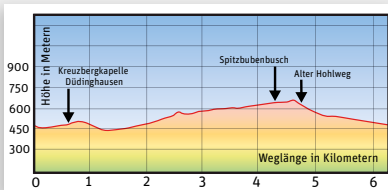
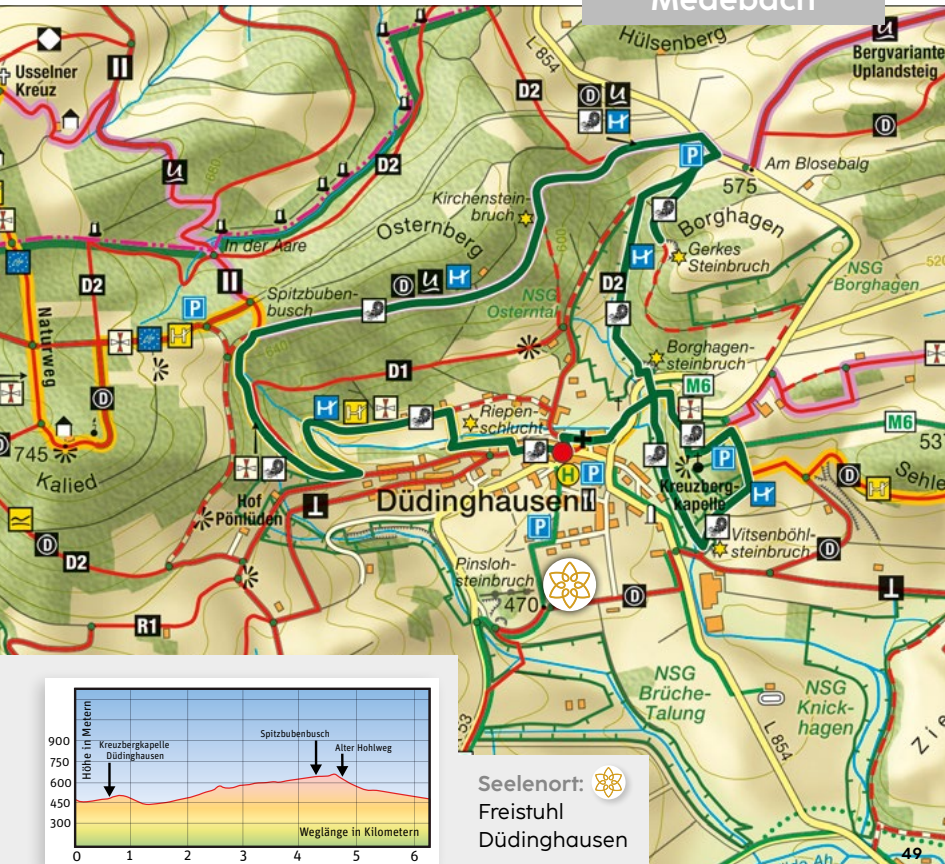
Kirchplatz Düdinghausen **Start/Ziel:** ●


**Kategorie:** Natur, Familie, Geologie

**Markierungszeichen:**



# Medebach



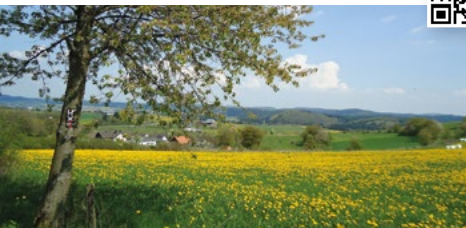
Seelenort:   
Freistuhl  
Düdinghausen

## Tour 14: Medelon – Orketalrundweg

Landschaftliche Höhepunkte und Ausblicke in die Medebacher Bucht verspricht die kurzweilige Tour von Medebach durch die Ortsteile Medelon, Berge und Dreislar. Wandernde erkunden das idyllische Orketal, lassen sich von der Stimmung der Mischwälder einfangen und besuchen die malerischen Ortskerne von Berge und Dreislar. Das Schwerspatmuseum in



Dreislar gewährt Einblicke in die Geschichte des Bergbaus und die Welt der Kristalle. Zur Pause lädt der Wellnessrastplatz „Im Schwinkel“ ein. Wandernde entspannen auf Relaxliegen mit Blick in die Baumkronen, picknicken in überdimensionalen Löffeln und kühlen die Füße in der Kneipp'schen Wassertretanlage. ■



**Streckenverlauf:** Orketal – Medelon – Heideköppel – Berge – Lückenkopf – Dreislar – Rüdenscheid – Orketal | **Sehenswertes:** Orketal, Barockkapelle Berge, Aussichtspunkt „Opolt“ mit Rastplatz am Bergkreuz, Schwerspatmuseum Dreislar, Wellnessrastplatz „Im Schwinkel“

**Profil:** Mittelschwere Rundtour

**Wanderzeit:** Ca. 5 bis 5,5 Stunden

**ÖPNV:** Bus R 44 von Medebach aus bis zur Haltestelle Medelon

**Länge:** 15,9 km

**Höhenmeter:** 465 m

**Kategorie:** Natur

**Start/Ziel:** Wanderparkplatz Orketal oder Medelon Dorfmitte

**Markierungszeichen:**

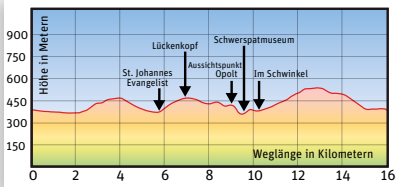
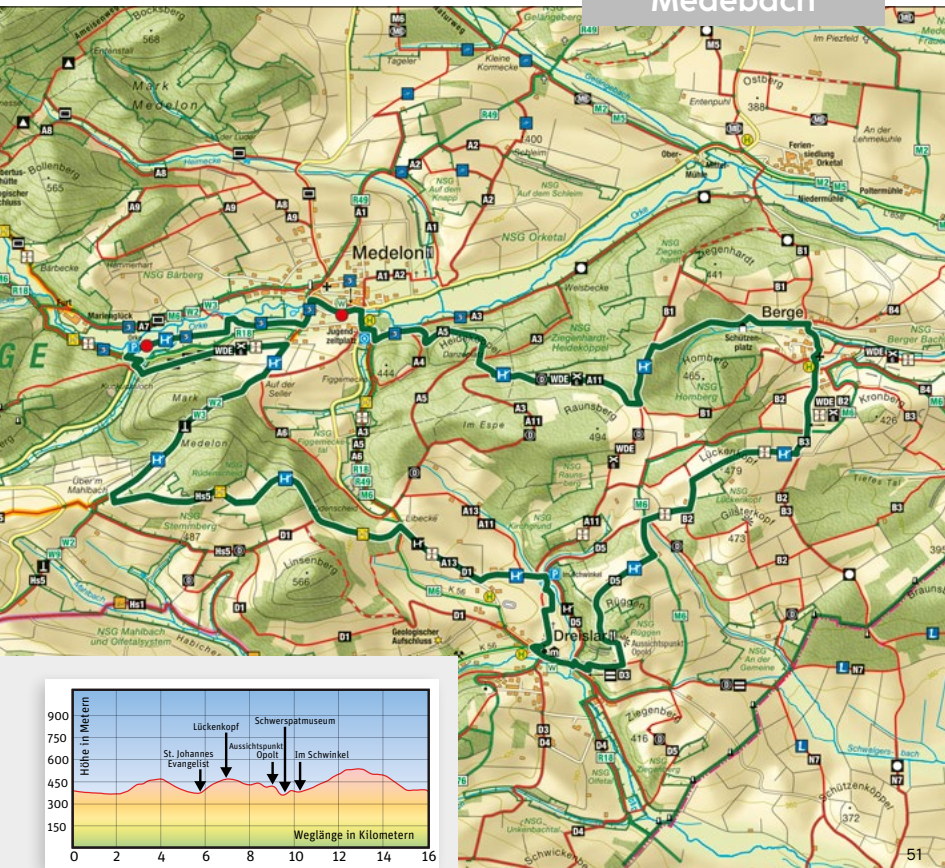


**Start/Ziel:**



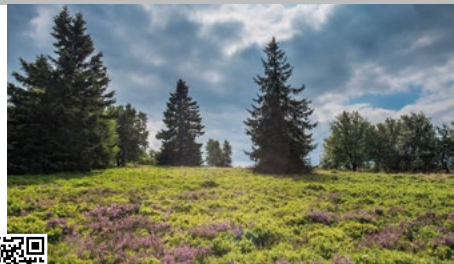


# Medebach

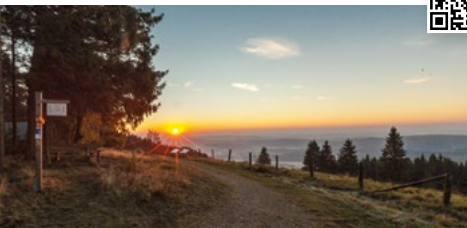


## Tour 15: Naturweg Kahle Pön

Der Naturweg Kahle Pön führt Wandernde nordwestlich vom Ortsteil Medebach-Düdinghausen durch eine der wenigen noch verbliebenen Hochheiden auf den Höhenrücken des Sauerlands. Durch Beerenstrauchheiden und Bergmähwiesen führt der 12 Stationen umfassende Rundweg, der auf der Kalied endet,



von der man einen hervorragenden Blick über die Medebacher Bucht genießen kann. Geparkt wird komfortabel am Pön-Parkplatz. Einkehrmöglichkeit gibt es in der nahegelegenen „Graf Stolberg Hütte“. Weitere Informationen zum Weg online unter: [www.mede-bucht-spiel.de](http://www.mede-bucht-spiel.de) ■



**Streckenverlauf:** Wanderportal Pön-Parkplatz Düdinghausen – Usselner Kreuz – Kahler Pön – Graf Stolberg Hütte – Aussichtspunkt Kalied | **Sehenswertes:** Usselner Kreuz mit Aussicht auf Usseln/Willingen – 12 Naturstationen – Hochheidelandschaft

**Profil:** Mittelschwere, aussichtsreiche Rundtour mit Einkehrmöglichkeit

**Wanderzeit:** Ca. 1,5 Stunden

**ÖPNV:** Bus **R46/R48** von Willingen, bzw. Winterberg, Bus 550/530 von Korbach, bzw. Frankenberg

**Länge:** 5,5 km

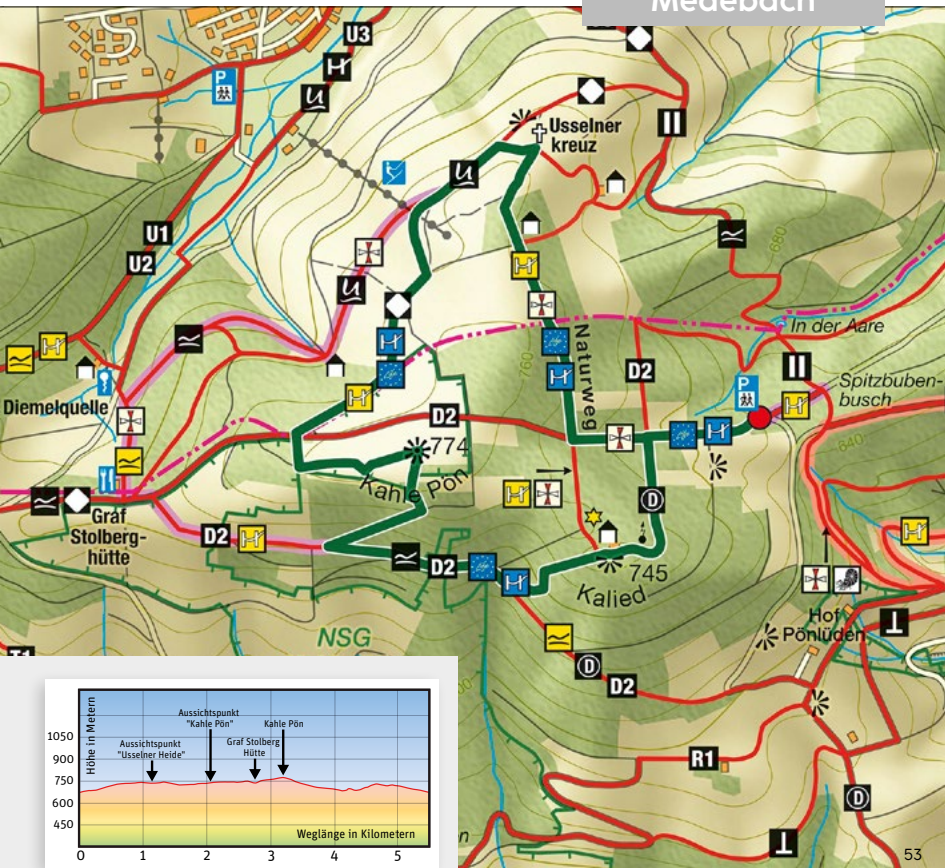
**Höhenmeter:** ca. 120 m

**Kategorie:** Natur

**Start/Ziel:** Wanderparkplatz und Info Kahle Pön (676 m) **Start/Ziel:**

**Markierungszeichen:**







# Die Gegenwelt zum Alltag

**E**s fühlt sich immer ein bisschen so an, als würde man nach Hause kommen. Das sagen die Gäste über Schmallenberg und Eslohe, oft schon beim ersten Besuch. Die beiden Orte strahlen ein so intensives Gefühl von Heimat und Gemeinschaft aus, dass es ansteckend wirkt.

Die zwei kleinen Städtchen und die sie umgebenden bildschönen schwarz-weißen Fachwerkdörfer liegen wie helle Edelsteine in der sattgrünen Landschaft, allesamt liebevoll herausgeputzt und blitzsauber. Idylle ist hier eben Alltag, die Menschen hegen und pflegen ihren Lebensraum, ihre Traditionen, ihr Wir-Gefühl. Diese echte, vibrierende Energie ist auch an den sieben Sauerland-Seelenorten spürbar, die hier zu finden sind.

Für Wandernde gibt es hier unzählige Möglichkeiten. Die bekanntesten Wege sind wohl die Fernwanderwege Rothaarsteig und Sauerland-Höhenflug, aber auch viele kleine Runden für Tages- oder Halbtagestouren gehören zum Angebot. Selbst die Kunst kommt nicht zu kurz: Auf dem 23 Kilometer langen WaldSkulpturenWeg präsentieren sich, inmitten beeindruckender Natur, elf Kunstwerke international bekannter Künstler.

## ■ **Schmallenberger Sauerland Tourismus**

Poststraße 7, 57392 Schmallenberg  
Telefon 02972-97400  
info@schmallenberger-sauerland.de  
www.schmallenberger-sauerland.de

Natürlich gilt es auch, die herzlichen Gastgeber in diesem charmanten Landstrich kennenzulernen, sei es in heimeligen Pensionen und urigen Gasthöfen, stilvollen Restaurants und edlen Hotels oder in gemütlichen Ferienwohnungen. ■





Es darf auch etwas  
offen bleiben.  
Unbeantwortete Fragen.  
Ein paar Geheimnisse.

KIRCHE UND KIRCHHOF WORMBACH



**Kirche und Kirchhof  
Wormbach**  
*Lebendiger Tod*

Romanische Wallfahrtskirche mit europaweit einmaligen Darstellungen der Tierkreiszeichen. Umgeben von einem der letzten einheitlich gestalteten Friedhöfe im Sauerland.

**Schmallenberg-Wormbach**  
51.167282 | 8.257041

**Wanderweg:**  
Schmallenberger  
Rundweg S4

**Parken:**  
Parkplatz direkt an der  
Kirche Wormbach oder  
Stadhalle Schmallenberg



**Stein-Zeit-Mensch  
Ehurfurt**

Monumentale Skulptur des Künstlers Nils-Udo inmitten der ausgedehnten Wälder des Rothaarokams auf dem Waldskulpturen-Weg von Schmallenberg nach Bad Berleburg

**Schmallenberg-Schanze**  
51.111599 | 8.380608

**Wanderwege:**  
WaldskulpturenWeg,  
Rothaarsteig, Audioweg  
am Rothaarsteig - Buchenwälder rund um Schanze

**Parken:**  
Wanderparkplatz Schanze  
(Schmallenberg)



**Wilzenberg**  
*Gemeinsam - allein sein*

Der »Heilige Berg« des Sauerlandes. Ein Wallfahrtsort in der Natur, errichtet auf dem Gelände zweier Wallburganlagen aus dem 2. Jh. v. Chr. und dem 9.-10. Jh. n. Chr.

**Schmallenberg-Grafschaft**  
51.152819 | 8.326082

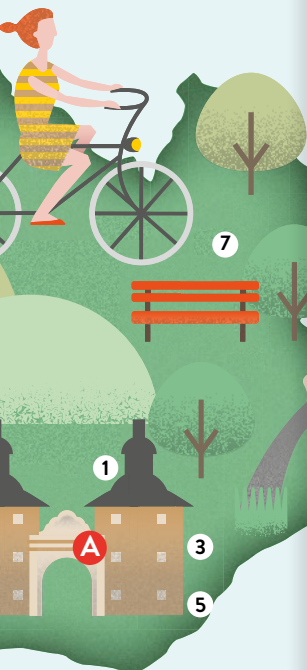
**Wanderweg:**  
Golddorf-Route

**Parken:**  
Wanderparkplatz  
Wilzenberg

# Schmallenberg · Eslohe



# Sauerland-Seelenorte – rund um Schmallenberg **A** und Eslohe **B**



- 1 · Wilzenberg**  
*Schmallenberg-  
Grafschaft*
- 2 · Kraftplatz**  
**DampfLandLeute-  
Museum**  
*Eslohe*
- 3 · Kyrrill-Pfad**  
*Schmallenberg-  
Schanze*
- 4 · St. Rochus Kapelle**  
*Eslohe*
- 5 · Stein-Zeit-Mensch**  
*Schmallenberg-  
Schanze*
- 6 · Kirche und Kirchhof**  
**St. Peter und Paul**  
*Schmallenberg-  
Wormbach*
- 7 · Hollenhaus**  
*Schmallenberg-  
Bödefeld*



## **St. Rochus Kapelle** *Beharrlichkeit*

Kapelle aus dem Jahr 1637 mit fragmentarisch erhaltener Wandmalerei auf dem Pass zwischen der Kückelheimer Höhe und dem Steltenberg.

**Eslohe, St.-Rochus-Weg**  
51.253599 | 8.153797

**Wanderweg:**  
Rundwanderweg E2

**Parken:**  
Sparkasse, Hauptstraße



## **Kyrrill-Pfad** *Tod und Neugeburt*

Ca. 1 km langer Pfad über Stege und Leitern durch eine seit den Zerstörungen durch »Kyrrill« 2007 nicht geräumte Sturmholzfläche.

**Schmallenberg-Schanze**  
51.129212 | 8.37843

**Wanderwege:**  
WaldSkulpturenWeg/  
Rothaarsteig, Audioweg  
am Rothaarsteig

**Parken:**  
Wanderparkplatz  
Schmallenberg-Schanze



## **Hollenhaus** *Haben und Sein*

Moosbewachsener Felsen inmitten eines Laubwaldes, von dem die Bödefelder Hollensage erzählt.

**Schmallenberg-Bödefeld**  
51.229258 | 8.390949

**Wanderwege:**  
Golddorf-Route,  
Hollenpfad

**Parken:**  
Wanderparkplätze  
»Spielplatz« und  
»Unter dem Nonnenstein«



## **Kraftplatz** **DampfLandLeute** **Museum**

*Anarchie und Demut*

Außenbereich des DampfLandLeute-Museums mit Wasserkraftanlage, Gleisen und Maschinen.

**Eslohe, Homertstr. 35**  
51.261191 | 8.165718

**Wanderweg:**  
Rundwanderweg E2

**Parken:**  
Sparkasse, Hauptstraße

## Tour 16: Rothaarsteig-Spur Kahler Asten-Steig



**T**raumhafte Ausblicke bis zum Feldberg und Brocken, viel Wissenswertes über Flora und Fauna, ausgedehnte Buchenwälder mit Erlebnis-Stationen für Kinder, die die Natur begreifbar machen – all das vereint der Kahler Asten-Steig. Von der Rothaar-Arena in Westfeld, einem Ganzjahres-Zentrum für nordische Sportarten, verläuft die Route durch die Naturschutzgebiete des



Schwarzen Siepen hinauf auf den Kahler Asten, den „Vater der Sauerländer Berge“. Wandernde besuchen die Lennequelle, steigen von dort aus zunächst ins Lennetal hinab und dann auf den Hohen Knochen mit seiner überwältigenden Fernsicht über das Rothaarsteig-Land. Der Rückweg führt über den Hömberg wieder nach Westfeld. ■



**Streckenverlauf:** Westfeld – Grillhütte – Schwarzer Siepen – Jagdhütten – Kahler Asten – Naturschutzgebiet Oberes Lennetal – Jagdhütten – Hoher Knochen – Westfeld

**Sehenswertes:** Fitness-Parcours Westfeld, Aussichtsturm Kahler Asten, Lennequelle

**Profil:** Anspruchsvolle, aussichtsreiche Rundwanderung, Panoramaaussichten

**Wanderzeit:** Ca. 5 Stunden

**ÖPNV:** Buslinie **S 40**,  
Ausstieg Westfeld Sportplatz

**Länge:** 16 km

**Höhenmeter:** 616 m

**Kategorie:** Natur, Profi

**Start/Ziel:** Wanderportal  
im Dorfpark Westfeld

**Markierungszeichen:**

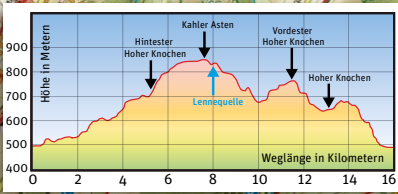
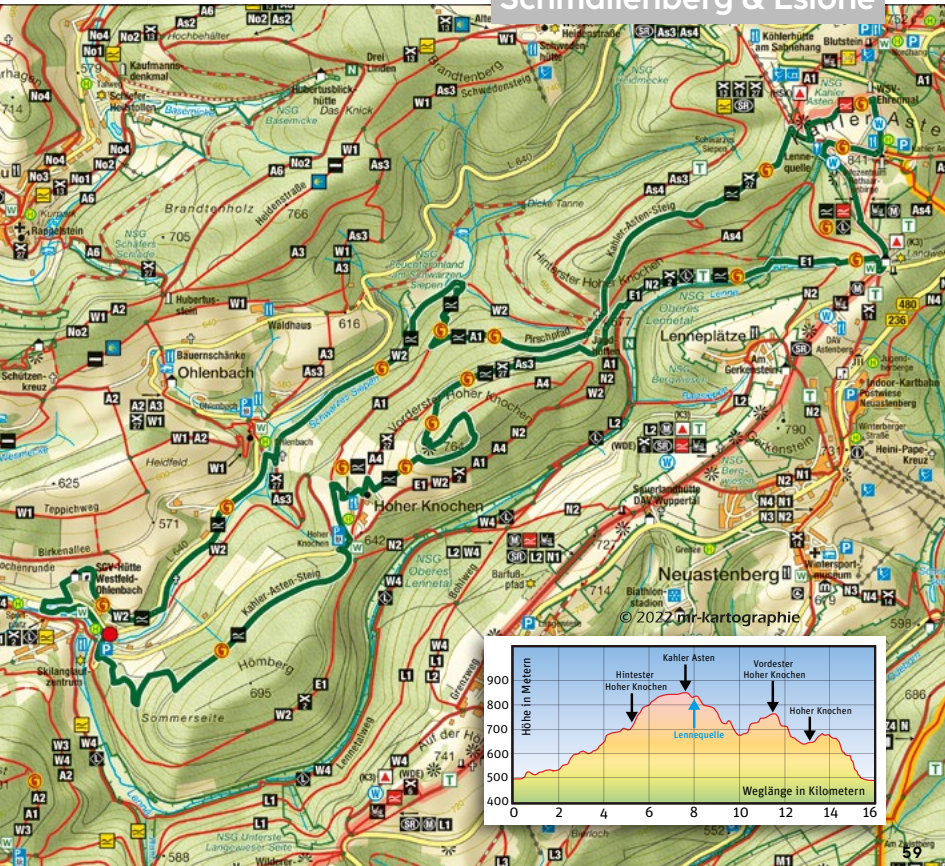


**Start/Ziel:**



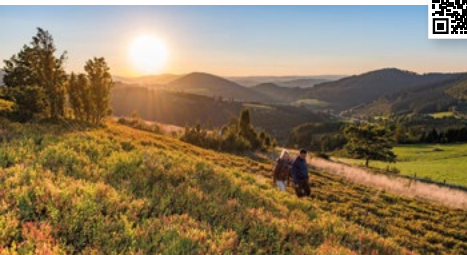


# Schmallenberg & Eslohe



## Tour 17: Schwedensteig – Heidenstraße

Eindrucksvolle Aussichten, reizvolle Waldbilder und regional-typische Fachwerkarchitektur prägen den Charakter dieser abwechslungsreichen Wandertour, die als Premiumweg mit dem „Deutschen Wandersiegel“ ausgezeichnet wurde. Wiesen, kleine Heideflächen, ein Bächlein und kleine, erlebnisreich erschlossene Felsformationen



erwarten Naturliebhaber ebenso wie idyllische Plätze zum Verweilen. Man durchquert das Naturschutzgebiet Rehhecke mit Wachholderheide und Hudebuchen und erhält vom Wesenberg immer wieder schöne Aussichten auf das Bundesgolddorf Westfeld, den Hohen Knochen und den Kahler Asten. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. ■

**Streckenverlauf:** Westfeld – Wesenberg – Naturschutzgebiet Rehhecke – Hubertusstein – Brandenberg – Schwedenhütte – Ohlenbach – Teppichweg – Westfeld

**Sehenswertes:** Fitnessparcours Westfeld, Naturschutzgebiet Rehhecke

**Profil:** Anspruchsvolle Rundtour, erlebnisreich mit herrlichen Aussichten

**Wanderzeit:** Ca. 5 Stunden

**ÖPNV:** Buslinie **S 40**

**Länge:** 14,9 km

**Höhenmeter:** 470 m

**Kategorie:** Natur, Panorama, Profi

**Start/Ziel:** SGV-Wanderportal Westfeld, Ortsmitte

Markierungs-  
zeichen:



# Schmallenberg & Eslohe





## Tour 18: Rothaarsteig-Spur Wisent-Pfad

Der König der Wälder ist zurück in Siegen-Wittgenstein! In einem für Westeuropa einzigartigen Artenschutz-Projekt ist es gelungen, Wisente am Rothaarsteig wieder anzusiedeln. Ein Teil der Herde lebt im Schaugehege mit Erlebnispfad zwischen Bad Berleburg-Wingeshausen und Schmallenberg-Jagdhaus, der andere Teil streift frei durch die Wälder der Fürstenfamilie zu Sayn-Wittgenstein-



Berleburg. Mit ein bisschen Glück beobachten Wandernde die scheuen Kolosse auf dem Wisent-Pfad. Von Jagdhaus führt die Rundtour über den Rothaarkamm an der Wisent-Wildnis vorbei durch das Rohrbachtal nach Wingshausen. Über Pfade im Bockeshorntal und durchs malerische Tal der Ihrige gelangen die Wandernden zurück nach Jagdhaus. ■



**Streckenverlauf:** Jagdhaus – Wisent-Wildnis – Rohrbachtal – Wingshausen – Forellenhof – Ihrigetäl – Jagdhaus

**Sehenswertes:** Hubertus-Kapelle Jagdhaus, Wisent-Wildnis am Rothaarsteig

**Profil:** Mittelschwere Rundtour

**Wanderzeit:** Ca. 4 Stunden (ggf. plus 1,5 Std. durch die Wisent-Wildnis)

**ÖPNV:** Buslinie **466** (Achtung: Schulbus! Fährt unregelmäßig, nur zu Schulzeiten)

**Länge:** 13,5 km (ggf. +3km Wisent-Wildnis)

**Höhenmeter:** 350 m **Markierungszeichen:**

**Kategorie:** Natur, Familie

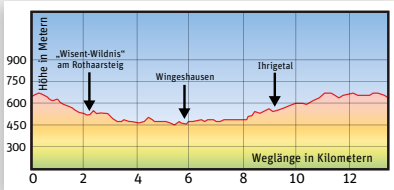
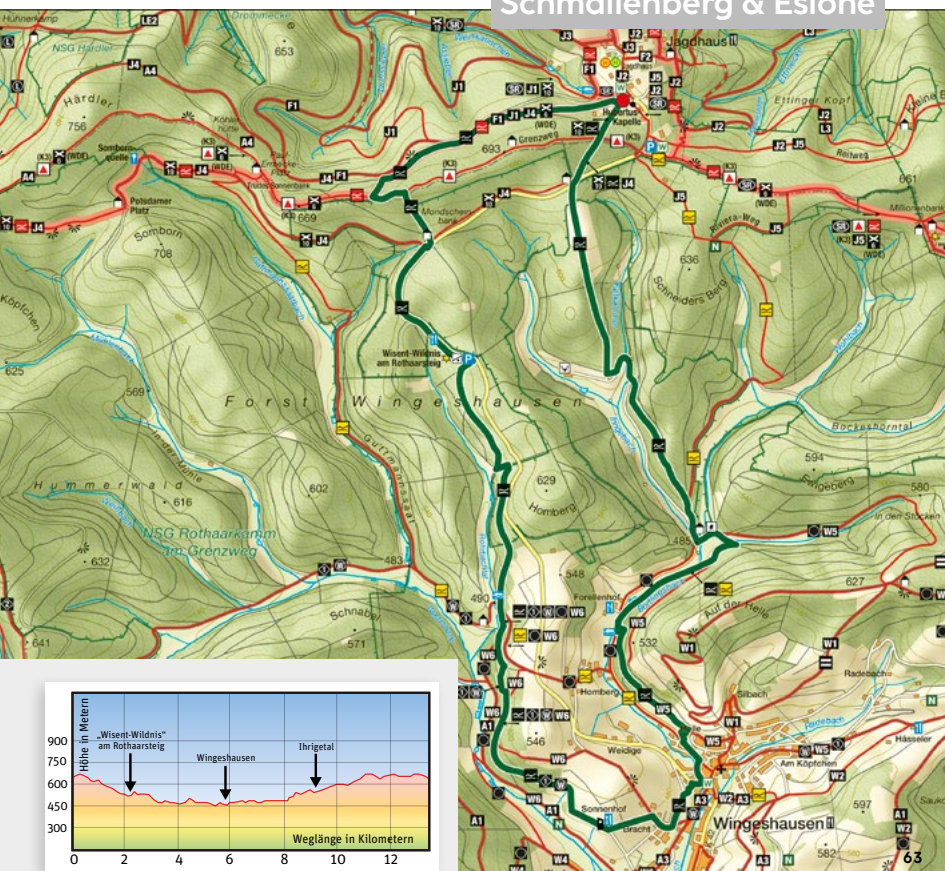
**Start/Ziel:** Wanderportal am Sportplatz Jagdhaus

**Start/Ziel:** 





# Schmallenberg & Eslohe



## Tour 19: Bodefelder Hollenpfad



Kindern Lust auf die Tour macht. Und diese freuen sich über weitere Erlebnishöhepunkte – z.B. den Barfuß- und Dschungelpfad, eine Wildblumenwiese und das Wildgehege, in dem Rotwild eine Heimat gefunden hat. Insgesamt 16 Erlebnis- und 3 Aussichtstationen erwarten die Wandernden. ■



Einer alten Sage spüren kleine und große Wandernde auf dem Hollenpfad bei Bodefeld nach. Dort, mitten in einem mächtigen Felsmassiv namens Hollenhaus, sollen einst die Hollen gelebt haben – gutmütige kleine Fabelwesen mit einem großen Edelstein-Schatz. Eine Geschichte, die gerade



**Streckenverlauf:** Bodefeld-Kirche – Palmetal – Nonnenstein – Kehlenberg – Nonnenberg – Bodefeld-Kirche | **Sehenswertes:** Die „schwarze Hand von Bodefeld“, Kreuzweg Bodefeld (Pilgerpfad), Nasse Wiese „Hochmoor“, Silberstollen

**Profil:** Mittelschwere, sehr reizvolle und abwechslungsreiche Rundtour

**Wanderzeit:** Ca. 2,5 Stunden

**ÖPNV:** Buslinie **S 90**,

Ausstieg Haltestelle Bodefeld Kirche

**Länge:** 9,8 km

**Höhenmeter:** 321 m

**Kategorie:** Natur, Familie

**Start/Ziel:** Wanderportal Kirche Bodefeld

**Markierungszeichen:**



**Start/Ziel:**



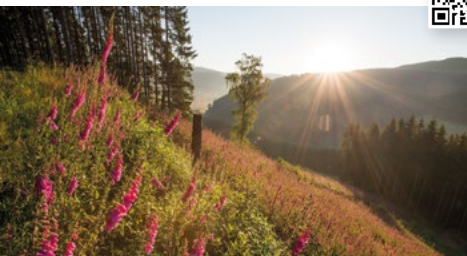


## Tour 20: Höhenflug-Rundtour durchs Sorpetal

Beim Rundweg durch das romantische Sorpetal und über die Hunau wandern Gäste durch die Urwälder von morgen. Ab Wanderparkplatz „Großes Bildchen“ führt die Tour durch Wiesen und Wälder, an kleinen Flüssen vorbei und entlang idyllischer Ortschaften. Mitten im Wald liegt das Alte Forsthaus Rehsiepen, ein wunderschönes Bau-



denkmal. Am Sattelbogen trifft der Weg auf den Sauerland-Höhenflug, der hoch hinauf auf den Hunaurücken mit dem mächtigen Fernmeldeturm Bödefeld führt. Dort und am Skilift Bödefeld bestaunen Wandernde die herrliche Aussicht. Im Naturschutzgebiet auf der Hunau faszinieren ausgedehnte Buchenwälder und geheimnisvolle Moore. ■



**Streckenverlauf:** Großes Bildchen – Altes Forsthaus – Mittelsorpe – Sattelbogen – Hunauhütte – Hunauturm – Irreplatz – Hundegrab – Feuerstätte – Negerquelle – Großes Bildchen

**Sehenswertes:** Altes Forsthaus Rehsiepen, Hunauturm, NSG auf der Hunau, Hundegrab

**Profil:** Mittelschwerer Rundweg mit Wiesen, Wälern kleinen Flüssen und tollen Ausblicken

**Wanderzeit:** Ca. 5 Stunden

**ÖPNV:** –

**Länge:** 18,1 km

**Höhenmeter:** 376 m

**Kategorie:** Natur, Familie

**Start/Ziel:** Wanderparkplatz „Großes Bildchen“

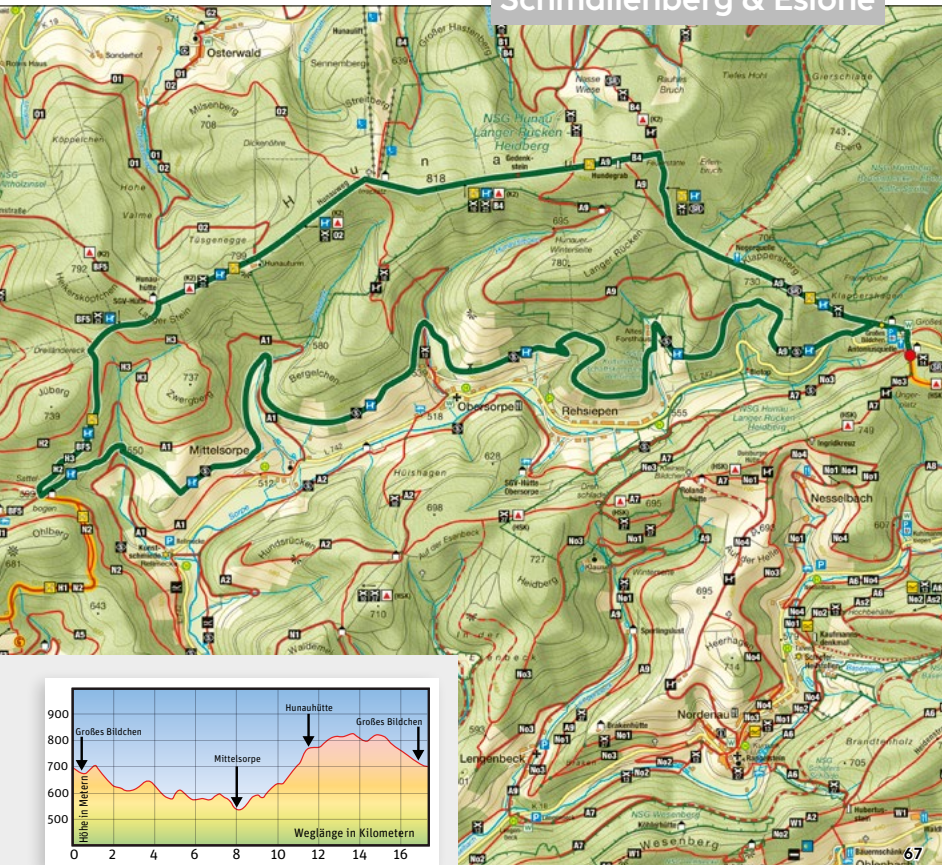
**Markierungszeichen:**



**Start/Ziel:** 



# Schmallenberg & Eslohe



## Tour 21: Golddorf-Route Oberkirchen



Der Startpunkt der aussichtsreichen Wanderung ist in der Ortsmitte von Oberkirchen am Landhotel Gasthof Schütte. Die Wanderung führt vom Golddorf Oberkirchen aus hinauf über einen Naturpfad durch das aussichtsreiche Naturschutzgebiet „Sommerseite“ zu Döppts Feldscheune. Weiter führt der Weg hinauf auf die Ennest, von wo aus Wandernde einen herrlichen Rundumblick



und einen grandiosen Blick ins Schmalenberger Sauerland und ins Lennetal genießen können. Nun geht es hinab in Richtung Gut Vorwald, wo die Möglichkeit zur Einkehr besteht. Über einen Naturpfad am Hirscheck geht es nun langsam zurück nach Oberkirchen. Auch hier im Ort bieten sich nochmal verschiedene Möglichkeiten zur Einkehr an. ■



**Streckenverlauf:** Ortsmitte Oberkirchen – Antoniushäuschen – Döppts Feldscheune – Ennest – Hotel Gut Vorwald – Naturpfad am Hirscheck – Oberkirchen

**Sehenswertes:** Fachwerkdorf Oberkirchen – Naturschutzgebiet „Sommerseite“ – historischer Gutshof „Hotel Gut Vorwald“ – Hermannsteich bei Oberkirchen

**Profil:** Mittelschwere, abwechslungsreiche und familiengerechte Rundtour

**Wanderzeit:** Ca. 3,5 Stunden

**ÖPNV:** Buslinie **S 40**, Haltestelle „Kirche“

**Länge:** 15,5 km

**Höhenmeter:** 386 m

**Kategorie:** Natur, Familie

**Start/Ziel:** Beim Gasthof

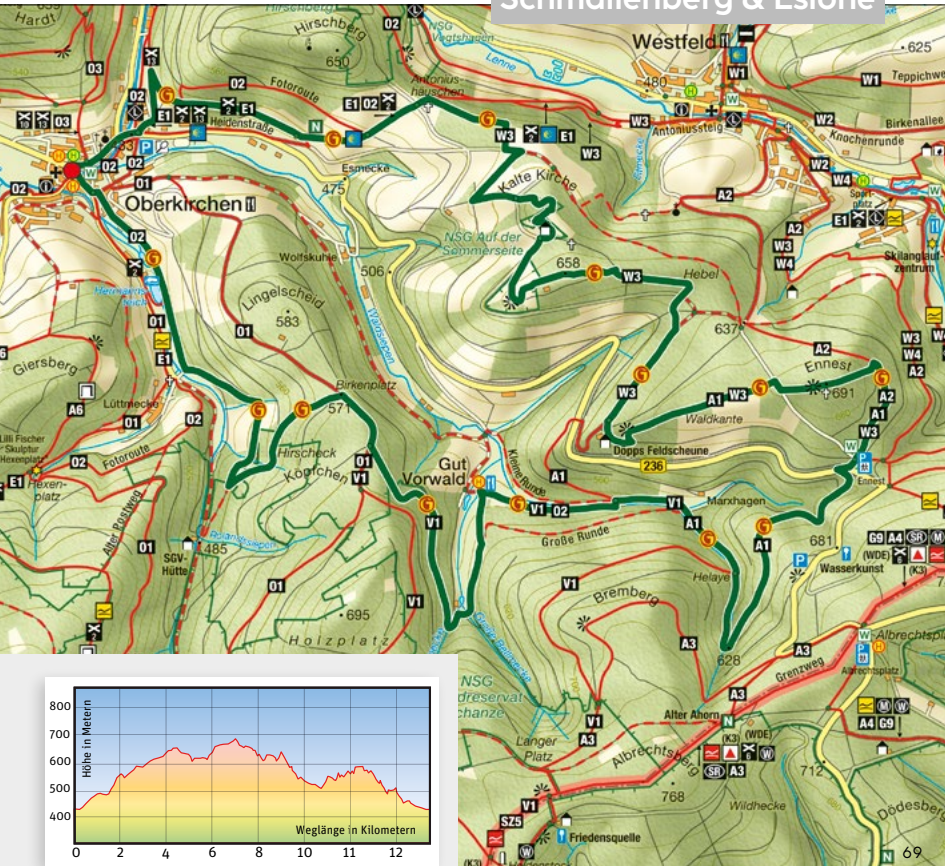
Schütte in der Ortsmitte von Oberkirchen

**Markierungszeichen:**



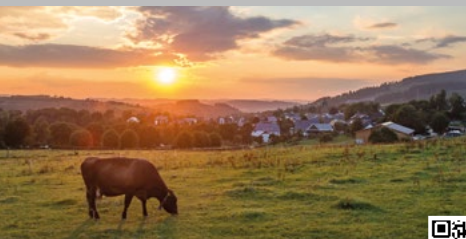
**Start/Ziel:** ●

# Schmallenberg & Eslohe





## Tour 22: Golddorf-Route Holthausen



**T**raumhafte Ausblicke und reizende Fachwerkorte erwarten Wandernde auf der Golddorf-Route ab Holthausen, deren Markierungszeichen ein goldenes G auf rotem Grund ist. Die Tour führt zunächst entlang der gepflegten 27-Loch-Golfanlage des Golfclubs Schmalleberg in Richtung Niedersorpe. Nächstes, sehenswertes Etappenziel ist das kleine Dörfchen Huxel mit seiner St.-Elisabeth-Kapelle. Im weiteren Verlauf erreicht man das



malerische Kneippheilbad Bad Fredeburg mit seiner verspielten Architektur. Am Weg Richtung Bad Fredeburg liegt außerdem Nordrhein-Westfalens letzte aktive Schiefergrube, die Grube Magog: Dort bauen heute noch vierzig Kumpel Schiefer ab. Zurück in Holthausen bietet sich noch ein Besuch im Westfälischen Schieferbergbau- u. Heimatmuseum an. ■



**Streckenverlauf:** Holthausen – Bad Fredeburg – Schiefergrube Magog – Huxel – Golfanlage Winkhausen – Holthausen | **Sehenswertes:** Schieferbergbau- und Heimatmuseum Holthausen, Schiefergrube Magog, Golfanlage Winkhausen

**Profil:** Mittelschwere aussichts- und abwechslungsreiche Rundtour

**Wanderzeit:** Ca. 4 Stunden

**ÖPNV:** Buslinie **464**

(am Wochenende keine Verbindung)

**Länge:** 14,3 km

**Höhenmeter:** 325 m

**Kategorie:** Natur, Familie **Start/Ziel:** ●

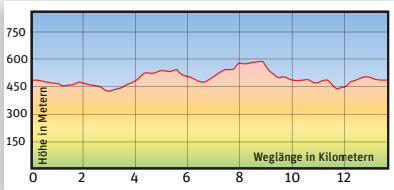
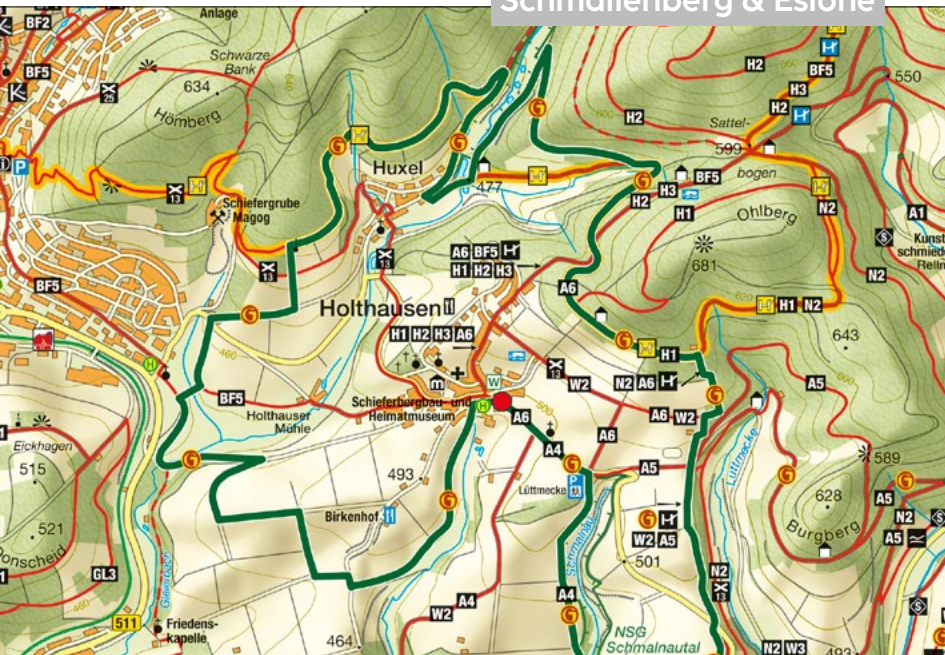
**Start/Ziel:** Wanderportal Holthausen

**Markierungs-  
zeichen:**





# Schmallenberg & Eslohe



## Tour 23: Golddorf-Route Niedersorpe

Durch eines der schönsten Bachtäler des Hochsauerlandes wandern Gäste auf der Golddorf-Route Niedersorpe. Ab Wanderportal am Ortseingang führt der Weg ein kleines Stück nach Südwesten, passiert den Fluss Sorpe und geht hinauf nach Waldemei. Dort lohnt sich ein Besuch der Kunstschmiede Klute mit ihrem beeindruckenden



Skulpturenpark. Wandernde folgen dem Weg in Richtung Burgberg, überqueren das Flüsschen Lüttmecke und wandern in großem Bogen durch das Sorpetal zurück nach Niedersorpe. Die 1739 erbaute Kapelle ist sehenswert: Bei der Renovierung im Jahre 2005 tauchten Reste einer älteren Kapelle und Keramikstücke aus dem 13.-14. Jahrhundert auf. ■

**Streckenverlauf:** Niedersorpe – Waldemei – Burgberg – Lüttmecke – Richtung Winkhausen – Weißes Kreuz – Niedersorpe

**Markierungszeichen:**

**Sehenswertes:** Kunstschmiede Waldemei, Kapelle Niedersorpe

**Profil:** Mittelschwere Rundtour auf einer wunderschönen Strecke

**Länge:** 9,5 km

**Wanderzeit:** Ca. 3 Stunden

**Höhenmeter:** 231 m

**ÖPNV:** Buslinie **S 40**, dann Linie **462** (am Wochenende keine Verbindung)

**Kategorie:** Natur, Familie

**Start/Ziel:** Wanderportal Niedersorpe



**Start/Ziel:**





## Tour 24: Rothaarsteig-Spur Sorper Panoramapfad



Das Sorpetal am Fuße von Hunau und Kahler Asten ist ein besonderes Kleinod. Schmal und verschlungen folgt es dem Lauf des Flüsschens Sorpe. Umrahmt von Nadel- und Laubholzwäldern reihen sich hier malerische Dörfer wie Perlen an einer Schnur. Ein besonderer Punkt des Sorper Panoramapfades ist denn auch der „Knollen“ mit seinen alten, fast „verwunschenen“ Steinbrüchen,



durch die er hindurchführt. Und es gibt noch mehr zu sehen: Die Kunstschmiede und Galerie Klute in der Waldemei und die Schmiedewelten Dünnebacke in der Rellmecke zeigen Kunst aus althergebrachtem Handwerk in beeindruckender Naturkulisse. Natur und Ausblicke finden sich entlang des gesamten Panoramapfades durchs romantische Sorpetal. ■



**Streckenverlauf:** Niedersorpe - Winkhausen - Knollen - Waldemei - Rellmecke - Niedersorpe

**Sehenswertes:** Knollen-Steinbruch, Kunstschmiede & Galerie Klute, Schmiedewelten Dünnebacke, Kirche Niedersorpe, Golfanlage Winkhausen

**Profil:** Gemütlich zu gehender familiengerechter Rundwanderweg

**Wanderzeit:** Ca. 4 Stunden

**ÖPNV:** Buslinie **S 40**, dann Linie **462** (am Wochenende keine Verbindung)

**Länge:** 12,7 km

**Höhenmeter:** 240 m

**Kategorie:** Natur, Panorama, Familie

**Start/Ziel:** Wanderportal Niedersorpe

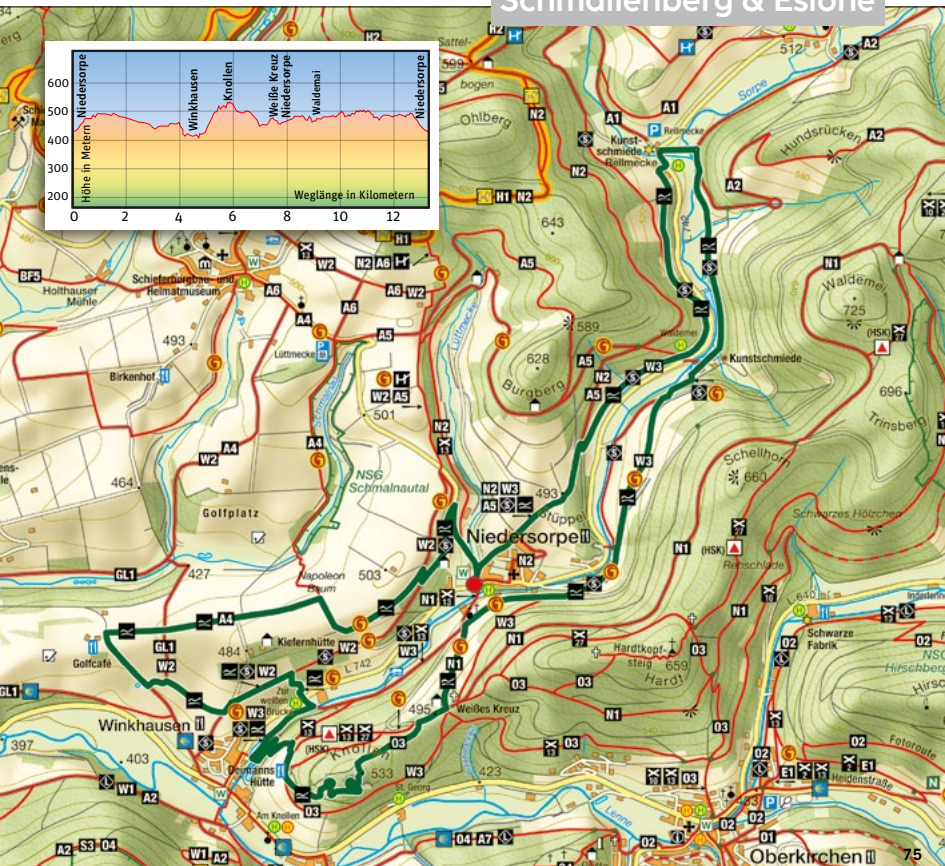
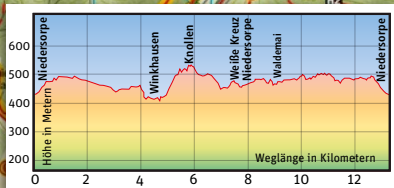
**Markierungszeichen:**



**Start/Ziel:** ●



# Schmallenberg & Eslohe



## Tour 25: Golddorf-Route Oberhenneborn

Phantastische Aussichten und Sehenswürdigkeiten säumen die Golddorf-Route, die an der Friedenseiche im Bundesgolddorf Oberhenneborn beginnt. Auf der Strecke parallel zum Ruttenberg überqueren Wandernde das Flösschen Sachmecke und erreichen alsbald einen Felsen – die „Henneborner Loreley“. Zwischen zwei Riesen-Fichten hindurch führt die Tour talab-



wärts zur SGV-Hütte Oberhenneborn – und dann steil bergan. Jeder Schritt lohnt sich, denn oben eröffnet sich ein fantastischer Blick über das Hennetal! An einem Bildstock vorbei gehts weiter um den Heyer Knochen herum bis zur Kreuz-Kapelle und schließlich auf dem Bienen-Lehrpfad nach Oberhenneborn zurück. ■



**Streckenverlauf:** Oberhenneborn – Henneborner Loreley – Welbkewiese – SGV-Hütte Oberhenneborn – Heyer Knochen – Bienen-Lehrpfad – Oberhenneborn

**Sehenswertes:** Altes Backhaus Oberhenneborn, Henneborner Loreley, Bienen-Lehrpfad

**Profil:** Mittelschwere Rundtour, teilw. mit phantastischen Aussichten

**Wanderzeit:** Ca. 2,5 Stunden

**ÖPNV:** Buslinie **465**  
(am Wochenende keine Verbindung)

**Länge:** 10,3 km

**Markierungs-  
zeichen:**

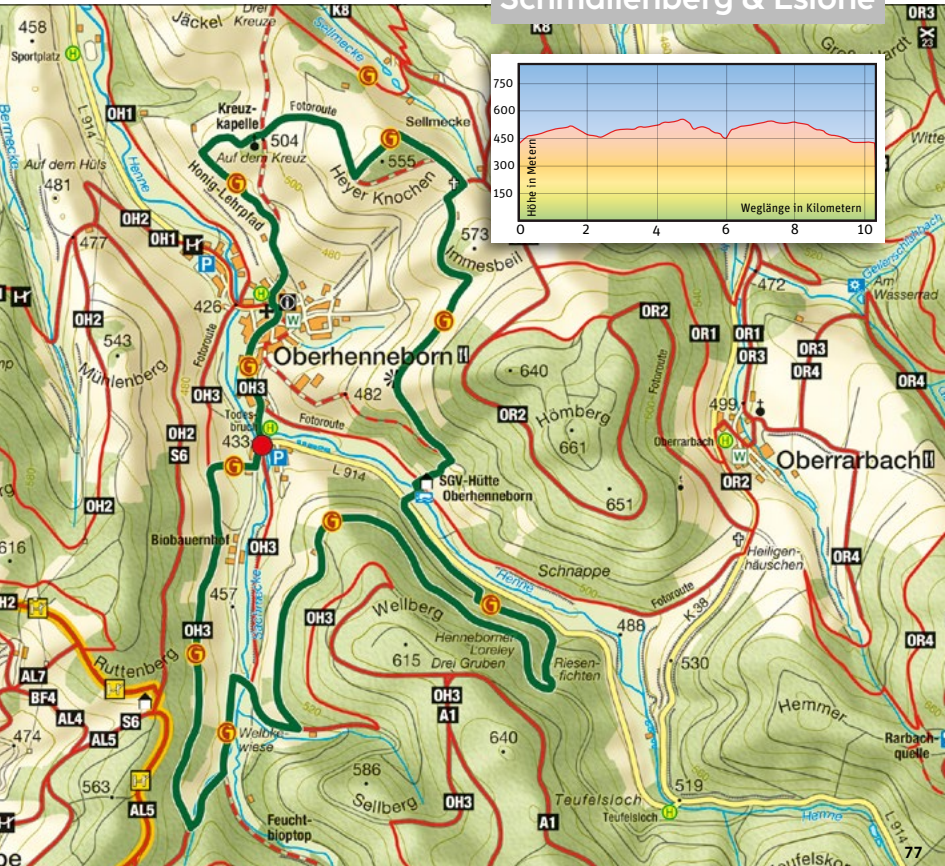


**Höhenmeter:** 295 m

**Kategorie:** Natur, Familie **Start/Ziel:** ●

**Start/Ziel:** Wanderportal Oberhenneborn

# Schmallenberg & Eslohe





## Tour 26: Rundweg Naturschätze im Sauerland „NSG Nasse Wiese“

Im Sauerland sind Moore sehr selten – auf dem bis zu 818 Meter hohen Bergrücken der Hunau gibt es jedoch gleich zwei solcher Ökosysteme. Und nicht nur die „Nasse Wiese“ und der „Rauhe Bruch“ sind eine Wanderung wert – Wandernde durchstreifen große Laubwälder und lassen sich ganz auf die Natur ein. Um zum Naturschutzgebiet „Nasse Wiese“



zu gelangen, folgen die Wandernden dem 8,1 Kilometer langen Rundweg B4. Wer auch das zweite Moor sehen möchte, nimmt ab dort den Weg X25 bis zum „Rauhen Bruch“ und kehrt später auf derselben Route zum Ausgangspunkt zurück. ■



**Streckenverlauf:** Bödefeld/Parkplatz Nonnenstein – Kietelsiepen – Naturschutzgebiet Nasse Wiese – Feuerstätte – Hundegrab – Naturschutzgebiet Hunau – Irreplatz – Skilift – Bödefeld | **Sehenswertes:** Seltene Moore, Hundegrab

**Profil:** Mittelschwere Rundtour

**Wanderzeit:** Ca. 2,5 Stunden

**ÖPNV:** Buslinie **S 90**

**Seelenort:** Hollenhaus

**Länge:** 8,4 km

**Höhenmeter:** 267 m

**Kategorie:** Natur

**Start/Ziel:**

Wanderparkplatz „Unterm Nonnenstein“

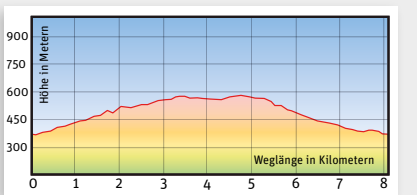
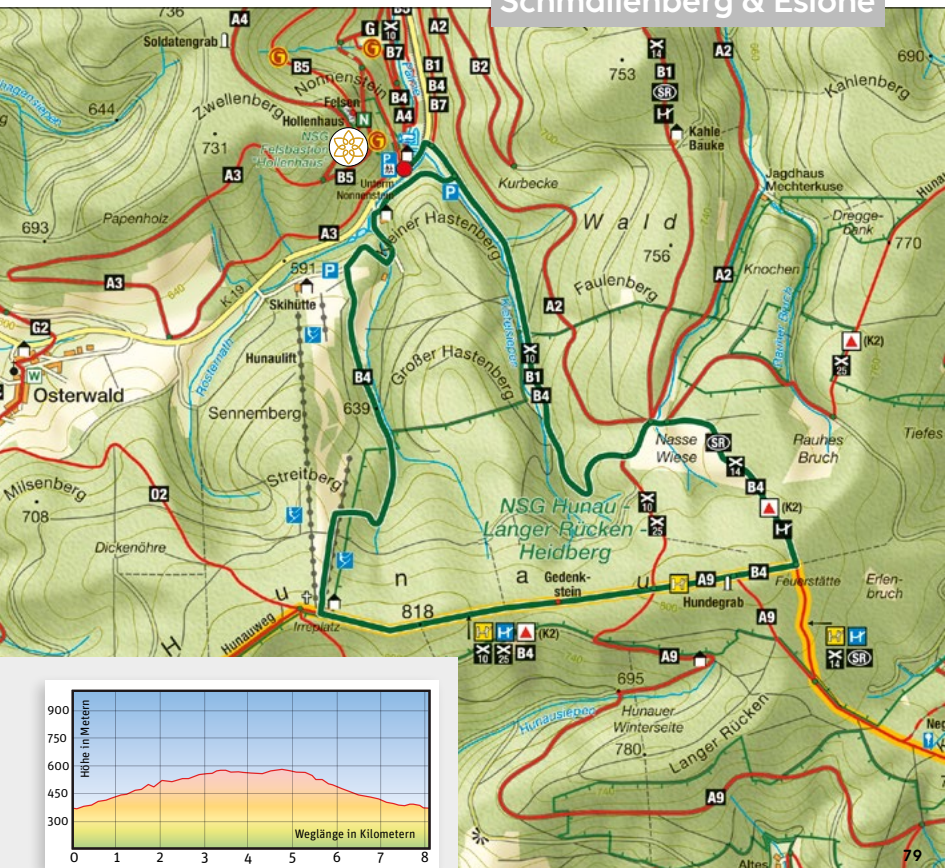
**Markierungs-  
zeichen:**

**B4**

**Start/Ziel:**



# Schmallenberg & Eslohe



## Tour 27: Westfelder Antoniussteig W3



Der Antoniussteig folgt der alten Heidenstraße, (Jakobsweg) Richtung Oberkirchen bis zum Sattel zwischen Hirschberg und Graffenberg. Neben der kleinen Antoniuskapelle ist noch ein Kreuz mit Korpus und die letzte erhaltene Station eines alten Kreuzweges zu finden. Mit herrlichen Aussichten und extra angelegten Pfaden geht die Panoramatour durch das NSG Kalte Kirche. Der Erhalt dieser Heidelandschaften,



die im Besitz des SGV sind, stellen neben Naturschutz im allgemeinen einen wichtigen Aspekt der SGV-Arbeit dar, um diese für nachfolgende Generationen zu erhalten. Oberhalb der „Flugwache“, aus dem 2. Weltkrieg, gehts weiter Richtung Döppts Feldscheune (Rastmöglichkeit). Über die Ennest, 691 Meter, höchster Punkt des Steiges, geht es zurück nach Westfeld. ■



**Streckenverlauf:** Westfeld – In der Eitmecke – Antoniushäuschen – NSG Kalte Kirche – NSG Sommerseite – Döppts Feldscheune – Ennest, 690 Meter – Westfeld

**Sehenswertes:** Kapelle Antoniushäuschen, Heidelandschaften im NSG Kalte Kirche

**Profil:** Gemütlich zu gehender familiengerechter Rundwanderweg

**Wanderzeit:** Ca. 3,5 Stunden

**ÖPNV:** Buslinie **S40**,

Winterberg/Schmallenberg, Haltestelle Schneider, Westfeld, Kirche

**Länge:** 10 km

**Höhenmeter:** 247 m

**Kategorie:** Natur, Familie

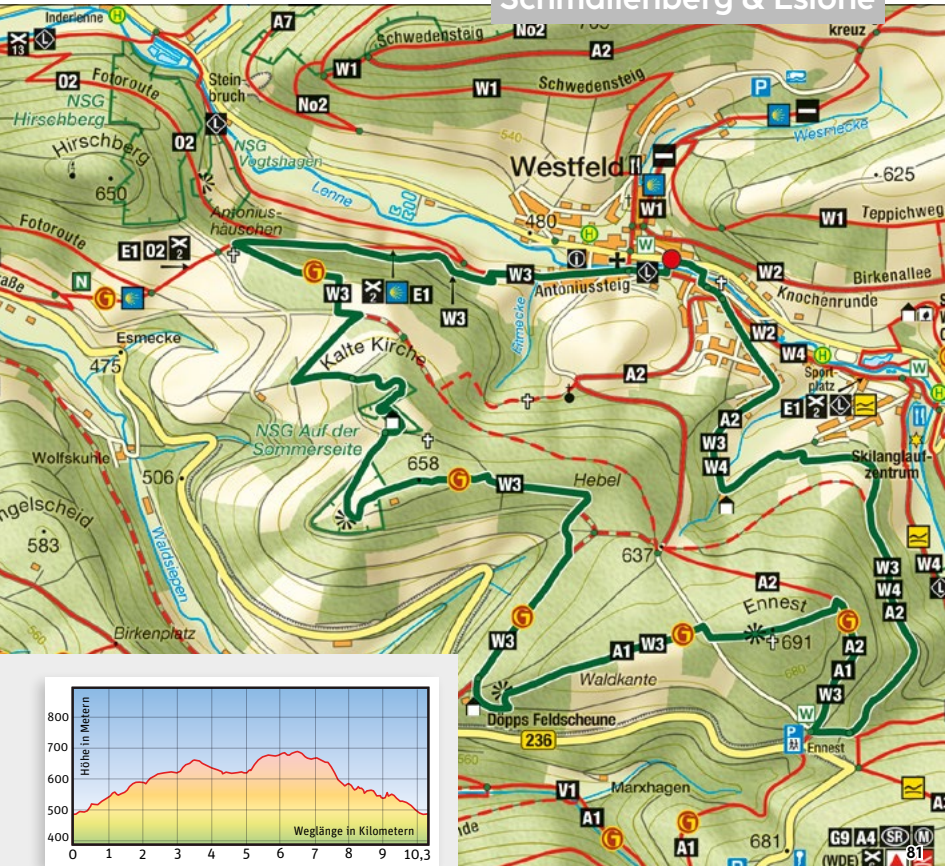
**Start/Ziel:** Wanderportal Heinrich Himmelreich Platz, Westfeld

**Markierungszeichen:**

**W3**

**Start/Ziel:**

# Schmallenberg & Eslohe





# Zauberhaftes Hochsauerland

Lebendig geht es in Willingen zu, sommers wie winters. Eine Gemeinde, in der so viel Gemeinschaft erfahren, so köstlich gegessen und so viel sportlich bewegt wird. Für Familien ist Willingen ein riesiger Abenteuerspielplatz. Mit Bächen, Erlebniswanderungen mit dem Förster, dem Kyrillpfad und vielem mehr.

Doch Willingen mit seinen Ortsteilen kann noch viel mehr: Es kann überraschend still, wohltuend einsiedlerisch und luftig weit wirken.

Denn es führen Wanderwege über nur wenige Kilometer hinaus in die schwingende Landschaft – und auch zu den fünf Sauerland-Seelenorten.

Willingen ist ein Erlebnis zu jeder Jahreszeit. Im Spätsommer legt die Landschaft ihr purpurnes Kleid von Heidekraut an, im Winter kuschelt sich die Willinger Welt unter eine flauschig weiße Schneedecke.

Der Ort bietet eine ausgezeichnete Wanderregion mit zertifizierten Wegen und Pfaden. Dazu gehören beispielsweise der Uplandsteig und der Rothaarsteig. Den Aufstieg – und damit Einstieg – zu einer Erkundungstour auf den Höhen, erleichtert eine der modernsten Kabinen-Seilbahnen Europas. Weit reicht die Fernsicht vom bekannten Hochheideturm über das Land, von so hoch oben

schärft sich mühelos der Blick für die Schönheit und Urkraft der Natur. Und das sind nur einige von vielen besonderen Willinger Erlebnissen. ■

## ■ Tourist-Information Willingen

Am Hagen 10, 34508 Willingen (Upland)  
Tel. 05632-9694353, [willingen@willingen.de](mailto:willingen@willingen.de)  
[www.willingen.de/wandern](http://www.willingen.de/wandern)







Freude ist  
eine erneuerbare  
Kraftquelle.

SCHWALENBURG



**Osterkopf**  
**Unendlichkeit**

Aussichtsreicher Berggipfel  
(708 m) inmitten einer  
naturgeschützten  
Hochheidefläche.

**Willingen-Usseln**  
51.289252 | 8.672492

**Wanderweg:**  
U6

**Parken:**  
Wanderparkplatz  
Düdinghäuser Straße



**Steinbruch Hengböhl**  
**Einkehr**

Offen gelassener Stein-  
bruch mit einer  
begehbaren Doppelspirale

**Willingen Usseln**  
51.278.270 | 8.671.564

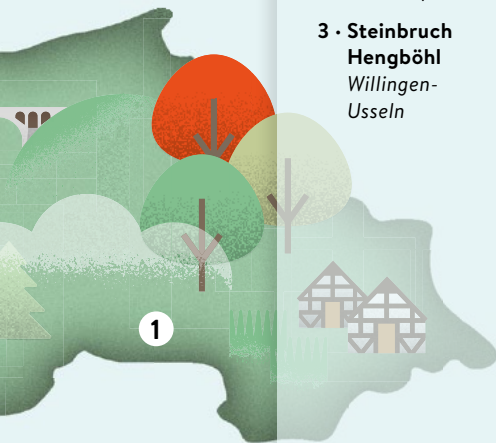
**Wanderweg:**  
Nähe U6, oberhalb des  
Skillifts

**Parken:**  
Wanderparkplatz  
Düdinghäuser Straße

Sauerland-Seelenorte –

# Willingen





## 1 • Eiche im Ohl

Willingen-  
Usseln

## 2 • Schwalenburg

Willingen-  
Schwalefeld

## 3 • Steinbruch Hengböhl

Willingen-  
Usseln

## 4 • Ohrenberg

Willingen

## 5 • Osterkopf

Willingen-  
Usseln



### Ohrenberg

#### **Versöhnte Gegensätze**

Mit Heide bewachsener  
Gipfel mit weitem  
Blick über Willingen.

#### **Willingen-Schwalefeld**

51.291708 | 8.620968

#### **Wanderweg:**

W 9

#### **Parken:**

Besucherzentrum  
Willingen, Am Hagen 10



### Eiche im Ohl

#### **Gastfreundschaft**

Alleinstehende Eiche  
oberhalb der in einem  
Privathaus eingerichteten  
GeoInfo-Stube.

#### **Willingen-Usseln**

51.278480 | 8.696034

#### **Wanderweg:**

Nähe Uplandsteig

#### **Parken:**

Wanderparkplatz  
Düdinghäuser Straße



### Schwalenburg

#### **Ewig vergänglich**

Wallburganlage mit einem  
Durchmesser von 300 m  
und drei Ringwällen aus  
dem späten 8. bis  
10. Jahrhundert.

#### **Willingen-Schwalefeld**

51.315921 | 8.625310

#### **Wanderweg:**

Uplandsteig

#### **Parken:**

Wanderparkplatz am  
Uplandsteig zwischen  
Burgplatz und Hegeberg  
oder Parkplatz an der  
Pilgerkirche in Schwalefeld,  
Ibergweg

## Tour 28: Täler-Weg



Uplandsteig. Kilometerweit blicken die Wandernden dort oben über das Land und genießen die weite Landschaft der Willinger Hochheide. Durch das Quellgebiet der Hoppecke gelangt man im Anschluss zurück ins Tal. ■



Zwei wunderschöne Täler und „himmliche“ Aussichten erwarten Wandernde auf dieser Route. Im Hoppecketal in Willingen startet die Tour und führt durch den sogenannten „Keller“ rasch hinauf auf den Rothaarsteig und



**Streckenverlauf:** Hoppecketal (Parkplatz Wamecke) – Keller – Hochheide – Am Streit – Ruthenaartal – Hoppecketal

**Sehenswertes:** Aussicht Clemensberg, Hochheidehütte

**Profil:** Leichte, bzw. mittelschwere Rundwanderung

**Wanderzeit:** Ca. 3 Stunden

**ÖPNV:** AST-Haltestelle: „Hoppecketalstraße“ (Anruf-Sammel-Taxi)

**Länge:** 11,5 km

**Höhenmeter:** 307 m

**Start/Ziel:** Wanderparkplatz Hoppecketal

**Kategorie:** Natur, Familie

**Markierungszeichen:**

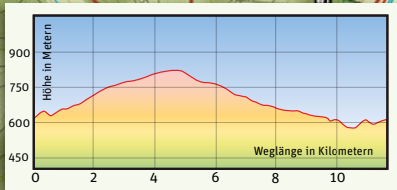
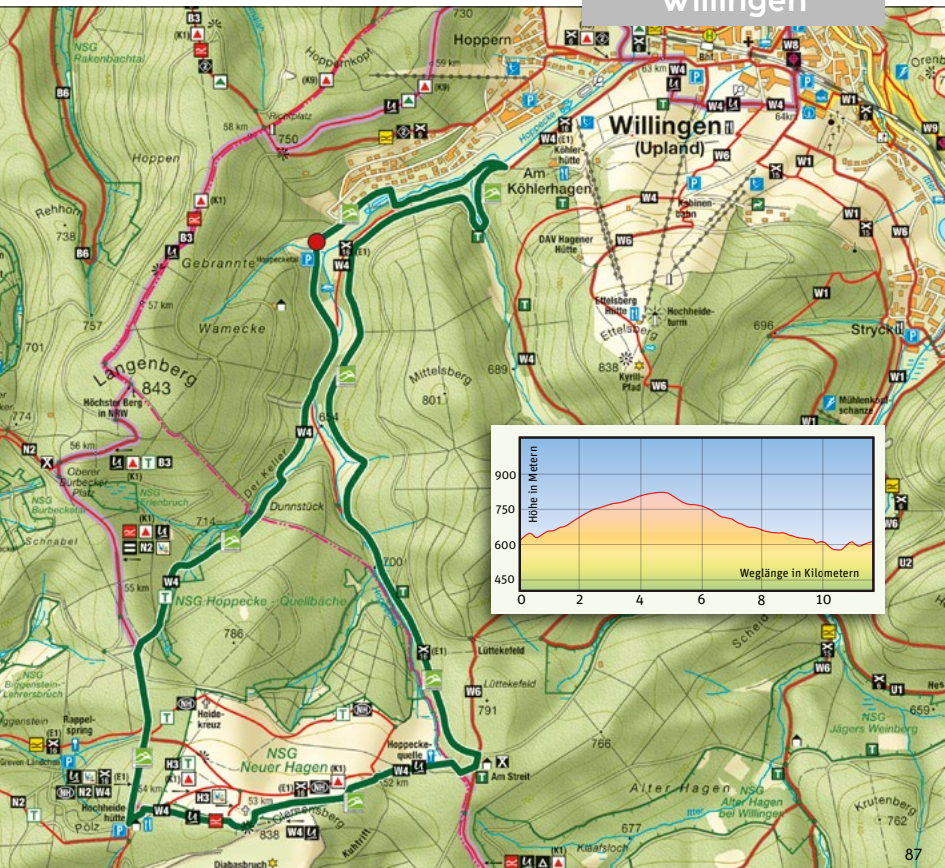


**Start/Ziel:**





# Willingen



## Tour 29: Rothaarsteig-Spur Blickinsland Kahle Pön



Diese wunderschöne Rothaarsteig-Spur beginnt oberhalb der Diemelquelle bei Usseln – direkt an der gemütlichen Graf-Stolberg-Hütte. Naturfreunde wandern auf dem Uplandsteig bis zum Gipfelkreuz und über den Aussichtspunkt Kalied. Dort schweift der Blick weit über die Medebacher Bucht bis hin zum Kahler Asten und zum Eisenberg. Zwei große



Panoramatafeln vom Sauerland-Höhenflug erklären anschaulich die Gipfel und Landmarken des Sauerlandes. Schließlich geht es zurück zum Ausgangspunkt – die schöne Aussichtsterrasse an der Hütte ist ideal für eine Pause. Wer mag, verbindet die Tour mit einer kleinen Wanderung über den Düdinghausener Dorfpfad, einem geologischen Rundweg. ■



**Streckenverlauf:** Parkplatz „Knoll“ – Graf Stolberg Hütte – Uplandsteig – Gipfelkreuz – Kalied – Graf Stolberg Hütte – Parkplatz „Knoll“ | **Sehenswertes:** Graf Stolberg Hütte (urige Wanderhütte), Diemelquelle, fantastische Panoramen

**Profil:** Mittelschwere Rundtour

**Wanderzeit:** Ca. 2,5 Stunden

**ÖPNV:** AST-Haltestelle: „Sportstraße/ Viadukt“ (Anruf-Sammel-Taxi), ca. 1,5 km bis Startpunkt Parkplatz Knoll

**Länge:** 6,7 km

**Höhenmeter:** 195 m

**Start/Ziel:** Graf Stollberg Hütte / Parkplatz Knoll

**Kategorie:** Natur, Familie

**Seelenort:** Steinbruch Hengböhl

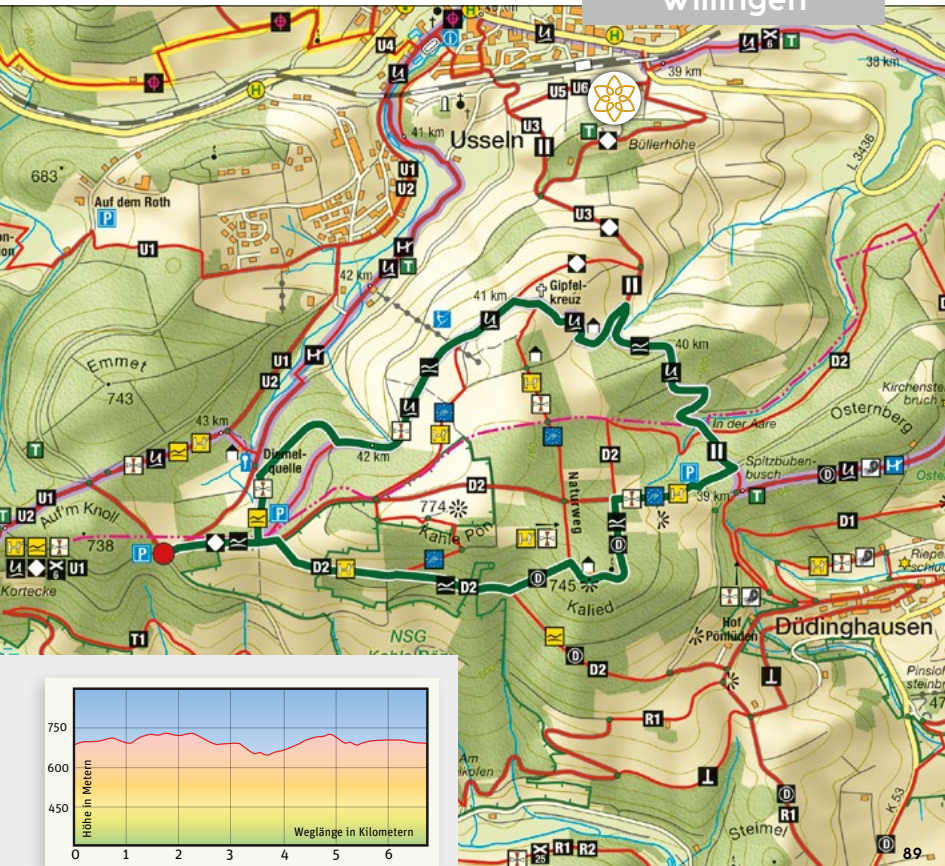
**Markierungszeichen:**



**Start/Ziel:**



# Willingen



## Tour 30: Qualitätstour Vulkanpfad Wellinghausen

Dieser Rundwanderweg im Naturpark Diemelsee startet in der Ortschaft Wellinghausen – eines der kleinsten Dörfer im Landkreis Waldeck-Frankenberg. Im Naturpark am Fuße des längst erloschenen Grotenberg-Vulkans stoßen Wandernde immer wieder auf Spuren der Erd- und Grenzgeschichte. Die verschiedensten Pflanzenarten



entfalten dort ihre Blüten. Typisch sind Heidenelken, Feld-Thymian und Scharfer Mauerpfeffer. Wer mit der ausgebildeten Geopark-Führerin unterwegs ist, erfährt viel Spannendes über die Flora des Naturparks und über die geologischen Begebenheiten. ■

Geopark-Führerin: Renate Hill, Tel. 05632-1757



**Streckenverlauf:** Wellinghausen – Kuthenberg – Im Ohl – Sonnenberg – Grotenberg – Wellinghausen

**Sehenswertes:** Geführte Tour mit der Geopark-Führerin

**Profil:** Leichte abwechslungsreiche und familienfreundliche Rundtour

**Wanderzeit:** Ca. 2,5 Stunden

**ÖPNV:** AST-Haltestelle: „Gasthof Ohlenbeck“ (Anruf-Sammel-Taxi)

**Länge:** 6,5 km

**Höhenmeter:** 168 m

**Start/Ziel:** Wanderportal Wellinghausen am Feuerwehrhaus

**Kategorie:** Natur, Familie

**Seelenort:** Eiche im Ohl 

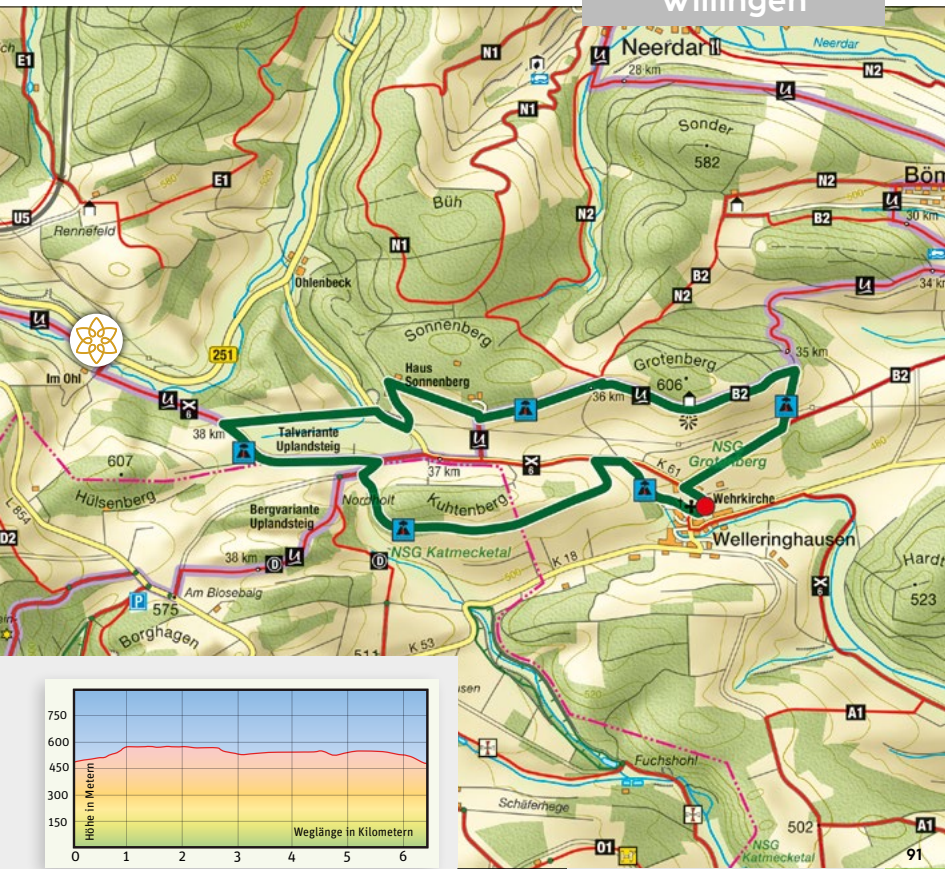
**Markierungs-  
zeichen:**



**Start/Ziel:** 



# Willingen



## Tour 31: Qualitätstour Geschichtspfad Wellinginghausen

Die Landschaft um Wellinginghausen ist durch ein großes Vorkommen vulkanischer Gesteine geprägt. Entlang des Rundweges informieren Info-Tafeln über geologische Besonderheiten und die Ortsgeschichte des 1000-jährigen Dorfes Wellinginghausen. Auf dem Qualitätswanderweg kann man Wissenswertes z.B. zu einer wüst gefallenen



ehemaligen jüdischen Siedlung erfahren. Weitere Details bietet ein Flyer über die Geopfade und die Internetseite [www.wellinginghausen.de](http://www.wellinginghausen.de). Wer darüberhinaus besonders tief in das Thema einsteigen möchte, unternimmt eine Exkursion mit der Geopark-Führerin Renate Hill, Tel. 05632-1757. ■



**Streckenverlauf:** Wellinginghausen – Kuthenberg – NSG Katmecketal – Fuchshohl – alte Ziegelei – Bahlscheid – Wellinginghausen

**Sehenswertes:** Abrahamskirche, Apfelallee, Kuhtenberg und Wüstung Wieferinghausen, mittelalterliche jüdische Siedlung, geologisches Panorama

**Profil:** Leichte abwechslungsreiche und familienfreundliche Rundtour

**Wanderzeit:** Ca. 2,5 Stunden

**ÖPNV:** AST-Haltestelle: „Gasthof Ohlenbeck“ (Anruf-Sammel-Taxi)

**Länge:** 6,4 km

**Höhenmeter:** 101 m

**Start/Ziel:** Wanderportal Wellinginghausen am Feuerwehrhaus

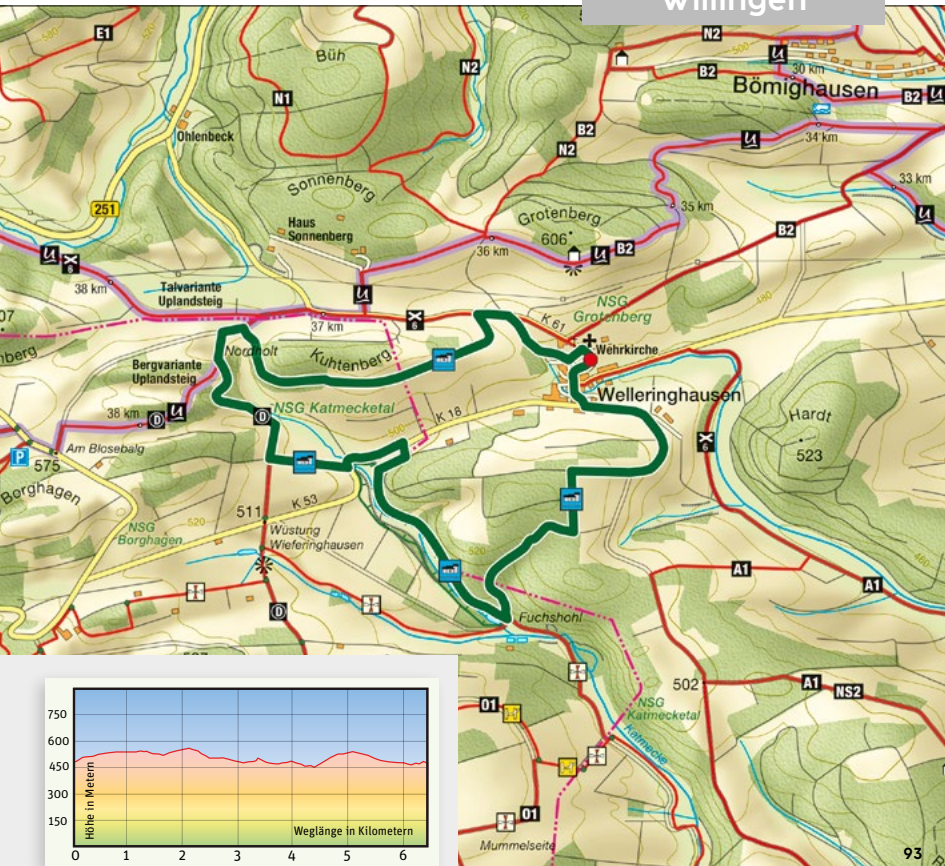
**Kategorie:** Erlebnis, Landschaft, Familie

**Markierungs-  
zeichen:**



**Start/Ziel:** 

# Willingen



## Tour 32: Goldspur Eimelrod

Der Themen-Rundweg beschäftigt sich mit dem Erz-Bergbau und der Goldgewinnung in der Region seit dem Mittelalter. Entlang der Goldspur Eimelrod informieren 8 Infotafeln zum Thema. Die geologische Geschichte von Eimelrod beginnt vor ca. 400 Mio. Jahren. Damals lag diese Region in der Nähe des Äquators in einem Meer. Beim Zusammenstoß zweier Kontinentalplatten wurden Meeressedimente zu einem Gebirge aufgefaltet. Das heutige Rheinische Schiefergebirge und das Upland sind Teil dieser uralten Gebirgslandschaft. Das Gold der Region stammt aus bestimm-



ten Gesteinsschichten, wo es durch chemische Reaktionen in Meeressedimenten eingelagert wurde. Die goldhaltigen Gesteinsschichten wurden durch Verwitterungsvorgänge abgetragen und durch Flüsse wegtransportiert. Das bedeutendste Goldabbaugebiet befand sich am Eisenberg bei Korbach, wo über Jahrhunderte hinweg ca. 1,2 Tonnen Gold gewonnen wurden. Die Goldlagerstätte kann heute in einem Besucherbergwerk besichtigt werden ([www.goldspur-eisenberg.de](http://www.goldspur-eisenberg.de)). ■



**Streckenverlauf/Stationen:** G1 Haupttafel am Sportplatz (Parkplatz) – G2 Goldvorkommen im Mühlenbach – G3 Bergwerk „Heinrich-Stollen“ – G4 Stollen & Pingen am Südhang Mühlenberg – G5 Stollen & Pingen am Osthang Mühlenberg – G6 Panoramatafel an der Schutzhütte – G7 Goldvorkommen in Seifen-Talsenken – G8 Schieferschichtung im Steinbruch

**Profil:** Leichte abwechslungsreiche und familienfreundliche Rundtour

**Wanderzeit:** Ca. 2,2 Stunden

**ÖPNV:** AST-Haltestelle: Eimelrod, Mitte  
(Anruf-Sammel-Taxi)

**Länge:** 8,0 km

**Höhenmeter:** 191 m

**Start/Ziel:** Sportplatz Eimelrod

**Kategorie:** Landschaft,  
Erlebnis und Familie

**Markierungs-  
zeichen:**

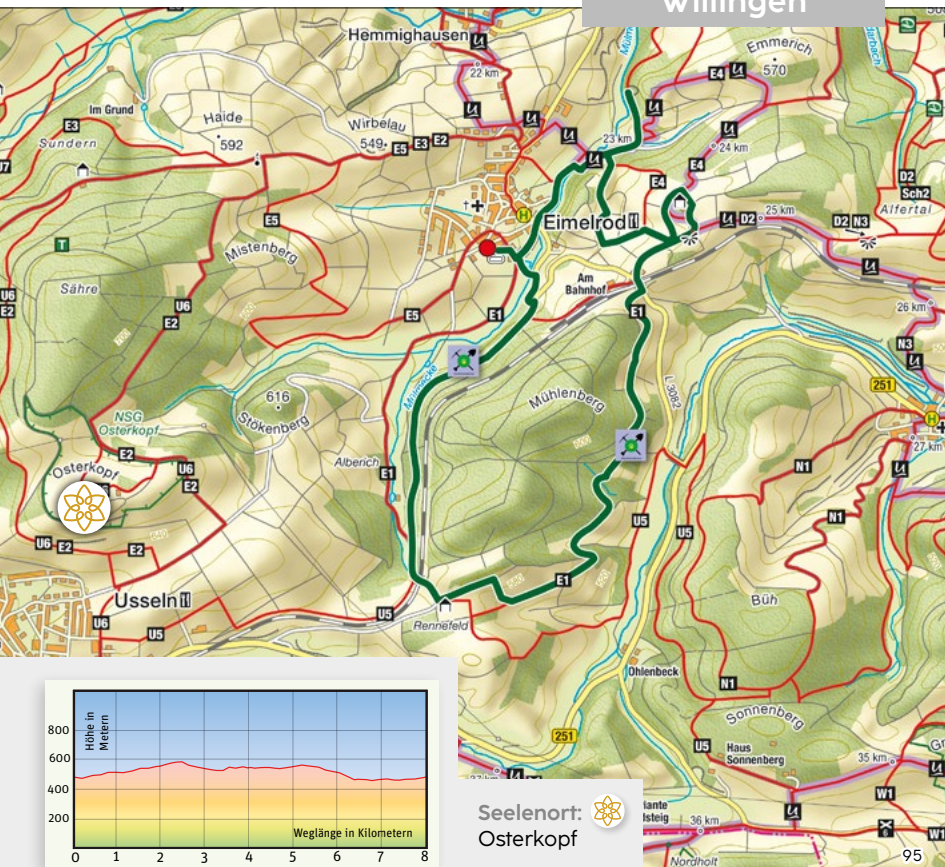


**Start/Ziel:**





# Willingen



Seelenort:  
Osterkopf



Ante  
Steig 36 km



# Wandern in reiner Höhenluft

**W**interberg – das ist ein Gestalt gewordener Kontrast. Eine aktive, lebendige, ständig in Bewegung stehende Kleinstadt mit zahlreichen Sport- und Freizeitanlagen. Und doch: Wandert man nur wenige Kilometer hinaus aus dem Zentrum, hinauf auf die Gipfel, findet man: Stille, Ruhe, wohlthuende Weite und sieben Sauerland-Seelenorte.

Winterberg bietet also auch ein Hochgefühl der Erholung. Zum Beispiel auf der Hochheide rund um den berühmten Wetterberg Kahler Asten. Eine Naturidylle, ja, aber in Jahrhunderten von Menschenhand geschaffen, eine offene Hochebene bedeckt von dichtem Heideteppich. Im Frühjahr golden-grün, im späten Sommer blaubeerdunkel. Wer so hoch oben unterwegs ist, sollte vor allem tief einatmen, denn die reine Luft gilt nachgewiesen als wohlthuendes Heilklima.

Zahlreiche Wanderwege führen in die Landschaft rund um Winterberg und seinen Schwesternort Hallenberg hinaus, manche sind eine echte Herausforderung – wie die Winterberger Hochtour von 82 Kilometern über die höchsten Berge der Region. Andere erwandern sich ganz gemütlich und sind bestens

geeignet für eine entspannte Tagestour.

Allesamt sind sie natürlich von hoher Güte, wie es sich für Sauerland-Wanderdörfer gehört. Das bedeutet für die Wandernden:

Gipfel stürmen und Kontraste erleben geht hier rundum komfortabel. ■

## ■ Tourist-Information Winterberg

Am Kurpark 4, 59955 Winterberg  
Telefon 029 81-925 00  
info@winterberg.de  
www.winterberg.de



Was wären wir  
ohne diese Aussicht darauf,  
das alles was gut ist  
oder gut wird.

KIRCHE ST. MARIA MAGDALENA



**Kirche**  
**St. Maria Magdalena**  
**Heilung**

Kleine Dorfkirche mit einer ungewohnten künstlerischen Gestaltung des Innenraums und der Fenster aus dem Jahr 1999.

**Winterberg-Elkeringhausen**  
51.204300 | 8.574155

**Wanderwege:**  
Heilklimaweg Nr.3,  
„Sonne tanken“

**Parken:**  
Wanderportal/  
Bushaltestelle



**Gerkenstein**  
**Auf Augenhöhe**  
**mit dem Himmel**

Aussichtspunkt oberhalb von Neuastenberg mit weitem Blick auf die Bergwiesen, ins Wittgensteiner Land und nach Hessen.

**Winterberg-Neuastenberg**  
51.166193 | 8.480668

**Wanderwege:**  
Hoher-Knochen-Weg N2,  
Rothaarsteig

**Parken:**  
Wanderportal/Tourist-  
Information



**St. Bonifatius**  
**Ganz sein**

Vom Gipfel der »Alten Grimme« zum Gelände vom Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius mit Gästehäusern, Wiesen, altem Baumbestand, Kapelle, Zeltkirche und Übergang zum Städtischen RuheWald.

**Winterberg-Elkeringhausen, Bonifatiusweg 1 – 5**  
51.200552 | 8.563437

**Wanderwege:**  
Winterberger Hochtour (WHT), Gipfeltour

**Parken:**  
Wanderportal/  
Bushaltestelle

Sauerland·Seelenorte –

# Winterberg·Hallenberg





# rund um Winterberg **A** und Hallenberg **B**

- 1 - Der Goldene Pfad**  
*Winterberg-Niedersfeld*
- 2 - Kirche**  
**St. Maria Magdalena**  
*Winterberg-Elkeringhausen*
- 3 - Gerkenstein**  
*Winterberg-Neuastenberg*
- 4 - Siebenahorn**  
*Winterberg-Züschen*
- 5 - St. Bonifatius**  
*Winterberg-Elkeringhausen*
- 6 - Unterkirche Hallenberg**  
*Hallenberg*
- 7 - Nuhneursprung**  
*Winterberg-Züschen*



## **Nuhneursprung** *Getrennt - verbunden*

Zusammenfluss der Ahre und der Sonneborn zur Nuhne. Dorfplatz mit Ruhebänken, Brunnen und Informationstafeln zur germanischen Mythologie.

**Winterberg-Züschen**  
51.152367 | 8.564905

**Wanderweg:**  
Züscher Mythen- und Sagenweg (Nähe)

**Parken:**  
Wanderportal/Haus des Gastes



## **Siebenahorn** *Richtig - falsch - Recht*

Inszenierung eines mittelalterlichen Gerichtsplatzes auf einer abseits gelegenen Waldlichtung nahe des historisch belegten Ortes.

**Winterberg-Züschen**  
51.139415 | 8.494461

**Wanderwege:**  
Sauerland-Höhenflug, Winterberger Hochtour, Mythen- und Sagenweg Züschen

**Parken:**  
Wanderportal Haus des Gastes



## **Unterkirche Hallenberg** *Weibliche Urkraft*

Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt, auch Unterkirche genannt. Erbaut im 12. Jahrhundert, darin das Gnadensbild „Unsere liebe Frau von Merklingshausen“.

**Hallenberg**  
51.108746 | 8.624826

**Wanderwege:**  
Sauerland-Höhenflug, Hallenberger Grenzweg, H5

**Parken:**  
Parkplatz  
Heinrich-Hugo-Platz



## **Der Goldene Pfad** *Achtsamkeit und Brüche*

Weg (5 km) am Übergang zur Niedersfelder Hochheide mit Impulsen zum Erleben der Landschaft an 10 Stationen

**Winterberg-Niedersfeld**  
51.255445 | 8.559937

**Wanderweg:**  
Rothaarsteig, Der Goldene Pfad

**Parken:**  
Wanderparkplatz  
Hochheide

## Tour 33: Höher geht's nicht – Grenzregion zwischen Westfalen und Waldeck



Eine Wanderung auf kulturell bedeutsamen Terrain: Bei Niedersfeld stoßen die Landes-, Dialekt- und Glaubensgrenzen von Westfalen und dem hessischen Waldeck aneinander. Hin- und zurück führt die Tour auf Westfalens höchsten Berg, den Langenberg – unter seinem Gipfel lädt er zur Rast ein – und wieder hinunter. Wandernde springen über den glasklaren



Kellerbach und erkunden das Naturschutzgebiet Neuer Hagen. Zur Heideblüte färbt sich die größte Hochheide Westdeutschlands flammend lila, ein sehenswertes Naturschauspiel. Vom weißen Gipfelkreuz des Clemensberges aus schauen Wandernde weit in alle Himmelsrichtungen und auf den Hildfelder Steinbruch. Die Hochheidehütte ist eine willkommene Gelegenheit zur Einkehr. ■



**Streckenverlauf:** Wanderportal Niedersfeld – Langenberg – Hochheidegebiet Neuer Hagen – Clemensberg – Hochheidehütte – Hillebachsee – Wanderportal Niedersfeld

**Sehenswertes:** Langenberg, Hochheidegebiet Neuer Hagen, Hillebachsee

**Profil:** Schwere, bzw. mittelschwere Rundwanderung, auf naturnahen Wegen

**Wanderzeit:** Ca. 4 Stunden


**ÖPNV:** Von Winterberg aus mit der **S40**

**Seelenort:** Der Goldene Pfad 

**Länge:** 13,7 km

**Höhenmeter:** 507 m

**Kategorie:** Natur, Profi

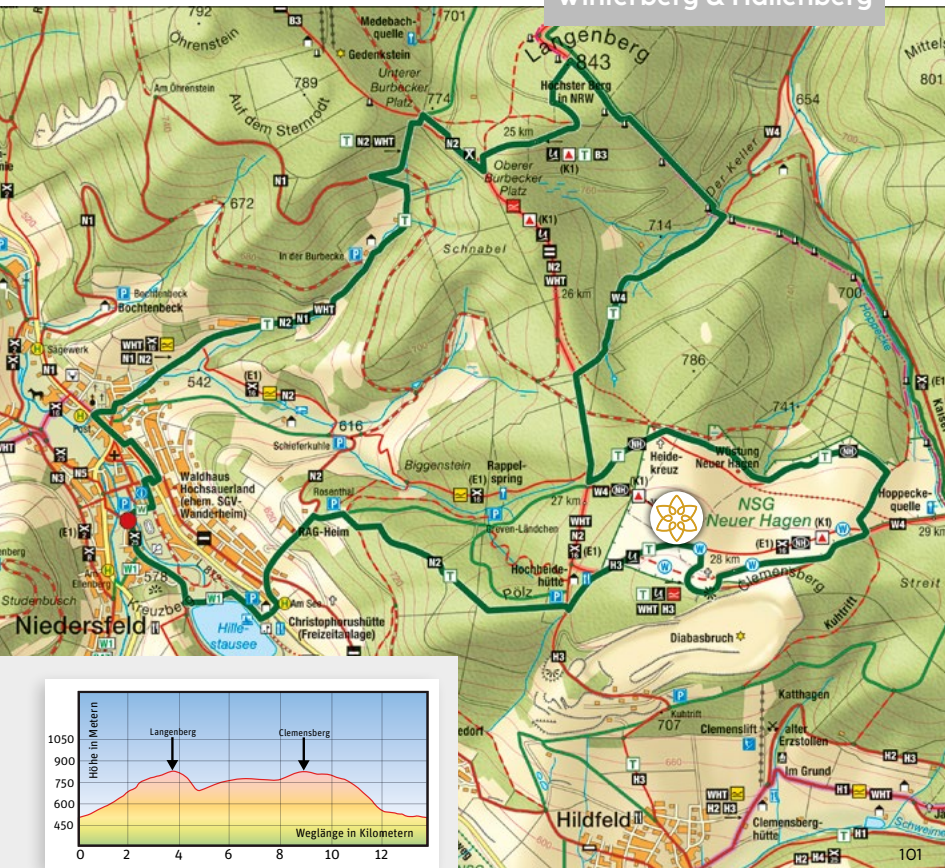
**Start/Ziel:** Wanderportal an der Schützenhalle Niedersfeld 

**Markierungszeichen:**



**Start/Ziel:**

# Winterberg & Hallenberg



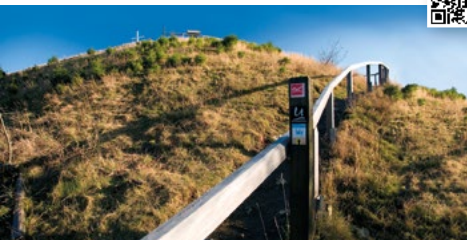
## Tour 34: Extratour Hildfeld

Eine faszinierende Tour durch Hochwald und Heide, immer am östlichen Rand der Winterberger Hochmulde entlang. Vom Landesgolddorf Hildfeld erstreckt sie sich über Höhen, die die Wasserscheide zwischen Rhein und Weser darstellen, vorbei an historischen Grenzsteinen. Oben stoßen Wandernde auf eine der ältesten Grenzen Westfalens. Auf der hessischen Seite ist der achtstrahlige Waldecker



Stern zu sehen und auf der westfälischen das kurkölnische Kreuz, das Zeichen des Erzbischofs von Köln.

Ein weiterer Höhepunkt ist das Naturschutzgebiet „Neuer Hagen“ mit seiner faszinierenden Hochheide. Am Clemensberg öffnet sich der Blick auf Winterberg im Westen, auf Hildfeld und Grönebach sowie auf den Langenberg im Osten. ■



**Streckenverlauf:** Dorfbrunnen – Diabas-Steinbruch – Hochheidehütte – Clemensberg – Hoppeckequelle – Landesgrenze Hessen – Schweimecke – Dorfbrunnen

**Sehenswertes:** Clemensberg, Hochheidehütte, NSG ‚Neuer Hagen‘, Hoppeckequelle

**Profil:** Mittelschwere aussichtsreiche Rundtour durch Hochwald und Heide

**Wanderzeit:** Ca. 3 Stunden

**ÖPNV:** Von Winterberg aus mit dem Bus **S 40 + S 30**.

**Länge:** 9 km

**Höhenmeter:** 318 m

**Kategorie:** Natur, Profi

**Start/Ziel:**

Dorfbrunnen in Hildfeld

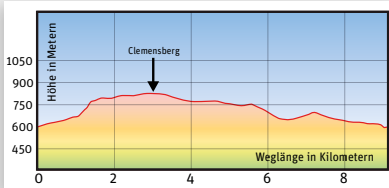
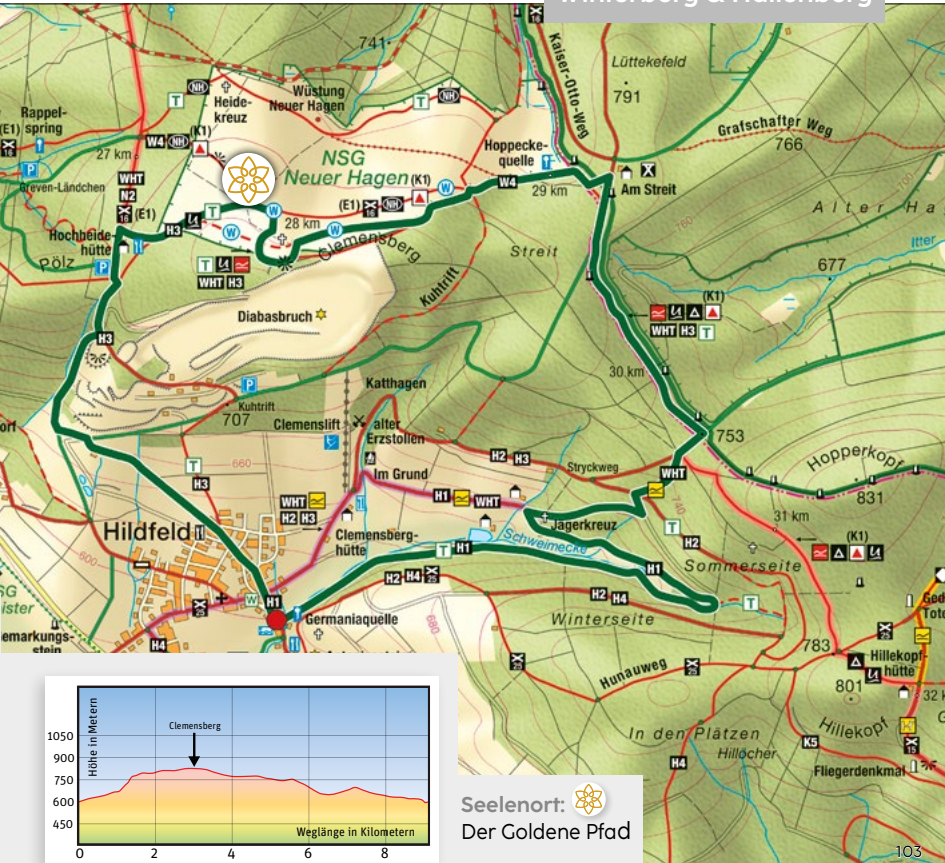
**Markierungszeichen:**



**Start/Ziel:**







Seelenort:   
 Der Goldene Pfad

## Tour 35: Grönebacher Dorfpfad



**D**er Grönebacher Dorfpfad umrundet das malerisch gelegene Feriendörfchen. Gäste wandern zur Freizeitanlage „Schlade“: Dort führte einst die alte Königsstraße entlang. Dieser folgen die Wandernden bis zu einer Bank mit schöner Aussicht ins Tal der Westernau. Die Route verläuft dann durch das malerische Hachmecketal, immer am Bach entlang, bis ins



Hilletal. Unterwegs geht es weiter auf dem alten Bahndamm der Kleinbahn Stein-helle-Medebach und der Hillebrücke mit ihren versetzten Rundbögen und über den alten „läselspoad“ – dem Eselspfad – bis zum Grönebacher Steinacker. Nach Besichtigung des Antoniussteins und der dazu gehörenden Schutzkapelle geht es zum Aussichtspunkt Egge und zurück nach Grönebach. ■



**Streckenverlauf:** Wanderportal – Freizeitanlage „Schlade“ – Hachmicketal – Hillebrücke – Antoniusstein – Eggekreuz – Entenwiese – Wanderportal

**Sehenswertes:** Eggekreuz, Antoniusstein, Hillebrücke

**Profil:** Mittelschwere Rundtour, umrundet den malerischen Ort Grönebach

**Wanderzeit:** Ca. 3 Stunden

**ÖPNV:** Von Winterberg aus **S40 + S30**, Haltestelle Grönebach, Feuerwehrhaus

**Länge:** 11 km

**Höhenmeter:** 300 m

**Start/Ziel:** Wanderportal am Lambertusplatz

**Kategorie:** Kultur, Panorama

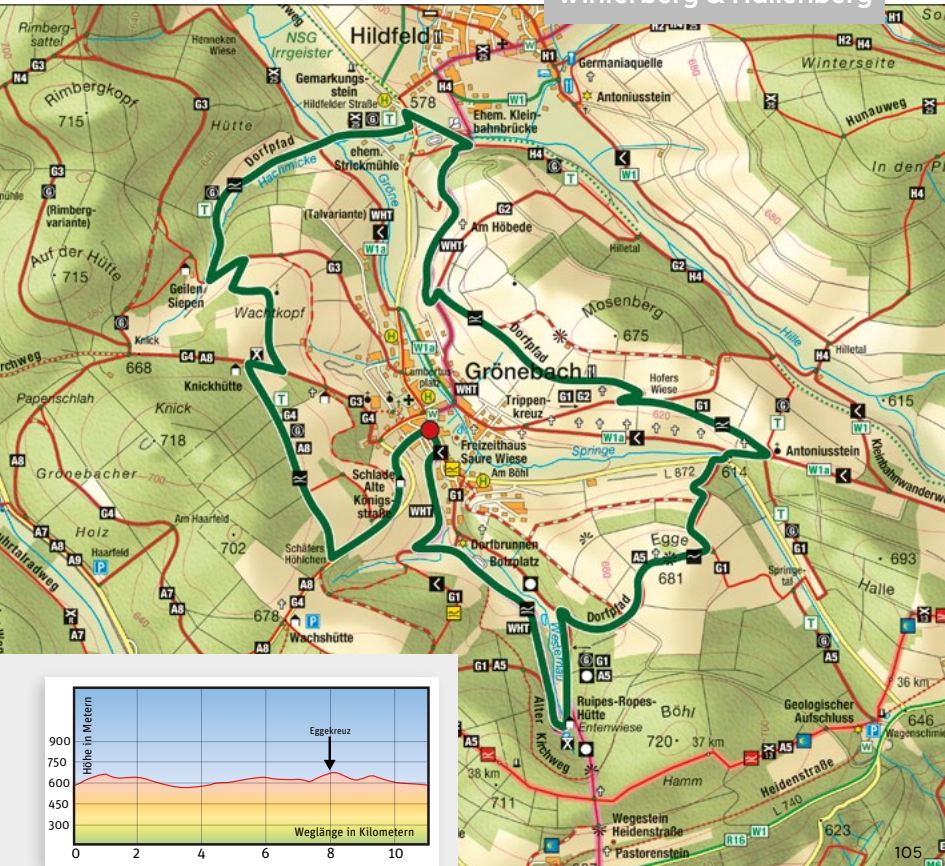
**Markierungszeichen:**



**Start/Ziel:**



# Winterberg & Hallenberg



## Tour 36: Gipfeltour Elkeringhausen

Diese aussichtsreiche, landschaftlich reizvolle Tour verspricht „himmlische“ Aussichten! Über ein Teilstück der Winterberger Hochtour wandern Gäste hinauf zum Gipfel der Alten Grimme und zur „Schönen Aussicht“ – dort öffnet sich ein imposanter Blick über das Rothargebirge.



Vorbei an der stillgelegten „Zeche Elend“ führt der Weg dann bergab bis ins Orketal und zur Ruine der Wernsdorfer Kirche, einem der bedeutendsten Bodendenkmäler im Winterberger Stadtgebiet. An der Ehrenscheider Mühle verlassen die Wandernden die Winterberger Hochtour und laufen zurück nach Elkeringhausen. ■

**Streckenverlauf:** Wanderportal Elkeringhausen (Bushaltestelle) – Alte Grimme – Schöne Aussicht – Zeche Elend – Wernsdorfer Kirche – Ehrenscheider Mühle – Wanderportal Elkeringhausen | **Sehenswertes:** Elkeringhausen, Zeche Elend, Ehrenscheider Mühle, Alte Grimme, Wernsdorfer Kirche

**Markierungszeichen:**

**Profil:** Mittel- bis anspruchsvolle Rundtour, teils mit alpinem Charakter

**Länge:** 9,1 km  
**Höhenmeter:** 323 m



**Wanderzeit:** Ca. 3,5 Stunden

**Start/Ziel:**

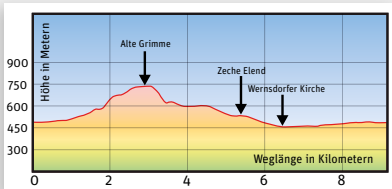
**Start/Ziel:** Bushaltestelle Elkeringhausen

**ÖPNV:** Buslinie **R 48**



**Kategorie:** Kultur, Panorama, Profi





## Seelenorte:

- Kirche St. Maria Magdalena
- St. Bonifatius Bildungs- und Exerzitienhaus
- Bonifatius Kreuz Alte Grimme

## Tour 37: Der Goldene Pfad



mit der Natur wirkt hier wie eine Reise ins eigene Ich. Voraussetzung dafür ist, sich mit Zeit und Achtsamkeit auf die Landschaft einzulassen. Die zehn Stationen hat jede für sich ein eigenes Erlebnisthema, das mit dem Namen der Station eingeleitet wird. Unterschiedliche, gegenständliche und verbale Anregungen regen an, eine interaktive Beziehung zum Landschaftsbild aufzunehmen. ■



Durch die seltene Landschaft der Niedersfelder Hochheide führt ein Pfad mit 10 Achtsamkeitsstationen. Sie helfen Wandernden dabei, sich zu entspannen, sich für die Besonderheiten der Natur zu öffnen und sich selbst zu finden. Rund fünf Kilometer führt dieser Rundwanderweg über die Niedersfelder Hochheide, die am Fuße des Langenberges, dem höchsten Berg Nordrhein-Westfalens liegt. Die Begegnung



**Streckenverlauf:** Einstimmungsort Niedersfelder Hochheide und dann den 10 Stationen durch die Heidelandschaft folgen.

**Sehenswertes:** Landschaft der Niedersfelder Hochheide

**Profil:** Leichte Rundwanderung auf naturnahen Wegen

**Wanderzeit:** Ca. 2 Stunden

**ÖPNV:** –

**Länge:** 5 km

**Höhenmeter:** 73 m

**Start/Ziel:**

Einstimmungsort  
Niedersfelder Hochheide

**Kategorie:** Natur, Entspannung

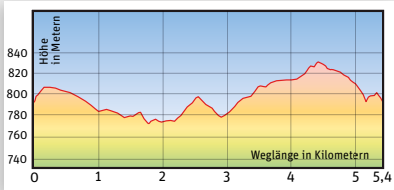
**Markierungszeichen:**



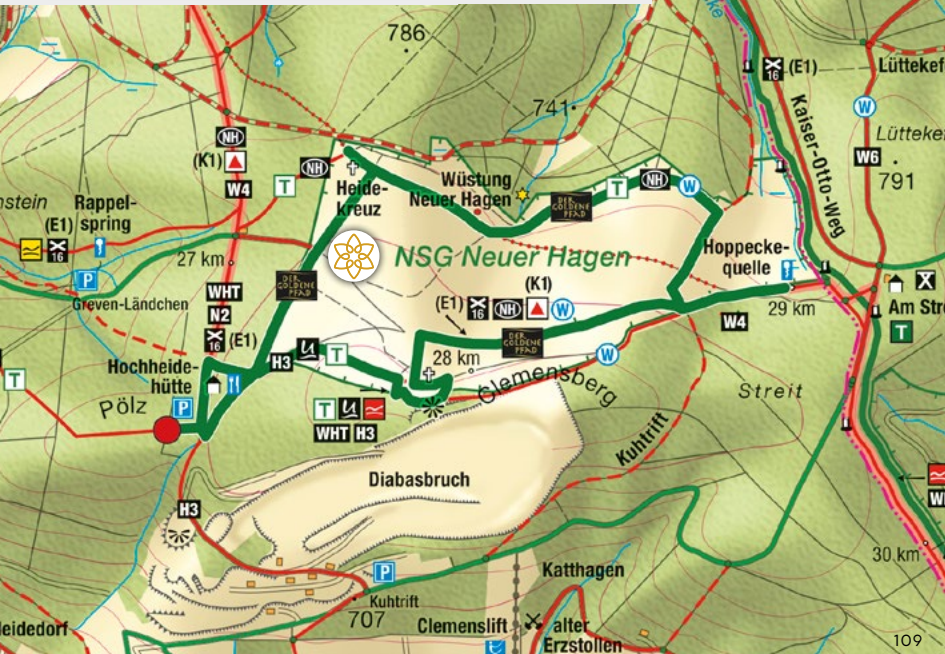

**Start/Ziel:**



# Winterberg & Hallenberg



Seelenort:  
Der Goldene  
Pfad



## Tour 38: Der „Fabelhafte Elfensteig“ – Winterberg-Züschchen



Mystische Elfen, freche Koblode und ein furchteinflößender Drache begleiten Familien mit Kindern im Grundschulalter auf dem Wanderweg „Fabelhafter Elfensteig“. Unterwegs warten neun Stationen mit interaktiven Spielen und spannenden Aufgaben. Diese gilt es in der mystischen Fabelwelt zu entdecken.



Den roten Faden entlang des Weges liefert die Erzählung um die Rettung der Elfe Liria, die vom bösen Drachen Grauslich entführt wurde. Die Geschichte kann man am Ende des Weges über einen QR-Code anhören oder zum Nachlesen downloaden. ■



**Streckenverlauf:** Spielplatz an der Bullenwiese – Aufstieg zur Hackelberg Kapelle (schöne Aussicht) – Hackelberg – Ockelsbach – Spielplatz an der Bullenwiese

**Besonderheit:** 9 interaktive Stationen; **Hinweis:** Der Weg ist nicht kinderwagengeeignet!

**Profil:** Mittelschwere Familien-Rundtour

**Wanderzeit:** Ca. 1,25 Stunden

**ÖPNV:** Buslinie **S 50**,

Haltestelle Züschchen-Oberdorf

**Start/Ziel:**




**Länge:** 4,4 km

**Höhenmeter:** 168 m

**Start/Ziel:** Spielplatz an der Bullenwiese, Mollseifener Straße 23

**Markierungszeichen:**



**Seelenort:** Nuhneursprung 

**Kategorie:** Natur, Unterhaltung, Familie





## Tour 39: Mythen- und Sagenweg Züschen



**D**er Mythen- und Sagenweg in Züschen entführt nicht nur in das Nuhnetal, er entführt auch in die mystische Welt der Fröhsiedler und in die dunkle Zeit des Mittelalters, in der z.B. an dem berühmten Femegericht oft das Todesurteil: „Tod durch den Strang am nächsten Baum“ vollstreckt wurde. Ein im Ortskern entdecktes altgermanisches Runenzeichen dient als Mar-

kierung – ein Wanderspaß für Groß und Klein. In der Dorfmitte – beim „Haus des Gastes“ – beginnt der Mythen- und Sagenweg rund um Züschen. Wandernde haben die Wahl, die kleine Runde (7 Kilometer), die große (17 Kilometer) oder beide zusammen mit 27,2 Kilometer zu erwandern. Ein Genuss ist unter anderem ein fantastischer Ausblick vom Ziegenhellturm (816 Meter). ■



**Streckenverlauf:** Wanderportal Züschen – Franzosenkreuz/Schnadestein – Borgs Scheune – Ziegenhellturm – Freier Stuhl Femegericht – Silbersee – Wanderportal Züschen

**Sehenswertes:** Ziegenhellturm Züschen, Borgs Scheune, NSG Ahretal

**Profil:** Schwere Rundtour

**Wanderzeit:** Ca. 9,0 Stunden

**ÖPNV:** Busl. **S 50**, Haltest. Züschen-Oberdorf

**Länge:** 27,2 km; die Tour ist auch in 2 Routen zu 9 und 18 Kilometern einzeln zu laufen.

**Höhenmeter:** 744 m

**Start/Ziel:**

Wanderportal Züschen,  
am Haus des Gastes

**Kategorie:** Panorama, Natur, Profi

**Markierungszeichen:**




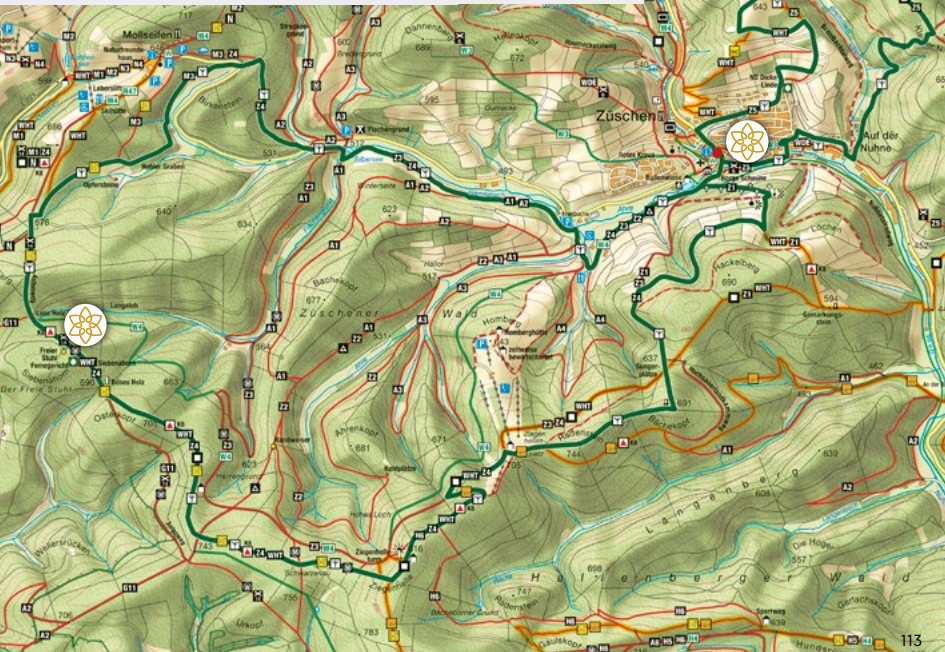
**Start/Ziel:**



# Winterberg & Hallenberg



Seelenorte:   
Nuhneursprung,  
Siebenhorn





## Tour 40: Muffeltrail Züschen



Spielen und interessanten Aufgaben die es zu lösen gilt. Startpunkt ist die „Hornbergjause“ am Skilift. Am Rodellift entlang bergan bis zum schönen Aussichtspunkt „Ziegenhellenplatz“ führt ein naturbelassener Pfad. Von dort geht die Route weiter über den Radenstein zum Bäckekopf und weiter über die Sungerplätze zurück zum Skilift Hornberg. ■

**W**as wissen wir über die Mufflons? Auf diesem Wanderweg lernt man alles über das hier beheimatete Wildschaf sowie über die heimische Fauna und Flora. Die Tour führt durch das Skigebiet „Mein Hornberg“ und bietet an den einzelnen Stationen Informationen zum Muffelwild und seinem Lebensraum mithilfe von interaktiven



**Streckenverlauf:** Skigebiet „Mein Hornberg“ – Rodellift – Aussichtspunkt Ziegenhellenplatz – Radenstein – Bäckekopf – Sungerplätze – Skilift Hornberg

**Sehenswertes:** Aussicht Ziegenhellenplatz – Hütte mit Gastronomie – Kinderspielplatz

**Profil:** Mittelschwere Rundtour, nicht kinderwagengeeignet

**Wanderzeit:** Ca. 1,5 Stunden

**ÖPNV:** **S50**, Haltestelle Züschen-Oberdorf, (Fußweg 3,5 km bis zum Startpunkt)

**Länge:** 4,4 km

**Höhenmeter:** 160 m

**Start/Ziel:** Skigebiet „Mein Hornberg“, B 236 n. Züschen

**Kategorie:** Info, Natur, Panorama

**Markierungszeichen:**

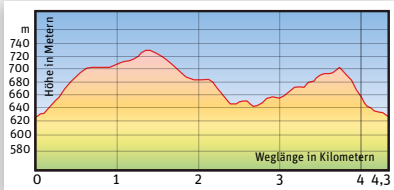



**Start/Ziel:**





# Winterberg & Hallenberg



Seelenort:   
Nuhneursprung

## Weitere ausgesuchte Wandervorschläge



**D**ie Sauerland-Wanderdörfer zeichnen sich durch ein vielfältiges und breit gefächertes Wanderangebot aus. Auch Wandernde mit speziellen Interessen finden hier ihre Tourenvorschläge.

Die genauen Tourenbeschreibungen mit Kartenmaterial und vielen weiteren Vorschlägen und Infos finden Sie online unter:



[www.sauerland-wanderdoerfer.de](http://www.sauerland-wanderdoerfer.de)

### WaldSkulpturenWeg (23 km)

**Start/Ziel: Schmallenberg –  
Bad Berleburg oder umgekehrt**

Wandern und Kunstgenuss vereinen sich harmonisch auf dem WaldSkulpturenWeg. Denn zwischen Bad Berleburg im Kreis Siegen-Wittgenstein und Schmallenberg im Sauerland haben internationale Künstler am Wegesrand beeindruckende Kunstwerke installiert. Elf Objekte bilden zusammen einen deutschlandweit bisher einmaligen Kunstwanderweg. Wandernde folgen in einer der beiden Städte den Rothaarsteig-Zuwegen und gelangen so auf den WaldSkulpturenWeg. Neben Kunst an ungewöhnlicher Stelle verspricht die Route herrliche Aussichten vom Rothaarkamm aus.



## Upländer Pilgerweg (17 km)

**Start/Ziel:** Besucherzentrum **Willingen**

Es muss nicht immer der Jakobsweg sein, um das eigene Leben zu reflektieren. Der Upländer „Besinnungsweg“ ist ein ausgedehnter Pilgerweg und führt ab Willingen durch das schöne Waldecker Upland. Unterwegs regen 46 Stations-schilder die Wandernden zu meditativen Gedanken an. Höhepunkt ist ein Besuch in der Schwalefelder Pilgerkirche: Zwölf Stationen führen die Besucher durch den Kirchenraum – ein ganz persönlicher Gottesdienst. Sehenswert ist auch der Wasserfall im Foyer des Gotteshauses.

## Gewerkenweg (11 km)

**Start/Ziel:** Museum Haus Hövener, **Brilon** und Haus Bathen, **Olsberg** oder umgekehrt

Spuren der langen Bergbaugeschichte in der Region entdecken Wandernde auf dem Gewerkenweg von Brilon nach Olsberg. Interessierte starten zur Entdeckungsreise durch die Jahrhunderte, wandern über uralte Transportwege und erfahren an 21 Geo-Stationen Wissenswertes zum Bergbau. Die schwere Arbeit der „Kumpel“, die

anstrengenden Fuhren durch enge Hohlwege und die harte, einsame Arbeit der Köhler entstehen wie ein lebendiges Bild vor dem inneren Auge. Vervollständigt werden diese Eindrücke, im Museum Haus Hövener in Brilon und am Ende der Tour im Philippstollen bei Olsberg.

## Franziskusweg (8 km)

**Start/Ziel:** Dorfmitte **Eslohe-Kückelheim**

In Anlehnung an den Sonnengesang des Heiligen Franz von Assisi preist der Franziskusweg die Schönheit der Schöpfung. Ab der Dorfmitte in Eslohe-Kückelheim führt die Route durch das idyllische Marpetal. Nach einer Einführungsstation greifen unterwegs acht weitere Stationen jeweils eine Strophe aus dem Sonnengesang auf, als Huldigungen an Bruder Mond, Schwester Sonne und ihre Geschwister. Die Natur als Meditationsraum – auf dem Weg, der dem Schutzpatron der Tiere gewidmet ist, genießen Wandernde dieses inspirierende Erlebnis mit allen Sinnen.

## Waldfeenpfad Brilon (3 km)

**Start/Ziel:** Parkplatz mit Infotafel gegenüber dem Landgasthof Gruß, **Brilon**





SAUERLAND



WANDERDÖRFER

Stürmische Zeiten erlebt unser Wald im Sauerland. Orkane vor und nach dem Großereignis Kyrill 2007 haben ihm ganz schön zugesetzt und arge Schäden hinterlassen. Der Waldfeenpfad am Hängeberg vertieft den Einblick in den Lebensraum Wald in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Der Waldfeenpfad ist ein idealer Familienwanderweg mit drei Kilometern Länge und einer bequem zu gehenden Strecke mit wirklich interessanten Stationen für Kinder und Erwachsene. Die Waldfee als Symbol des Briloner Waldes gibt interaktiv und informativ Anregungen und Denkanstöße zum Begreifen dieses wichtigen Naturraumes vor unserer Haustür im Wandel der Zeiten.

## Geologischer Sprung (8 km)

**Start/Ziel:** Parkplatz mit Infotafel gegenüber dem Landgasthof Gruß, **Brilon**

Mit dem Themenweg „Geologischer Sprung“ wird die besondere geologische, topographische und kulturgeschichtliche Situation der Briloner Kalkkuppenlandschaft und dem Bilstein erläutert. Der Titel rührt aus der Besonderheit, dass auf engstem Raum unmittelbar zwei unterschiedli-

che erdgeschichtliche Zeugnisse aus dem Devon erlebbar sind: die Kalkkuppen der Briloner Hochfläche einerseits und die Diabasvorkommen des Bilstein andererseits. Der Themenweg „Geologischer Sprung“ ist ein Rundweg, der Ihnen interessante Ausblicke auf die Landschaft rund um den Bilstein und die Stadt Brilon sowie faszinierende Einblicke in die Geologie bietet. Höhepunkt ist die Aussichtsplattform auf der 634 Meter hohen Bilsteinhalde.

## Landschaftstherapeutischer Weg Brilon (3 km)

**Start/Ziel:** Landschaftsrahmen oberhalb des Hotels am Kurpark, **Brilon**

Ein großes Landschaftsfenster begrüßt Wandernde am Eingang des Kurparks. Und gibt einen ersten Vorgeschmack auf den erlebnisreichen Landschaftstherapeutischen Weg. 13 Stationen regen dazu an, die Natur mit wachem Blick zu betrachten. Und die könnte kontrastreicher kaum sein. Hier ein offenes, sanftes Wiesental mit schönem Baumbestand, Blumenwiesen und hügeligen Weiden, dort bewaldete, steile Hänge. Mitten hindurch führt der Landschaftstherapeutische Weg, öffnet den Blick auf die Stadt mit der Propsteikirche und zu den

fernen Briloner Kalkkuppen. Märchenhaft mutet der Grottensteg entlang von Höhlen und Steinformationen an. Eine Geräuschinstallation in den Bäumen verbreitet „Feenklang“. Lauschen, inne halten, sich verzubern lassen – der Alltag ist ganz weit weg.

## Große Freiheit Siebenstern (2 km)

**Start/Ziel:** Wanderparkplatz am Langen Berg in **Olsberg**

Der Name „Große Freiheit“ ist Programm: Dieser Wanderweg bei Olsberg ist wirklich für Jeden geeignet! Ob mit Rollstuhl, Kinderwagen, Fahrrad oder klassisch zu Fuß, der barrierearme Rundkurs eröffnet Allen Naturerlebnisse. Ab dem Wanderparkplatz „Langer Berg“ führt der Weg über die Waldroute mit ihren herrlichen Panoramen – und hält lauter Überraschungen für Entdecker bereit. Ob Baumtelefon, Xylofon oder befahrbarer Hochsitz, kleine und große Naturliebhaber sammeln an fünf Erlebnisstationen spannende Eindrücke.

## Fährschiff-Wandern am Diemelsee (7 km)

**Start/Ziel:** Großparkplatz Diemeltalsperre in **Marsberg-Helminghausen** und Anlegestelle der MS Muffert am Badestrand in **Diemelsee-Heringhausen**.

Der Diemelsee ist der kleinste der fünf Sauerland-Seen und liegt inmitten der wunderschönen Landschaft des Naturparks Diemelsee – ein herrliches Revier für ausgedehnte Touren. Wer den Diemelsee erleben, aber nicht komplett erwandern möchte, verbindet seine Erkundungstour mit einer Bootsfahrt auf der MS Muffert. Entweder über den familiengeeigneten Fährschiff-Wanderweg oder über den Höhenwanderweg gelangt man zur Anlegestelle. Diese liegt direkt gegenüber vom „Tor“ zur Sauerland-Waldroute.

## Naturweg Nuhnewiesen (3 km)

**Start/Ziel:** Parkplatz „Am Friedhof“, Ortsausgang **Hallenberg**, Richt. Bromskirchen

Willkommen im „Wohnzimmer“ des Braunkehlchens: Der mittlerweile seltene Singvogel brütet in den Nuhnewiesen, dem größten zusammenhängenden Mähwiesengebiet NRW. An die sehenswertesten Stellen führt ein leicht begehbarer Wanderweg in der Nähe von Hallenberg, der von Erlebnisstationen gesäumt ist. Vom überdimensionalen Baumhaus aus beobachten Interessierte die Vögel, ohne sie zu stören.

## Gelängebachtalweg (11,2 km)

**Start/Ziel:** Ein wunderschöner, naturnaher Rundwanderweg, der im Ortszentrum von **Medebach** direkt an der Tourist-Information beginnt.

Faszinierende Naturimpressionen erleben Familien westlich von Medebach. Der Weg führt in eines der größten Vogelschutzgebiete NRW – in das Tal des Gelängebachs.

## Gewässerpfad Orke (9,5 km)

**Start/Ziel:** **Medebach-Medelon**, Orkestraße, ab dem Eingangsportal in der Nähe des Spielplatzes

Folgen Sie dem Gewässerpfad und dem Maskottchen „Koppi“ auf einer Entdeckungstour entlang der renaturierten Orke. An 13 Stationen finden Sie per QR-Code Interessantes zum Lebensraum Fluss, zu Tieren und Pflanzen, zur früheren Nutzung des Gewässers und zu Naturschutzmaßnahmen. Nach dem Überqueren der Brücke sind zwei Wegverläufe möglich. Die westliche Wegschleife führt über den Wildischen Grund bis zum Forsthaus Kaltenscheid (9 Stationen, 7 Kilometer). Der östliche Abschnitt, vorbei an der renaturierten Orke, ist 2,5

Kilometer lang (4 Stationen). Wissenswertes zu den einzelnen Stationen finden Sie unter [www.mede-bucht-spiel.de](http://www.mede-bucht-spiel.de)

## Waldarbeiter- & Försterpfad (4,5 km)

**Start/Ziel:** Dorfhaus in **Schmallenberg-Latrop**

Geheimnisse des Waldes erkunden Wandernde auf diesem spannenden Rundweg: Der erlebnisreiche Pfad zeigt die Arbeitsweisen, Landnutzungsformen und Kulturtechniken aus der Forstwirtschaft im Wandel der Zeit. Kleine und große Waldfreunde erfahren Wissenswertes über das Ökosystem Wald, die Nutzung von Holz, die Köhlerei und vieles mehr.

## Kyrill-Pfad (1 km)

**Start/Ziel:** Ranger-Station in **Schmallenberg-Schanze**

Mit einer enorm zerstörerischen Kraft veränderte der Orkan Kyrill Anfang 2007 das Sauerland. Um die Folgen für Alle erlebbar zu machen, haben die Ranger des Landesbetriebes Wald und Holz NRW am Rothaarsteig den Kyrill-Pfad geschaffen. Bei Schmallenberg-Schanze sind die Windwurfflächen und



die Sturmschäden zu Anschauungszwecken erhalten geblieben. Holzstege und steile Trittleitern führen vorbei an imposanten Wurzeltellern, den Aussichtsplattformen mitten im Zentrum der Sturmschäden. Ein Teil des Weges ist barrierefrei! Ein Erlebnis für Groß und Klein.

### **Fotoroute Oberhenneborn (9 km)**

**Start/Ziel:** Wanderparkplatz „Todesbruch“ in **Schmallenberg-Oberhenneborn**

Entdecken Sie das Sauerland und das Bundesgolddorf Oberhenneborn von ihrer fotografischen Seite. Gemeinsam mit dem bekannten Landschaftsfotografen Klaus-Peter Kappest entwickelt, führt die Tour auf rund neun Kilometern immer wieder vorbei an besonders aussichtsreichen Punkten und erklärt, auch für den Laien verständlich, viele Tipps zur professionellen Fotografie. Dabei geht es nicht zwingend um den Einsatz hochwertiger Technik, sondern um das Verständnis für eine aussagekräftige Bildsprache und das Erlebnis in der Natur. Die Fotoroute Oberhenneborn ist also sowohl mit einer guten Handycamera als auch mit professionellem Equipment

gleichermaßen erlebbar! Für die Tour benötigt man circa drei bis vier Stunden.

### **Kapellenweg Reiste (25 km)**

**Start/Ziel:** St. Pankratius-Kirche in **Eslohe-Reiste**

Der Kapellenweg Reiste verbindet auf insgesamt 25 Kilometern acht Dörfer mit seinen Kapellen und der Pfarrkirche Reiste und ist optional in zwei Etappen zu erwandern. Kapellen und Wegkreuze sind in der Gemeinde Reiste häufige Wegbegleiter. Sie zeugen von einer tiefen Religiosität, welche die Menschen hier über Jahrhunderte praktizierten. Der Kapellenweg lädt ein, diese Tradition und die vielen wunderschönen Kapellen in den Kapellendörfern um Reiste herum zu entdecken.

### **Rahrbacher Poesieweg (8 km)**

**Start/Ziel:** Kirche St. Dionysius in **Kirchhudem-Rahrbach**

Auf der rund acht Kilometer langen Rundtour genießen Kulturinteressierte die himmlische Waldatmosphäre und die offenen Wiesenlandschaften mit weitem Blick über Berge und Täler. Die

sechs Stationen entlang des Weges laden mit kurzen Gedichten zum Verweilen, zum Nachdenken und zum (be-) sinnlichen Naturgenuss ein. Passend dazu gibt es das Begleitheft zum Weg, welches zusätzliche Impulse und Anreize zur Naturbegegnung gibt.

## **Grevenbrücker Kulturweg** (8 km / 5 km)

**Start/Ziel:** Kultur- und ESS-Bahnhof  
in **Lennestadt-Grevenbrück**

Entlang historischer Gebäude, vielfältiger Baukultur und geschichtsträchtiger Denkmäler verläuft der Grevenbrücker Kulturweg auf drei unterschiedlich langen Rundwegen – davon einer barrierearm – rund um und mitten durch Lennestadt-Grevenbrück. Vom Kulturbahnhof aus führt der Weg zu 27 historischen Plätzen und Orten und erzählt auf zahlreichen Wegtafeln die spannenden Geschichten aller historischen Orte. Am Ziel bietet der Kulturbahnhof, eine ideale Möglichkeit zur gemütlichen Einkehr.

## **Grenzgeschichten hautnah** Touren & Potcasts (5, 11 und 12 km)



Mit dem Smartphone ausgestattet genießen Wandernde bei Lennestadt & Kirchhundem ein außergewöhnliches Erlebnis. Sie lauschen Erzählungen und Anekdoten zu geschichtsträchtigen und sagenumwobenen Orten, die mitten in der Natur ein „Kino im Kopf“ entstehen lassen. Auf drei verschiedenen Wegen besuchen sie zum Beispiel die Heinsberger Heide, den Dreiherrnstein, Hufeisenstein oder den Rhein-Weser-Turm – und hören die dazu passenden Geschichten als Audiodatei.

- Noch mehr Infos zu den Sauerland-Wanderdörfern:

### **Sauerland-Tourismus e.V.**

Johannes-Hummel-Weg 1  
Bad Fredeburg  
57392 Schmallenberg  
Telefon 02974-202190  
info@sauerland.com





■ Mehr Infos zu Trekking-  
plätzen im Sauerland:

[www.sauerland-wanderdoerfer.de/trekking](http://www.sauerland-wanderdoerfer.de/trekking)

SAUERLAND



WANDERDÖRFER



# Informationsmaterial und Ansprechpartner



Eine ganze Region wartet auf  
**Entdecker\*innen, Genießende  
und Entspannungssuchende!**

Sprechen Sie uns an, die Sauerland-  
Wanderdörfer stellen Ihnen Ihre indivi-  
duellen Wandertouren zusammen. ■

## ■ Sauerland-Wanderdörfer: c/o Sauerland-Tourismus e. V.

Johannes-Hummel-Weg 1, 57392 Schmallenberg  
Tel. 02974-202190, info@sauerland.com  
[www.sauerland-wanderdoerfer.de](http://www.sauerland-wanderdoerfer.de)

Suchen Sie das ganz besondere,  
eindrucksvolle Walderlebnis?

Dann lassen Sie sich von Rangern des  
Landesbetriebs Wald und Holz NRW  
oder Landschafts- und Geoparkführern  
in die Geheimnisse des Waldes und der  
Natur entführen. ■

## ■ Alle Ansprechpartner: [www.sauerland-wanderdoerfer.de](http://www.sauerland-wanderdoerfer.de)

Bei der Buchung eines Rangers  
wenden Sie sich bitte direkt an die:

### **Ranger Südwestfalen**

Tel. 02972-970255

[ranger-suedwestfalen@wald-und-holz.nrw.de](mailto:ranger-suedwestfalen@wald-und-holz.nrw.de)

[www.wald-und-holz.nrw.de](http://www.wald-und-holz.nrw.de)



## Partner der Sauerland-Wanderdörfer:

Sauerländischer Gebirgsverein,  
der Hessisch-Waldeckische Gebirgs- und Heimatverein  
und die Ranger des Landesbetriebs Wald und Holz NRW

Landesbetrieb Wald und Holz  
Nordrhein-Westfalen

**SGV**  
Sauerländischer Gebirgsverein







# Trekkingpark Sauerland



„Wandern & Wildniscampen  
unterm Sternenhimmel“

## Nur bei uns im Sauerland!

Die Erlebnisregion Willingen  
und das Naturjuwel Diemelsee  
auf Diemelsteig und Uplandsteig  
naturnah erleben ...

Du findest alle notwendigen  
Informationen zum Start einer  
gelungenen Trekkingtour im  
Trekkingpark Sauerland unter:

[www.trekkingpark.de](http://www.trekkingpark.de)

## Bergwander-Abenteuer im Hochsauerland!

- 129 km Länge  
- 9 buchbare Übernachtungs-  
plätze mit Toiletten





# Meine Entdeckung. Sauerland-Wanderdörfer



SAUERLAND  
WANDERDÖRFER

wanderbares  
deutschland  
QUALITÄTSREGION



## ZEICHENERKLÄRUNG KARTE

- Autobahn
- Bundesstraße
- Land- und Kreisstraße
- Gemeindestraße
- Bahnhof
- Eisenbahn
- Flughafen
- Fluss / Bach
- Entfernung über Autobahn
- 0m - 100m
- 100m - 200m
- 200m - 500m
- über 500m

## TREKKINGPLÄTZE-VERZEICHNIS:

- B1** Himmelsnah
- D1** Heringhausen
- D2** Wirminghausen
- D3** Schweinsbühl
- D4** Stormbruch
- D/U** Ottlar
- W1** Winterberg
- W2** Winterberg
- W3** Winterberg
- H1** Niederwald
- H2** Laubdach
- H3** Hinterm Kreuz
- H4** Talblick
- H5** Breite Schneise
- H6** Quelle
- U1** Schwalefeld
- U2** Eimelrod
- U3** Usseln
- U4** Willingen

## HERAUSGEBER / IMPRESSUM:

Sauerland-Tourismus e.V., Bad Fredeburg  
 Johannes-Hummel-Weg 1, D-57392 Schmallenberg  
 Tel. 02974-9698-0, Fax 02974-9698-33  
 info@sauerland.com  
 www.sauerland-wanderdoerfer.de

Bildnachweis: Sauerland-Tourismus e.V., Bad Fredeburg  
 Kartographie: Kreuztal Sauerland-Wanderdörfer, mr-Kartographie, Cotha  
 Bildmaterial beteiligter Anbieter: Detemple, Paul Masukowitz/REACT, EU, Klaus-Peter Kappes

Layout & Druck: ZweiH, Schmallenberg

(Die Angaben erheben trotz sorgfältiger Bearbeitung nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit. Preisangaben entsprechen dem Stand der Drucklegung März 2023. Druckfehler vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Genehmigung des Herausgebers.)



Die Qualitätsregion Wanderbares Deutschland  
**Sauerland-Wanderdörfer**

## Zertifizierte Prädikatswege für Mehrtageswanderungen

### ROTHAARSTEIG – Der Weg der Sinne

Erlebniswandern von Brilon im Sauerland, bis Dillenburg am Fuße des Westerwaldes. Mitten in Deutschland erdet der Rothaarsteig auf 154 aussichtsreichen Kilometern Sinne, Geist und Seele und stillt die Sehnsucht nach Geborgenheit. Mit seiner hohen Erlebnisqualität, modernem Design und einer Top-Beschilderung steht der „Weg der Sinne“ für eine neue Wanderwegeneration!

### Sauerland-Höhenflug – Nur Fliegen ist schöner!

Auf dem Sauerland-Höhenflug wird die Vielfalt des Sauerlandes besonders intensiv erlebbar. Stille genießen & den Alltag vergessen, Natur entdecken. Er verbindet die Städte Meinerzhagen, bzw. Altena im Sauerland mit der Hansestadt Korbach in Hessen und bietet insgesamt 254 Wanderkilometer mit zahlreichen Panorama-Aussichten von den Höhenzügen des Rothaarkamms der Hunau, der Homert und des Ebbegebirges. Panorama, Berggipfel und Türme: Das Sauerland mal von oben erleben.

### Sauerland-Waldroute – Zauberhaft mystisch!

Von Iserlohn über Arnsberg nach Marsberg verläuft dieser 240 Kilometer lange Wanderweg. Eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt begleitet die Wandernden auf naturnahen Wegen, durch ausgedehnte Waldlandschaften, vorbei an Bachschwümmen, Mooren, dem 35 Meter hohen Lörmecke-Aussichtsturm und einmaligen Naturdenkmälern.

### Briloner Kammweg

Auf 49 Kilometern durch atemberaubende Landschaft von Brilon über Willingen und zurück, stets auf den hohen Kämmen links und rechts des Tals der Hoppecke verläuft der Briloner Kammweg. Hoppenkopf (800 Meter) und Hoher Eimberg (796 Meter) sind die topografischen Höhepunkte.

### Diemelsteig

Der 63 Kilometer lange Diemelsteig ist ein Wanderweg der sanften Art, geradzu bestens geeignet für die gemütliche Familien- oder Jung-Senioren-Tour in herrlicher Landschaft. Wandernde erleben ein munteres Auf und Ab voller origineller Eigentümlichkeiten im Grenzbereich zwischen Hessen und Nordrhein-Westfalen.

### Medebacher Bergweg

Als Rundwanderweg (66 Kilometer) berührt er alle Dörfer der Stadt, führt über die höchsten Berge, erschließt die alten, historischen Spuren des ehemaligen Klosters Gindfeld und windet sich durch unberührte Täler des Sauerlandes.

### KneippWanderWeg Olsberg

Der 42 Kilometer lange KneippWanderWeg Olsberg ist das Aushängeschild des Olsberger Wandertourismus. Eine wasserreiche Landschaft, intakte Natur und frische, reine Luft erwecken die Lebensgeister.

### Uplandsteig

Der Uplandsteig – ein Landschaftstraum – ist ein sehr vielseitiger Wanderweg rund um die Gemeinde Willingen im Upland mit wunderschönen Ausblicken. Die 66 Kilometer Wanderweg führen durch viele kleine Täler mit verschiedenen Variationen der heimischen Natur.

### Winterberger Hochtour

Die Tour führt über die vier höchsten Berge des Sauerlandes. Start und Ziel ist der Kahler Asten in 841 Meter Höhe. Erwandert werden 82 Kilometer, die es in sich haben. Auf der Tour werden alle Winterberger Ortsteile durchquert. Viele Kleinode und geschichtsträchtige Orte liegen am Wegesrand.

### Veischeder Sonnenpfad

Der 37 Kilometer lange Veischeder Sonnenpfad bietet vielfältige Möglichkeiten für Wandernde und gesellige Gruppen. Imposante Höhen, würzige, klare Luft und herrliche Ausblicke auf die schmucken Fachwerkdörfer im Tal erwarten Naturliebhaber auf dieser Rundtour.

### Mythen- und Sagenweg Züschen

In der Dorfmitte beginnt der Mythen- und Sagenweg rund um Züschen. Wandernde haben die Wahl, die kleine Runde (7 Kilometer), die große (17 Kilometer) oder beide zusammen mit 27,2 Kilometer zu erwandern. Der Wanderweg entführt nicht nur in das Nuhnetal, er entführt auch in die mystische Welt der Fröhsiedler und in die dunkle Zeit des Mittelalters. Ein im Ortskern entdecktes altgermanisches Runenzeichen dient als Wegmarkierung.

Partner der Sauerland-Wanderdörfer: Sauerländischer Gebirgsverein, der Hessisch-Waldeckische Gebirgs- und Heimatverein und die Ranger des Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen

**SAUERLAND-BROSCHÜREN BESTELLEN** Diese und weitere Broschüren informieren kompetent, umfassend und helfen Interessierten garantiert weiter! Einfach online bestellen unter: [www.sauerland.com/prospekte](http://www.sauerland.com/prospekte)

**SAUERLAND-URLAUB BUCHEN** Kompetente Beratung zur Wanderpauschalen im Sauerland bietet die REISEWELT SAUERLAND: Tel. 02972-974022, Montag - Freitag 9-17 Uhr; [www.reisewelt-sauerland.de](http://www.reisewelt-sauerland.de)

Für weitere Auskünfte steht das Sauerland Service-Center gern zur Verfügung. SAUERLAND SERVICE-CENTER: Telefon 0 29 74 - 20 21 90 Montag - Sonntag von 8-20 Uhr (24.12.; 8-15 Uhr, 31.12.; 8-16 Uhr, 01.01.; 10-20 Uhr)

MEHR INFOS AUCH RUND UM DIE UHR: [www.sauerland.com](http://www.sauerland.com)

## Sauerland-Spuren: Vom Deutschen Wanderverband ausgesuchte Tageswanderungen

Auf diesen speziell ausgesuchten Wegen und Pfaden wandert man zumeist auf naturnahem Untergrund durch wunderschöne Natur immer wieder mit herrlichen Ausblicken auf die Landschaft des Sauerlandes. Die genauen Tourenbeschreibungen mit ausführlichem Kartenmaterial zu diesen Touren und vielen weiteren Tourenvorschlägen finden sich in diesem Booklet, sowie weitere Wanderrouten im Wandertourportal unter [www.sauerland-wanderdoerfer.de](http://www.sauerland-wanderdoerfer.de).

- |  |  |  |  |   |  |  |
|--|--|--|--|---|--|--|
| 1 Brilon-Walder Gipfeltour – Seite 12 –  | 7 Schmaltaalrundweg – Seite 24 –                           | 12 Krenkeltal und Goldener Zapfen – Seite 42 –       | 18 Rothaarsteig-Spur Wisent-Pfad – Seite 62 –      | 24 Rothaarsteig-Spur Sorper Panoramapfad – Seite 74 –               | 29 Rothaarsteig-Spur Blickinsland Kahle Pön – Seite 88 –                         | 35 Grönebacher Dorfpfad – S. 104 –                 |
| 2 Quellenweg Alme – Seite 14 –           | 8 Langenberggrundweg – Seite 26 –                          | 13 Geologischer Rundweg Düdinghausen – Seite 48 –    | 19 Bodefelder Hollenpfad – Seite 64 –              | 25 Golddorf-Route Oberhenneborn – Seite 76 –                        | 30 Vulkankopf Wellinghausen – Seite 90 –   | 36 Gipfeltour Elkerkinghausen – Seite 106 –        |
| 3 Rund um den Borberg – Seite 16 –       | 9 Panoramaweg Diemelsee – Seite 32 –                       | 14 Medelon – Orketalrundweg – Seite 50 –             | 20 Höhenflug-Rundtour durchs Sorpetal – Seite 66 – | 26 Rundweg Naturschätze im Sauerland „NSG Nasse Wiese“ – Seite 78 – | 31 Geschichtspfad Wellinghausen – Seite 92 –                                     | 37 Der Goldene Pfad – Seite 108 –                  |
| 4 Grenzgang Bontkirchen – Seite 18 –     | 10 Rothaarsteig-Spur – Oberhundermer Bergtour – Seite 38 – | 15 Naturweg Kahle Pön – Seite 52 –                   | 21 Golddorf-Route Oberkirchen – Seite 68 –         | 27 Westfelder Antoniussteig – Seite 80 –                            | 32 Goldspur Eimelrod – Seite 94 –  | 38 Der Fabelhafte Eifensteig Züschen – Seite 110 – |
| 5 Olsberger Bergbauschleife – Seite 20 – | 11 Veischeder Sonnenpfad – Nordschleife – Seite 40 –       | 16 Rothaarsteig-Spur Kahler Asten-Steig – Seite 58 – | 22 Golddorf-Route Hohlhausen – Seite 70 –          | 28 Taler-Weg – Seite 86 –   | 33 Höher geht's nicht – Grenzregion zwischen Westfalen und Waldeck – Seite 100 – | 39 Mythen- und Sagenweg Züschen – Seite 112 –      |
| 6 Olsberger Gipfelkreuz – Seite 22 –     |  | 17 Schwedensteig/Heidenstraße – Seite 60 –           |  |   | 34 Extratour Hildfeld – Seite 102 –  | 40 Muffeltrail Züschen – Seite 114 –               |





### Rothaarsteig – Bergiger Norden Brilon – Elleringhausen – Niedersfeld – Winterberg

Gesamtlänge der Tour: 54 km  
Als Relikt einer uralten Kulturlandschaft ist die Niederfelder Hochheide die größte zusammenhängende Bergheide Nordwestdeutschlands. Entdecken Sie auf ihrem Weg beginnend in Brilon diese einmalige Landschaft. Naturschutzgebiete, Fachwerkdörfer, historische Städte und Naturdenkmäler erwarten Sie. ■

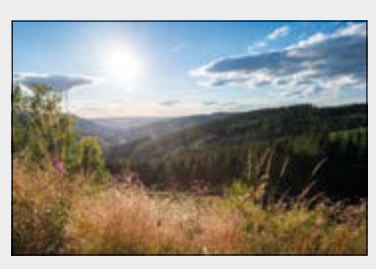


- LEISTUNGEN:**
- 4 x Übernachtungen in wechselnden Pensionen, Landgasthöfen & Hotels
  - Zimmer mit Dusche oder Bad/WC
  - 4 x Frühstück
  - 3 x Lunchpaket
  - 3 x Gepäcktransfer zum nächsten Etappenziel
  - 1 x Wanderkarte Rothaarsteig pro Buchung
  - Örtliche Kurtaxe/SauerlandCARD
- Preis: 299,- € pro Person im DZ  
EZ auf Anfrage

**ANBIETER:**  
**Reisewelt Sauerland GmbH**  
Poststraße 7, D-57392 Schmallenberg  
Tel. +49 (0)2972 9740-22  
info@reisewelt-sauerland.de  
www.reisewelt-sauerland.de

### 2 Wandertage auf dem Briloner Kammweg Brilon – Willingen – Brilon

In Brilon beginnend, vorbei an den Ginsterköpfen und den Bruchhauser Steinen über Willingen führend, dann zurück nach Brilon, verläuft der Briloner Kammweg. Landschaftliche Vielfalt zeichnet diesen Rundweg aus. Und vielleicht begegnet Ihnen auch die Briloner Waldfee! ■



- Gesamtlänge der Tour: 49 km
- LEISTUNGEN:**
- 2 x Übernachtungen in wechselnden Pensionen, Landgasthöfen & Hotels
  - Zimmer mit Dusche oder Bad/WC
  - 2 x Frühstück
  - 2 x Lunchpaket
  - 2 x Gepäcktransfer zum nächsten Etappenziel
  - 1 x Wanderkarte Brilon pro Buchung
  - Örtliche Kurtaxe/SauerlandCARD
- Preis: ab 169,- € pro Person im DZ  
EZ auf Anfrage
- Anreisetage:** So, Mo, Die und Mi  
**Wochenende auf Anfrage**

**ANBIETER:**  
**Reisewelt Sauerland GmbH**  
Poststraße 7, D-57392 Schmallenberg  
Tel. +49 (0)2972 9740-22  
info@reisewelt-sauerland.de  
www.reisewelt-sauerland.de



### Diemelsee- und Diemelsteigwanderung

Unsere Pension ist ein Geheimtipp für Wanderfreunde, -gruppen und Menschen, die gerne entspannen – sei es draußen bei der Bewegung in der Natur, in unserer blühenden Garten, beim Baden im See oder beim Angeln. Unsere Zimmer und Appartements sind wohnlich und mit gutem Komfort, z.T. mit Balkon. Das Vital-Frühstücksbuffet servieren wir Ihnen in unserem gemütlichen Kachelofenzimmer, welches unseren Gästen auch als Aufenthaltsraum zur Verfügung steht.

- LEISTUNGEN:**
- 3/4 x ÜN im DZ: Pension+Frühstück
  - 1 Rucksack gefüllt mit Wanderinformationen und Wanderkarte
  - 1 x Eintritt in das Familien- u. Erlebnisbad Heringhausen oder vglb. Leistung
  - 1 x Eintritt in die Grube Christiane
  - 1 x Rundfahrt mit der MS Muffert
  - SauerlandCARD pro Person
- Buchungszeitraum:** April-Juni + Sept.-Okt.  
Preis: ab 179,- € pro Pers./ 3 ÜF;  
ab 226,- € pro Pers./ 4 ÜF;  
EZ-Zuschlag: 15,- € pro Tag/Pers.



**ANBIETER:**  
**Pension Pohlmann am See\*\*\*** · Tel. 05633 91166  
Kirchstraße 2 · 34519 Diemelsee-Heringhausen  
info@pension-pohlmann.de · www.pension-pohlmann.de

### Auszeit - mit dem Wanderstock durchs Sauerland



- LEISTUNGEN:**
- 3 ÜN in der gebuchten Zimmerkategorie mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
  - Tägliches Verwöhnend- oder -buffet am Abend, inkl. Wasser, Softgetränke, Cöbel Hotel's Wein und Pils während des Essens
  - Inkl. Cöbel's Wohlfühlbonus (Nutzung des Beauty- & Wellnessbereichs „Sea Spa“, Indoorpiscchalle „Sharkie Island“ für Kinder, vielfältiges Wander- & Radangebot u.v.m.)
  - 1 x Wanderkarte für den Diemelsteig
- Für die Zeit Ihres Aufenthaltes - kostenfrei:**
- Wohlfühlbademantel und Badetasche
  - Wanderstöcke zu Ihrer Verfügung
  - Bolterwagen zum Ausleihen
- Preis: ab 390,- € p. Pers./Doppelzimmer

**ANBIETER:**  
**GÖBEL'S SEEHOTEL DIEMELSEE**  
Seestr. 17, 34519 Diemelsee-Heringhausen  
Tel. 05633 9931-0  
info@hotel-diemelsee.de  
www.hotel-diemelsee.de

### Schnuppertage auf 4 Top-Wegen Herrliche Tage im Schmallenberger Sauerland

Auf Ihrer ersten Etappe erwandern Sie ein Teilstück des Rothaarsteigs. Am 2. Wandertag laufen Sie zunächst über die Heidenstraße und weiter über den Sauerland-Höhenflug. Auf Ihrer letzten Etappe lernen Sie Teile des Mythenwegs kennen. ■



### Seelenorte rund um Schmallenberg

Das Schmallenberger Sauerland gehört zur Qualitätsregion der Sauerland-Wanderdörfer. Die Region zeichnet sich durch ein bestens ausgeschildertes Wanderwegenetz aus. In dieser malerischen Landschaft gibt es die Sauerland-Seelenorte „Kyrill-Pfad“ und „Wilzenberg“ zu entdecken! ■



- LEISTUNGEN:**
- 2 x Übernachtung in wechselnden Landgasthöfen/Hotels
  - Zimmer mit Dusche oder Bad/WC
  - 2 x Frühstück
  - 2 x Lunchpaket
  - 2 x Gepäcktransfer
  - 1 Wanderkarte Schmallenberg pro Buchung
  - Örtliche Kurtaxe/SauerlandCARD
- Preis: ab 229,- € pro Person im DZ

### Über Grenzen hinaus... Wie der WaldskulpturenWeg Verbindung schafft... Zusatz-Highlight: die Wisent-Wildnis!

Der WaldskulpturenWeg Wittgenstein-Sauerland bildet einen 23 km langen Wanderweg zwischen Schmallenberg und Bad Berleburg über den Rücken des Rothaarsteigs hinweg und wird gesäumt durch elf Skulpturen namhafter, international bekannter Künstler. Besuchen Sie am 2. Wandertag die Wisent-Wildnis zwischen Wingershausen und Jagdhaus. ■

**Rundtour:** Schmallenberg – Bad Berleburg (ca. 23 km)  
Bad Berleburg – Jagdhaus (ca. 17 km)  
Jagdhaus – Schmallenberg (ca. 17 km)



### „Über Berg und Tal“ Pauschalangebot mit individuellen Tageswanderungen (Standortwanderungen)

Entdecke und erlebe das „Rothaarsteig-Land“ in der Urlaubsregion Lennestadt & Kirchhundem. Es erwarten dich rund um den Rothaarsteig viele abwechslungsreiche Tages Touren von 9 bis 16 Kilometer Länge. Lass dich z.B. von unserem Premium-Wanderweg „Oberhundermer Bergtour – unterwegs auf Eselspfaden“, dem „Waldlebenspfad zum Rinsleyfelsen“ oder dem Qualitätsweg „Krenkeltal & Goldener Zapfen“ inspirieren. Gerne stellen wir für dich ein individuelles Wanderprogramm mit genussreichen Touren oder anspruchsvollen Wanderungen zusammenstellen – ganz nach deinen Wünschen. Unterwegs kannst du auf dem gut markierten und beschilderten Wanderwegenetz unbeschwert die beeindruckende Natur und faszinierende Panoramablicke genießen. Wir beraten dich gern. ■

**LEISTUNGEN:**

- 2 x Übernachtungen im Doppelzimmer
- 2 x Genießer-Frühstück
- 2 x Lunchpakete
- Wanderkarte
- Individuelle Tourenvorschläge von 10 bis 20 Kilometer Länge

Preis: ab 139,- € / Person (Hotel)

**ANBIETER:**  
**Tourist-Information Lennestadt & Kirchhundem**  
Hundenstraße 18 (Bahnhofgebäude)  
57368 Lennestadt-Altenhundem  
www.lennestadt-kirchhundem.de  
info@lennestadt-kirchhundem.de  
Tel. 02723-608800, Fax 02723-608801



### Wandern auf dem Veischeder Sonnenpfad

Der Veischeder Sonnenpfad bietet als Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“ auf 37 Kilometer Wandererlebnis vom Feinsten. Für Wanderer gibt es neben anspruchsvollen Anstiegen durch abwechslungsreiche Landschaft, die mit grandiosen Panorama-Ausblick belohnt, auch die Burg Bilstein (heute Jugendherberge) und den Aussichtsturm „Hohe Bracht“ zu erobern. Der Sonnenpfad lässt sich bequem in zwei Teiletappen erwandern. ■

**LEISTUNGEN:**

- 2 x Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- 2 x Lunchpakete
- 2 x Transfers (zum Start bzw. vom Ziel)
- Wanderkartenflyer

Preis: ab 149,- € / Person (Hotel)

**ANBIETER:**  
**Tourist-Information Lennestadt & Kirchhundem**  
Hundenstraße 18 (Bahnhofgebäude)  
57368 Lennestadt-Altenhundem  
www.lennestadt-kirchhundem.de  
info@lennestadt-kirchhundem.de  
Tel. 02723-608800, Fax 02723-608801



### Wandertage am Uplandsteig - 3 Etappen

Der Uplandsteig ist ein anspruchsvoller Wanderweg von 67 km Länge. Er führt Sie einmal um die Gemeinde Willingen (Upland) und berührt dabei alle neun Ortsteile. Sie werden feststellen, dass sich bei der Wanderung das Gesicht der Landschaft immer wieder verändert. Sie gehen durch Mischwald, Buchenwald, Tannenwald, Feldflure, blühende Wiesen und Sumpflandschaften sowie Hochheiden. Welche wunderschönen Ausblicke auf Sie warten, kann man nicht beschreiben, man muss sie einfach selber erleben. Wandern Sie den Uplandsteig in drei Etappen. ■



### Landschaftserlebnis Naturpark Diemelsee Wandern auf Traumpfadern

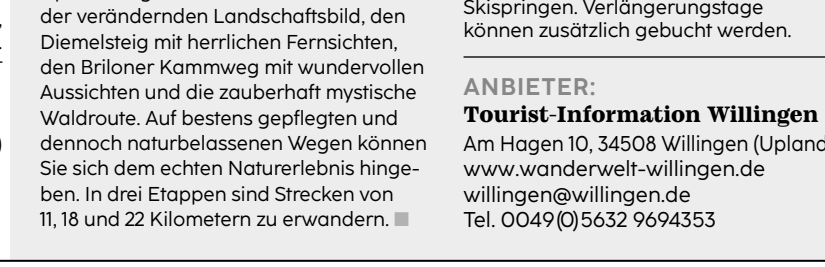
Verlauf der Reise:  
**Tag 1:** Willingen-Diemelsee (18 km, ca. 390 Hm)  
**Tag 2:** Diemelsee-Ratlar (22 km, ca. 672 Hm)  
**Tag 3:** Ratlar-Willingen (11 km, ca. 332 Hm)

**LEISTUNGEN:**

- 3 x ÜN mit Frühstück oder Halbpension (in der Kategorie Ihrer Wahl)
- 3 x Lunchpakete für unterwegs
- Uplandsteig-Diemelsteig-Wanderkarte
- Transfer zum jeweil. Etappenstart/-ziel
- Kurtaxe (SauerlandCARD) inklusive

Preis: ab 197,- € pro Person im DZ  
Buchbar ganzjährig, außer an Weihnachten, Silvester und Weltcup-Skispringen. Verlängerungstage können zusätzlich gebucht werden.

**ANBIETER:**  
**Tourist-Information Willingen**  
Am Hagen 10, 34508 Willingen (Upland)  
www.wanderwelt-willingen.de  
willingen@willingen.de  
Tel. 0049(0)5632 9694353



### Willinger Wanderwochen

Auf fünf abwechslungsreichen Tageswanderungen lernen Sie die ganze Schönheit des Uplands und Sauerlands kennen. Sie werden täglich von erfahrenen Wanderführern begleitet, die unterwegs viel Interessantes über Land, Leute und Natur zu berichten haben. Die einzelnen Wandertappen sind zwischen 13 und 16 Kilometer lang. ■

**Termin- & Programmablauf auf Anfrage.**

**LEISTUNGEN:**

- 5 Wanderungen mit Wanderführer
- Einkehr zum Mittagessen während der Wanderung
- Vorführung in der Dreggestube, anschl. Ortsrundgang in Dudinghausen und Wafflesen
- Talfahrt mit der Kabinenbahn
- Besichtigung der Pilgerkirche
- Bus- und Bahntransfers mit der Sauerland Card inklusive
- Begrüßungsveranstaltung mit Begrüßungsgetränk
- Teilnahme-Urkunde
- Willinger Souvenir

Preis: 125,- € pro Person

**ANBIETER:**  
**Tourist-Information Willingen**  
Am Hagen 10, 34508 Willingen (Upland)  
www.wanderwelt-willingen.de  
willingen@willingen.de  
Tel. 0049(0)5632 9694353

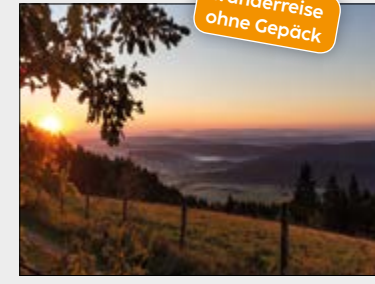


### 4 Wandertage auf dem Medebacher Bergweg – Standortwanderung – Düdinghausen – Medebach – Medelon – Deifeld – Düdinghausen

Genießen Sie die Natur in unberührten Medebacher Tälern und die kulturellen Besonderheiten, die Ihnen auf den einzelnen Wandertappen begegnen. Ein Natur- und Wandererlebnis in vier Wander-Etappen durch die „Toskana des Sauerlandes“, das keine Wünsche offen lässt. Der Medebacher Bergweg ist ausgezeichnet als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“. ■

**Reiseverlauf:**

1. Tag: Individuelle Anreise nach Medebach, Übernachtung in Medebach bei ihrem Gastgeber.
2. Tag: Düdinghausen – Medebach (16 km)  
Durch das malerische Tal der Katmecke und über das Künstlerdorf Oberschedlorn wandern Sie auf naturbelassenen Wegen den Spaltenberg hinauf. Von hier aus geht es zur alten Hansestadt Medebach.
3. Tag: Medebach – Medelon (18 km)  
Genießen Sie die traumhafte Landschaft des Vogelschutzgebietes Medebacher Bucht. Endlose Fernsichten, saftige Wiesen und typisch sauerländische Wälder werden Sie faszinieren.
4. Tag: Medelon – Deifeld (19 km)  
Vom Fachwerkdörfchen Medelon geht es auf dem idyllischen Orketal hinauf auf den Rösberg (766 m). Vom Gipfel erstreckt sich der Blick über die Winterberger Hochfläche. Weiter geht es nach Deifeld mit seinem historischen Dorfplatz.
5. Tag: Deifeld – Düdinghausen (15 km)  
Auf dem Weg hinab ins Waldgebiet des



Warmecker Berges und durch das Naturschutzgebiet Kahle Pön und zurück bis zum Ausgangspunkt der Tour nach Düdinghausen.

**ANBIETER:**  
**Reisewelt Sauerland GmbH**  
Poststraße 7, D-57392 Schmallenberg  
Tel. +49 (0)2972 9740-22  
info@reisewelt-sauerland.de  
www.reisewelt-sauerland.de

**LEISTUNGEN:**

- 4 x Übernachtung in wechselnden Hotels, bzw. Landhäusern
- Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 4 x Frühstück
- 4 x Lunchpaket
- 4 x Gepäcktransfer zum nächsten Etappenziel
- Gästetransfer von und nach Düdinghausen
- Wanderkarte Medebach pro Buchung
- Örtliche Kurtaxe

Preis für Doppel-, oder Einzelzimmer auf Anfrage

### Wanderreise über die Südschleife der Winterberger Hochtour

Hoch vom Sofa und ab in die Natur! Wandere auf einem Teil der Winterberger Hochtour. Es geht südwärts über 1460 Höhenmeter durch wunderschöne Landschaften. ■

**Tag 1:** Ankunft Winterberg Gepäckabgabe | Wanderung nach Langewiese | ca. 9 km | ca. 180 Höhenmeter

**Tag 2:** Wanderung von Langewiese nach Züschen | ca. 18 km | ca. 600 Höhenmeter

**Tag 3:** Wanderung von Züschen nach Winterberg | ca. 18 km | ca. 680 Höhenmeter

**Tag 4:** Abreise

**LEISTUNGEN:**

- 3 x Übernachtung in Pensionen / Mittelklassehotels
- 3 x Frühstück
- 3 x Lunchpaket
- 3 x Gepäcktransfer
- 1 x Wanderkarte pro Person
- 1 x Ansteckpin „Winterberger Hochtour“ pro Person
- SauerlandCARD (viele Ermäßigungen und kostenloses Busfahren)

Preis: ab 204,00 € p. Pers. im Doppelzimmer  
ab 269,00 € p. Pers. im Einzelzimmer

**ANBIETER:**  
**Ferienwelt Winterberg**  
Am Kurpark 4 · 59955 Winterberg  
Tel. 02981-92500, Fax 02981-925024  
info@winterberg.de, www.winterberg.de

### Wandern auf Qualitätswegen

Verbringe ein unvergessliches Wandrerwachen rund um den Rothaarsteig und seiner Spuren. Hierbei werden auch die beiden Rothaarsteigspuren Grönbacher Dorfpfad und Kahler Asten-Steig gelaufen, beide sind als Premiumwanderwege nach dem Deutschen Wandersiegel ausgezeichnet. ■

**Tag 1:** Anreise | Grönbacher Dorfpfad | ca. 11 km | ca. 320 Höhenmeter

**Tag 2:** Rothaarsteig nach Winterberg | ca. 18 km | ca. 500 Höhenmeter

**Tag 3:** Rothaarsteig-Spur Kahler Asten-Steig | ca. 20 km | ca. 600 Höhenmeter

**Tag 4:** Abreise | Rücktransport zum Ausgangspunkt, Hildfeld

**LEISTUNGEN:**

- 1 x Übernachtung mit Frühstück in einer Pension / Mittelklassehotel in Hildfeld
- 2 x Übern. mit Frühstück in einem Mittelklassehotel in Winterberg
- 1 x Gepäcktransfer Winterberg, 2. Tag
- 2 x Lunchpaket p. Pers.
- Je 1 x Überblick Rothaarsteigspur Grönbacher Dorfpfad und Kahler Asten-Steig
- 1 x Wanderkarte Winterberg mit Verlauf des Rothaarsteiges
- 1 x Rothaarsteig-Pin als Andenken p.P.
- 1 x Rücktransport Winterberg-Hildfeld
- SauerlandCARD

Preis: ab 239,00 € p. Pers. im Doppelzimmer  
ab 269,00 € p. Pers. im Einzelzimmer

**ANBIETER:**  
**Ferienwelt Winterberg**  
Am Kurpark 4 · 59955 Winterberg  
Tel. 02981-92500 · Fax 02981-925024  
info@winterberg.de, www.winterberg.de

### Gipfelsturm & Naturgenuss

Diese Tour ist nichts für Anfänger! Erfahrene Wanderer erwartet eine große Herausforderung über die vier höchsten Berge von NRW. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten aus Natur und Kultur erwarten Dich auf diesem „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“. ■

**Tag 1:** Ankunft in Winterberg | Freizeit

**Tag 2:** Wander. Winterberg n. Silbach | ca. 20 km | ca. 400 Höhenmeter

**Tag 3:** Wander. Silbach nach Hildfeld | ca. 22 km | ca. 620 Höhenmeter

**Tag 4:** Wander. Hildfeld nach Züschen | ca. 20 km | ca. 630 Höhenmeter

**Tag 5:** Wander. Züschen n. Langewiese | ca. 23 km | ca. 690 Höhenmeter

**Tag 6:** Langewiese nach Winterberg | ca. 9 km | ca. 141 Höhenmeter

**Tag 7:** Abreise

**LEISTUNGEN:**

- 6 x Übernachtung mit Frühstück in Pensionen / Mittelklassehotels
- 5 x Lunchpaket pro Person
- 5 x Gepäcktransfer
- 1 x Wanderkarte pro Person
- 1 x Ansteckpin „Winterberger Hochtour“ pro Person
- SauerlandCARD

Preis: ab 444,- € pro Pers. im DZ  
ab 539,- € pro Pers. im EZ

Zeitraum: Buchbar von April bis November nach Verfügbarkeit

**ANBIETER:**  
**Ferienwelt Winterberg**  
Am Kurpark 4 · 59955 Winterberg  
Tel. 02981-92500, Fax 02981-925024  
info@winterberg.de, www.winterberg.de

